

# **BASF SE**

## **Jahresabschluss 2012**



## Inhalt

|   |          |  |           |
|---|----------|--|-----------|
| <b>Lagebericht der BASF SE</b>  | <b>2</b> | <b>Organe der Gesellschaft</b>                         | <b>28</b> |
| Geschäftsverlauf  | 3        | <b>Bericht des Aufsichtsrats</b>                       | <b>31</b> |
| Mitarbeiter und Gesellschaft  | 6        | <b>Jahresabschluss der BASF SE</b>                     | <b>34</b> |
| Chancen- und Risikobericht  | 8        | Gewinn- und Verlustrechnung                            | 34        |
| Ausblick  | 14       | Bilanz   | 35        |
| Nachtragsbericht  | 15       | Anhang   | 36        |
| Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB                             | 16       | <b>Versicherung nach §§ 264 Abs. 2, 289 Abs. 1 HGB</b> | <b>68</b> |
| Corporate Governance Bericht  | 16       | <b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b>        | <b>69</b> |
| Compliance  | 21       |  |           |
| Entsprechenserklärung 2012<br>des Vorstands und des Aufsichtsrats der BASF SE | 22       |  |           |
| Vergütungsbericht   | 23       |  |           |

# Lagebericht der BASF SE

## Unternehmensstruktur

Als börsengehandelte Muttergesellschaft hat die BASF SE in der BASF-Gruppe eine zentrale Stellung: Sie hält direkt oder indirekt die Anteile an den zur BASF-Gruppe gehörenden Gesellschaften und ist zugleich deren größte operative Gesellschaft.

Bis zum Jahresende 2012 trugen 15 Unternehmensbereiche, zusammengefasst in sechs Segmente, die operative Verantwortung und steuerten unsere 70 globalen und regionalen Geschäftseinheiten. Änderungen der Segmente und Unternehmensbereiche mit Beginn des Jahres 2013 sind im Nachtragsbericht auf Seite 15 beschrieben.

Das operative Geschäft der BASF SE stellt einen Teilausschnitt des globalen Gesamtgeschäfts der BASF-Gruppe dar. Einen vollständigen Einblick vermittelt nur der Konzernabschluss der BASF-Gruppe. Für die Beurteilung des Ergebnisses der BASF SE ist zu unterscheiden zwischen dem operativen Ergebnis aus der Eigenproduktion der BASF SE und aus dem Vertrieb von Produkten anderer europäischer BASF-Gruppengesellschaften sowie dem Ergebnis aus der Funktion der BASF SE als Muttergesellschaft der BASF-Gruppe. Diese Holding-Funktion spiegelt sich vor allem im Finanzergebnis wider.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss der BASF SE ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB) und Aktienrechts (AktG) aufgestellt.

Im Konzernabschluss der BASF-Gruppe ist hingegen der nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Abschluss der BASF SE berücksichtigt.

## Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB

Die auf den Seiten 16 bis 22 abgedruckte Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB (Corporate Governance Bericht, Compliance, Entsprechenserklärung) ist Bestandteil des Lageberichts. Die in dieser Erklärung enthaltenen Angaben sind mit Ausnahme der Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB nach § 317 Abs. 2 Satz 3 HGB nicht in die Prüfung des Abschlussprüfers einbezogen.

## Weltwirtschaftliche Entwicklung

Das globale Wirtschaftswachstum war 2012 deutlich schwächer als im Vorjahr. Nach einem positiven Jahresauftakt verschärfte sich erneut die Schuldenkrise in mehreren Ländern des Euroraums. Aus den Schwellenländern, insbesondere aus China, kamen ebenfalls dämpfende Einflüsse für die Konjunktur. Die wirtschaftliche Erholung in Japan verlief in diesem Umfeld langsamer als erwartet. Das globale Bruttoinlandsprodukt stieg deshalb mit 2,2% weniger stark als 2011 (+2,7%) und als von uns ursprünglich für 2012 prognostiziert (+2,7%).

Die globale Industrieproduktion blieb mit einem Anstieg von nur 2,4% im Jahr 2012 deutlich hinter dem Wachstum des Vorjahres (+4,3%) und hinter dem von uns prognostizierten Wert (+4,1%) zurück. Das Wachstum verringerte sich sowohl in den Industrieländern (2012: +0,5%; 2011: +2,1%) als auch in den Schwellenländern (2012: +5,0%; 2011: +7,7%). Ursachen hierfür waren vor allem die Rezession in Europa und die Abschwächung der konjunkturellen Dynamik in Asien.

Das weltweite Wachstum der Chemieproduktion (ohne Pharma) war im Jahr 2012 mit 2,6% deutlich geringer als im Vorjahr (+3,8%) und als von uns ursprünglich für 2012 prognostiziert (+4,1%). Die erwartete Belebung der Nachfrage im zweiten Halbjahr trat nicht ein.

## Geschäftsverlauf

### Ertragslage

| Millionen €                             | 2012   | 2011   |
|---|--------|--------|
| Umsatzerlöse                            | 23.011 | 21.599 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz               | 5.055  | 5.229  |
| Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)   | 903    | 1.522  |
| Beteiligungsergebnis                    | 1.995  | 2.827  |
| Zinsergebnis                            | 3      | -474   |
| Übriges Finanzergebnis                  | 29     | -4     |
| Finanzergebnis                          | 2.027  | 2.349  |
| Ergebnis vor Ertragsteuern <sup>1</sup> | 2.930  | 3.871  |
| Jahresüberschuss                        | 2.880  | 3.506  |

<sup>1</sup> Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

### Umsatz

#### Veränderung

|  | 2012         |            | 2011        |            |
|--|--------------|------------|-------------|------------|
|  | Millionen €  | %          | Millionen € | %          |
| Mengenveränderung                              | 883          | 4,1        | -831        | -4,0       |
| Preisveränderung                               | 111          | 0,5        | 1.630       | 7,8        |
| Währungseinflüsse                              | 402          | 1,8        | -233        | -1,1       |
| Provisionen, Lizenzen, sonstige Geschäfte u.a. | 16           | .          | 292         | 1,4        |
|  | <b>1.412</b> | <b>6,5</b> | <b>858</b>  | <b>4,1</b> |

#### Regionen (Millionen €)

|                                 | 2012          | 2011          |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| Europa                          | 16.774        | 16.014        |
| davon Deutschland               | 5.971         | 5.733         |
| Nordamerika                     | 1.766         | 1.495         |
| Asien, Pazifischer Raum         | 2.847         | 2.810         |
| Südamerika, Afrika, Naher Osten | 1.624         | 1.280         |
|                                 | <b>23.011</b> | <b>21.599</b> |

### **Ergebnis der Betriebstätigkeit**

Der Umsatz der BASF SE stieg im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 6,5% auf 23.011 Millionen €. Die Umsatzerhöhung resultierte im Wesentlichen aus höheren Absatzmengen und positiven Währungseinflüssen, wobei der mengenbedingte Anstieg gegenüber dem Vorjahr durch das seit Juli 2011 integrierte Cognis-Geschäft geprägt war. Gestiegene Rohstoff- und Energiekosten konnten nicht vollständig über die Verkaufspreise weitergegeben werden und führten damit in einzelnen Wertschöpfungsketten zu Margenverlusten. Des Weiteren sank das Bruttoergebnis vom Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 174 Millionen € auf 5.055 Millionen € durch eine niedrigere Auslastung der Produktionsanlagen. Diese war im Wesentlichen durch geplante Großabstellungen wegen Revision und Wartungsmaßnahmen verursacht.

Das Ergebnis der Betriebstätigkeit sank um 619 Millionen € auf 903 Millionen €. Neben den bereits genannten Effekten erhöhten sich die Vertriebskosten um 163 Millionen € im Wesentlichen bedingt durch gestiegene Absatz- und Versandkosten in Folge höherer Absatzmengen. Zudem stiegen die Forschungskosten um 115 Millionen €, die Aufwendungen für aktienkursbasierte variable Vergütungen um 87 Millionen € und das Währungsergebnis sank um 63 Millionen €. Gegenläufig wurde ein um 101 Millionen € höheres Ergebnis aus einer vertraglich vereinbarten Ausgleichszahlung im Zusammenhang mit dem Düngemittelgeschäft der BASF-Gruppe sowie aus der Veräußerung dieser Aktivitäten erzielt.

### **Finanzergebnis**

Der Rückgang des Finanzergebnisses um 322 Millionen € resultierte aus einem niedrigeren Beteiligungsergebnis. Ursächlich waren dabei niedrigere Gewinne aus dem Abgang von Beteiligungen. Im Vorjahr wurden unter anderem die Anteile an der K+S Aktiengesellschaft verkauft. Gegenläufig hierzu wirkten sich höhere Zinserträge und gesunkene Zinsaufwendungen aus, im Wesentlichen bedingt durch die Verbesserung des Finanzierungssaldos aus Pensionsverpflichtungen und korrespondierendem Planvermögen.

### **Jahresüberschuss**

Der Jahresüberschuss im Jahr 2012 beträgt 2.880 Millionen €. Dies entspricht einem Rückgang von 626 Millionen € beziehungsweise 17,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Die laufenden Steuern verminderten sich trotz höherem Einkommen der Organgesellschaften insbesondere auf Grund der Berücksichtigung der Ergebnisse der Betriebsprüfung. Dies führte zu einem Rückgang des Steueraufwandes.

## Vermögens- und Finanzlage

|                                      | 2012          |              | 2011          |              |
|--------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                                      | Millionen €   | %            | Millionen €   | %            |
| Anlagevermögen                       | 27.265        | 69,1         | 26.624        | 64,5         |
| Umlaufvermögen und übrige Aktiva     | 12.198        | 30,9         | 14.639        | 35,5         |
| <b>Gesamtvermögen</b>                | <b>39.463</b> | <b>100,0</b> | <b>41.263</b> | <b>100,0</b> |
| Eigenkapital                         | 13.284        | 33,7         | 12.700        | 30,8         |
| Rückstellungen                       | 2.005         | 5,1          | 2.474         | 6,0          |
| Verbindlichkeiten und übrige Passiva | 24.174        | 61,2         | 26.089        | 63,2         |
| <b>Gesamtkapital</b>                 | <b>39.463</b> | <b>100,0</b> | <b>41.263</b> | <b>100,0</b> |

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme verminderte sich um 1.800 Millionen € beziehungsweise 4,4 % auf 39.463 Millionen €.

Die Erhöhung des Anlagevermögens um 641 Millionen € resultierte vor allem aus dem Anstieg der Finanzanlagen auf Grund von Darlehensvergaben und Kapitalerhöhungen bei Beteiligungsunternehmen sowie aus dem Anstieg des Sachanlagevermögens um 286 Millionen € durch hohe Investitionen, die deutlich über den Abschreibungen lagen.

Der Rückgang des Umlaufvermögens ist größtenteils auf um 2.913 Millionen € niedrigere Forderungen gegen verbundene Unternehmen im Zusammenhang mit Rückflüssen aus gruppeninternen Geldanlagen zurückzuführen. Gegenläufig erhöhten sich die Vorräte um 320 Millionen €.

Durch die positive Entwicklung des Deckungsvermögens ergab sich bei der Verrechnung mit den Pensionsverpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von 180 Millionen €. Im Vorjahr bestand ein Passivüberhang von 114 Millionen €.

Der Anstieg des Eigenkapitals um 584 Millionen € ergab sich aus dem Jahresüberschuss, der die im Jahr 2012 gezahlte Dividende überstieg. Der Rückgang der Rückstellungen um 469 Millionen € resultierte in Höhe von 341 Millionen € aus der Verminderung der Steuerrückstellungen.

Verbindlichkeiten und übrige Passiva nahmen um 1.915 Millionen € ab. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierten sich überwiegend auf Grund der Rückzahlung gruppeninterner Geldaufnahmen um 2.220 Millionen €. Gegenläufig erhöhten sich die Finanzschulden um 325 Millionen €.

### Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bewegte sich im Jahr 2012 mit 2.529 Millionen € (2011: 2.480 Millionen €) leicht über Vorjahresniveau. Der Jahresüberschuss verringerte sich, jedoch waren darin im Vorjahr hohe Erträge aus Finanzanlagenabgängen (unter anderem Anteile K+S Aktiengesellschaft) enthalten, die im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen wurden.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt 1.718 Millionen € gegenüber –668 Millionen € im Vorjahr. Einem hohen Investitionsvolumen in Sachanlagen standen Rückflüsse aus gruppeninternen Geldanlagen bei Tochtergesellschaften gegenüber.

Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (–4.398 Millionen € gegenüber –1.535 Millionen € im Jahr 2011) wirkten sich die Dividendenausschüttung sowie die Rückzahlung gruppeninterner Geldaufnahmen aus.

Durch die voranstehenden Cashflows nahm der Finanzmittelfonds um 151 Millionen € auf 701 Millionen € ab. Der Finanzmittelfonds setzt sich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Kreditinstituten (601 Millionen €) sowie den zahlungsmitteläquivalenten Wertpapieren des Umlaufvermögens (100 Millionen €) zusammen.

Unsere mittel- und langfristige Fremdkapitalfinanzierung beruht in erster Linie auf Unternehmensanleihen, die wir in Euro und Britischen Pfund mit unterschiedlichen Laufzeiten begeben haben. Ziel ist, ein ausgewogenes Fälligkeitsprofil zu wahren, eine Diversifikation der Investoren zu erzielen und unsere Fremdfinanzierungskonditionen zu optimieren. Zur kurzfristigen Finanzierung nutzen wir das Commercial-Paper-Programm.

Mit „A+/A-1/Ausblick stabil“ bei der Ratingagentur Standard & Poor's und „A1/P-1/Ausblick stabil“ bei Moody's haben wir gute Ratings, auch im Vergleich zu Wettbewerbern in der chemischen Industrie. Standard & Poor's bestätigte unser langfristiges Rating zuletzt am 24. Juli 2012; Moody's hat unser Langfrist-Rating zuletzt am 12. Oktober 2012 bestätigt und mit einem stabilen Ausblick bewertet. Das kurzfristige Rating der BASF haben beide Agenturen beibehalten.

## Mitarbeiter und Gesellschaft

### Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind der entscheidende Faktor, um die Ziele der Unternehmensstrategie zu erreichen. Wir wollen die richtigen Mitarbeiter gewinnen und sie dabei unterstützen, sich im Unternehmen weiterzuentwickeln. Dazu schaffen wir eine Arbeitsumgebung, die inspiriert und miteinander verbindet. Die Basis dafür ist eine offene Führungskultur, die auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Leistungsbereitschaft beruht.

Mit variablen Entgeltbestandteilen beteiligen wir unsere Mitarbeiter am Unternehmenserfolg und belohnen persönliche Leistung. Dabei gelten für alle Mitarbeiter die gleichen Grundprinzipien. Den variablen Anteil bestimmen der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens – gemessen an der Gesamtkapitalrendite der BASF-Gruppe – und die individuelle Leistung des Mitarbeiters. Die Erfolgsbeteiligung für das Geschäftsjahr 2012 wird erneut ein hohes Niveau erreichen.

Die Erhöhung des Personalaufwands der BASF SE für das Jahr 2012 auf 3,21 Milliarden € (Vorjahr: 3,00 Milliarden €) ist im Wesentlichen auf die im Vergleich zum Vorjahr höheren Entgelte, den gestiegenen Personalstand und die gestiegenen aktienkursbasierten variablen Vergütungen zurückzuführen. Am 31. Dezember 2012 waren 34.769 (Vorjahr: 33.761) Mitarbeiter für das Unternehmen tätig.

Unsere Mitarbeiter können, wie auch die Mitarbeiter zahlreicher anderer Gesellschaften der BASF-Gruppe, Aktien der BASF SE erwerben. Das Aktienprogramm „Plus“ fördert mit Incentive-Aktien die langfristige Beteiligung unserer Mitarbeiter am Unternehmen: Sie können einen Teil ihrer variablen Vergütung in BASF-Aktien investieren. 2012 erwarben die Mitarbeiter der BASF SE im Rahmen dieses Programms 633.530 Aktien.

Oberen Führungskräften bietet BASF seit 1999 die Teilnahme an einem aktienkursbasierten Vergütungsprogramm an. Das Long-Term-Incentive-Programm (LTI) verknüpft einen Teil der Bezüge mit der langfristigen Wertentwicklung der BASF-Aktie. Im Jahr 2012 haben weltweit 92 % der circa 1.200 berechtigten Führungskräfte der BASF-Gruppe am LTI-Programm teilgenommen und bis zu 30 % ihrer variablen Vergütung investiert.

### Innovation

Effektive und effiziente Forschung und Entwicklung sind die Grundlage für Innovationen für eine nachhaltige Zukunft. Unsere Mitarbeiter arbeiten in interdisziplinären Teams an Lösungen für fast alle Industriebranchen. Mit innovativen Prozessen und Produkten auf Basis intelligenter Chemie sichern wir langfristig organisches und profitables Wachstum der BASF.

Entscheidender Baustein unseres Wissensverbunds ist auch unser globales Netzwerk mit mehr als 600 exzellenten Universitäten, Forschungsinstituten und Unternehmen. Wir arbeiten mit ihnen in vielen verschiedenen Disziplinen zusammen, um unsere ehrgeizigen Wachstumsziele zu erreichen. Unsere Innovationskraft und langfristige Wettbewerbsfähigkeit zeigt sich auch in der Anzahl und Qualität unserer Patente. Weltweit hat die BASF-Gruppe im Jahr 2012 rund 1.170 Patente neu angemeldet. Im Jahr 2012 waren bei der BASF SE 5.282 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung beschäftigt. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen 1.084 Millionen €.

### Umweltschutz und Sicherheit

Wir setzen uns für Energieeffizienz und globalen Klimaschutz ein. Mit unseren Anstrengungen, die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette weiter zu reduzieren, sowie mit unseren Klimaschutzprodukten leisten wir einen wichtigen Beitrag. Dabei ist auch der schonende Umgang mit Ressourcen für uns ein Grundprinzip. Wir nutzen effiziente Technologien für die Erzeugung von Strom und Dampf sowie energieeffiziente Produktionsprozesse und haben ein umfassendes Energiemanagement implementiert.

Für den Umweltschutz wurden im Jahr 2012 von der BASF SE 458 Millionen € (Vorjahr: 410 Millionen €) aufgewendet. Diese Beträge umfassten sowohl nachsorgende als auch produktionsintegrierte Umweltschutzmaßnahmen. Zum 31. Dezember 2012 waren 109 Millionen € für Umweltschutzmaßnahmen und die Beseitigung von Altlasten zurückgestellt (31. Dezember 2011: 114 Millionen €).

An unseren Standorten geben wir Sicherheit immer Vorrang. Bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz setzen wir auf umfassende Präventivmaßnahmen und die Mitwirkung aller Mitarbeiter und Kontraktoren. Die Zahl der Arbeitsunfälle von BASF-Mitarbeitern und Leasingkräften am Standort Ludwigshafen bewegt sich seit Jahren auf niedrigem Niveau. Mit zusätzlichen Maßnahmen wollen wir die Zahl der Arbeitsunfälle weiter reduzieren.

Wir handeln verantwortungsvoll als verlässlicher Teil der Gesellschaft. Der Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kontraktoren, Nachbarn sowie unserer Anlagen, Transporte und Produkte geben wir immer Vorrang. Den Rahmen für unsere Selbstverpflichtungen legen wir in unserem Responsible-Care-Managementsystem fest.

Wir setzen uns anspruchsvolle Ziele zu Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Sicherheit. Unsere Richtlinien und Anforderungen aktualisieren wir stetig. Im Jahr 2012 haben wir je eine neue globale Richtlinie zum Thema Energie sowie zur Gefahrenabwehr beschlossen und neue weltweit gültige Anforderungen zur Arbeitssicherheit sowie zur Transport- und Lagersicherheit definiert.

Unsere Regelungen und Maßnahmen für Transport- und Lagersicherheit umfassen die Lieferung von Rohstoffen, die Lagerung und Verteilung von chemischen Produkten zwischen BASF-Standorten und Kunden sowie den Transport von Abfällen von unseren Standorten zu Entsorgern.

Wir haben für den Transport und die Lagerung von chemischen Produkten in unseren und in angemieteten Lagern global geltende Richtlinien festgelegt. Um die Lagerung insbesondere von sensitiven Gütern noch sicherer zu gestalten, haben wir 2012 hierzu eine neue Anforderung definiert. Zudem haben wir 2012 eine weitere global gültige Anforderung zur einheitlichen Bewertung der Transportsicherheit von Tankschiffen implementiert.

Sollte sich trotz aller Präventivmaßnahmen ein Unfall ereignen, greifen weltweit schnelle und speziell abgestimmte Hilfsmaßnahmen. Unsere Gefahrgutbeauftragten sind in Prozesse und Abläufe bei Hilfsmaßnahmen involviert und werten anschließend alle Informationen aus. Mehr als 150 Mitarbeiter sind weltweit als ausgebildete Gefahrgutbeauftragte tätig. In einem globalen Netzwerk tauschen sie sich aus und unterstützen dabei, geeignete Maßnahmen abzuleiten und Ereignisse künftig zu vermeiden. Wir engagieren uns in externen Netzwerken, die im Notfall schnell Informationen liefern und Hilfe leisten.

### **Grundsätze und Ziele unseres Finanzmanagements**

Das Finanzmanagement der BASF-Gruppe ist zentral organisiert und wird durch regionale Finanzeinheiten unterstützt. Unsere wertorientierten Finanzierungsgrundsätze haben zum Ziel, Liquidität zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen, mit Finanzierungen verbundene Risiken zu begrenzen und unsere Kapitalkosten zu optimieren. Unseren Fremdfinanzierungsbedarf decken wir bevorzugt auf den internationalen Kapitalmärkten. Wir streben an, mindestens ein solides A-Rating zu halten.

## Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement der BASF hat zum Ziel, Chancen und Risiken frühestmöglich zu identifizieren, zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen Chancen wahrzunehmen sowie geschäftliche Einbußen zu begrenzen. Damit soll eine Bestandsgefährdung der BASF verhindert und durch verbesserte unternehmerische Entscheidungen langfristig Wert geschaffen werden.

Unter Risiko verstehen wir jedes Ereignis, das das Erreichen unserer kurzfristigen operativen oder unserer langfristigen strategischen Ziele negativ beeinflussen kann. Als Chancen definieren wir mögliche Erfolge, die über unsere definierten Ziele hinausgehen.

### Gesamtbewertung

Wir rechnen für die beiden kommenden Jahre weiterhin mit einer Fortsetzung des Wachstums der Weltwirtschaft. Die Staatsschuldenkrisen in Europa und den USA sowie ein möglicherweise nachlassendes Wirtschaftswachstum in China bergen allerdings erhebliche Risiken. Falls die Verunsicherung auf den Märkten anhält oder die Nachfrage durch umfangreiche fiskalische Konsolidierungsbemühungen stärker als prognostiziert belastet wird, kann eine erneute globale Wirtschaftskrise entstehen. Wesentliche Chancen und Risiken für unser Ergebnis ergeben sich zudem aus der Unsicherheit hinsichtlich der Entwicklung wichtiger Abnehmerindustrien, der Rohstoffpreisentwicklung sowie aus Wechselkurs- und Margenvolatilitäten.

Unserer Einschätzung nach bestehen weiterhin keine wesentlichen Einzelrisiken, die den Fortbestand der BASF SE gefährden. Dasselbe gilt für die Gesamtbetrachtung aller Risiken, auch im Fall einer erneuten globalen Wirtschaftskrise.

### Risikomanagementprozess

Der Risikomanagementprozess der BASF-Gruppe orientiert sich am internationalen Risikomanagementstandard COSO II Enterprise Risk Management – Integrated Framework und weist folgende wesentliche Merkmale auf:

### Organisation und Zuständigkeiten

- Die Verantwortung für das Risikomanagement liegt beim Vorstand. Er definiert zudem die Prozesse zur Genehmigung von Investitionen, Akquisitionen und Devestitionen.
- Der Vorstand wird durch die Zentralbereiche Finance, Strategic Planning & Controlling und Legal, Taxes & Insurance sowie durch das Corporate Controlling und den Chief Compliance Officer unterstützt. Diese koordinieren den Risikomanagementprozess auf Gruppenebene und stellen Struktur und geeignete Techniken bereit. So ist das Chancen- und Risikomanagement in die Strategie-, Planungs- und Budgetierungsprozesse integriert.
- Ein Netzwerk von Risikomanagern in den Geschäfts- und Zentraleinheiten treibt die Implementierung geeigneter Risikomanagementpraktiken im Tagesgeschäft voran.

- Das Management konkreter Chancen und Risiken ist zum überwiegenden Teil an die Geschäftseinheiten delegiert und wird lokal gesteuert. Eine Ausnahme sind Wechselkurs- sowie Rohstoffpreisrisiken. Hier findet zunächst eine Konsolidierung auf Gruppenebene statt, bevor zum Beispiel derivative Sicherungsinstrumente zum Einsatz kommen.
- Der Internen Revision obliegt die regelmäßige Prüfung des vom Vorstand nach § 91 Abs. 2 AktG einzurichtenden Risikomanagementsystems. Darüber hinaus befasst sich der Aufsichtsrat im Rahmen der Überwachung des Vorstands mit der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems. Die Einrichtung und Eignung eines Risikofrüherkennungssystems wird vom externen Abschlussprüfer geprüft.

### Instrumente

- Die gruppenweit gültige Richtlinie, das Risk Management Process Manual, bildet den Rahmen für das Risikomanagement und wird von den Geschäftseinheiten hinsichtlich der geschäftsspezifischen Gegebenheiten konkretisiert.
- Ein Katalog mit Chancen- und Risikokategorien dient einer möglichst vollständigen Identifikation aller relevanten Chancen und Risiken.
- Standardisierte Bewertungs- und Berichtswerkzeuge stehen für die Erfassung und Bewertung von Risiken zur Verfügung. Die Aggregation von Chancen, Risiken und Sensitivitäten auf Geschäftsbereichs- und Konzernebene mittels Monte-Carlo-Simulation hilft, organisationsweite Auswirkungen und Trends zu erkennen.
- Operative Chancen und Risiken (Betrachtungszeitraum bis ein Jahr) werden der Unternehmensleitung im monatlich von Corporate Controlling erstellten Managementbericht gemeldet. Außerdem informieren die Zentralbereiche Strategic Planning & Controlling und Finance halbjährlich über die aggregierte Chancen-Risiko-Exposition der BASF-Gruppe. Darüber hinaus besteht eine unmittelbare Berichtspflicht für neu auftretende Einzelrisiken, deren Ergebnisauswirkung 10 Millionen € übersteigt, sowie für Reputationsrisiken.
- Strategische Chancen-Risiken-Analysen mit einem Betrachtungszeitraum von zehn Jahren führt die Einheit Strategic Planning im Rahmen der Strategieentwicklung durch. Sie werden im Zuge des strategischen Controllings jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Bei der Aufnahme in den Dow Jones Sustainability Index im September 2012 erhielt die BASF erneut besondere Anerkennung für ihr Risikomanagementsystem.

### **Wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess (§ 289 Abs. 5 HGB)**

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt durch eine Einheit im Zentralbereich Finance. Der Abschlussprozess der BASF SE basiert auf einer einheitlichen Bilanzierungsrichtlinie, die neben den Bilanzierungsvorschriften auch die wesentlichen Prozesse und Termine gruppenweit festlegt. Für die konzerninternen Abstimmungen und übrigen Abschlussarbeiten bestehen verbindliche Anweisungen. Zur Abbildung der buchhalterischen Vorgänge im Einzelabschluss wird Standardsoftware eingesetzt, wobei die jeweiligen Zugriffsberechtigungen der Beteiligten eindeutig geregelt sind.

Die am Rechnungslegungsprozess beteiligten Mitarbeiter erfüllen die qualitativen Anforderungen und werden regelmäßig geschult. Zwischen den beteiligten Facheinheiten, Gesellschaften und regionalen Serviceeinheiten besteht eine klare Aufgabenabgrenzung. Die Funktionstrennung und das Vier-Augen-Prinzip werden dabei konsequent umgesetzt. Komplexe versicherungsmathematische Gutachten und Bewertungen werden durch spezialisierte Dienstleister oder entsprechend qualifizierte Mitarbeiter erstellt.

Durch das interne Kontrollsystem in der Finanzberichterstattung werden diese Grundsätze kontinuierlich überwacht. Dazu werden Methoden für eine strukturierte und gruppenweit einheitliche Evaluierung des internen Kontrollsystems in der Finanzberichterstattung zur Verfügung gestellt.

Die für die BASF SE wesentlichen Risiken in Bezug auf ein verlässliches Kontrollumfeld sowie eine ordnungsgemäße Finanzberichterstattung sind in einem Risikokatalog zentral erfasst. Dieser wird jährlich überprüft und aktualisiert.

In einem zentralen Auswahlprozess werden Einheiten bestimmt, die besonderen Risiken ausgesetzt sind, größere Bedeutung für den Jahresabschluss der BASF SE haben oder Serviceprozesse bereitstellen. Der Auswahlprozess wird jährlich durchgeführt. In den relevanten Einheiten ist ein Verantwortlicher benannt, der die Durchführung der Schritte koordiniert und überwacht.

Der jährliche Evaluierungsprozess umfasst die folgenden Schritte:

#### **– Evaluierung des Kontrollumfelds**

Die Einhaltung von internen und externen Richtlinien, die für die Aufrechterhaltung eines verlässlichen Kontrollumfelds relevant sind, wird durch die Beantwortung eines einheitlichen Fragebogens überprüft. Die Beurteilung erfolgt durch eine Abfrage des Regelbewusstseins der betroffenen Mitarbeiter und wird durch Stichproben unterstützt.

#### **– Identifikation der Kontrollaktivitäten**

Um den in unserem zentralen Risikokatalog aufgeführten Risiken der Finanzberichterstattungsprozesse zu begegnen, werden entsprechende Kontrollaktivitäten ausgeführt.

#### **– Beurteilung der Kontrollaktivitäten**

Nach der Dokumentation erfolgt eine Überprüfung, ob die beschriebenen Kontrollen geeignet sind, die Risiken adäquat abzudecken. In der anschließenden Testphase wird mit Stichproben überprüft, ob die Kontrollen in der Praxis wirksam waren.

#### **– Monitoring von Kontrollschwächen**

Identifizierte Kontrollschwächen sowie deren Behebung werden dem verantwortlichen Management berichtet und von einem interdisziplinären Gremium auf ihre Bedeutung für die BASF-Gruppe untersucht. Bei der Feststellung von Kontrollschwächen mit einem wesentlichen Einfluss auf die Finanzberichterstattung wird der Vorstand informiert.

#### **– Interne Bestätigung des internen Kontrollsystems**

Die verantwortlichen Geschäfts- und Finanzleiter der konsolidierten Gruppengesellschaften bestätigen gegenüber dem Vorstand der BASF SE am Ende des jährlichen Zyklus die Effektivität des internen Kontrollsystems in Bezug auf Rechnungslegung und Ordnungsmäßigkeit der Finanzberichterstattung.

### **Kurzfristig wirksame Chancen und Risiken**

**Nachfrageschwankungen auf Grund der Volatilität des Marktwachstums:** Zu den größten Chancen und Risiken gehört die Entwicklung unserer Absatzmärkte. Wir planen im Chemiegeschäft in fast allen Segmenten ein Mengenwachstum zu erzielen. Darüber hinaus betrachten wir auch Risikoszenarien. Dazu gehört etwa eine Zuspitzung der Staatsschuldenkrisen in Europa und den USA, die die private Nachfrage dämpfen und die Refinanzierungsfähigkeit von Unternehmen einschränken würde. Stark negative Auswirkungen auf die private und industrielle Nachfrage hätten zudem umfangreiche fiskalische Konsolidierungsbemühungen in Form von Steuererhöhungen und Einschnitten bei den Staatsausgaben. In den Risikoszenarien ist ein nachfragebedingter Rückgang des Ölpreises zu erwarten.

**Margenvolatilität auf Grund schwankender Rohstoffpreise und/oder eines Produktüberangebots/einer Produktknappheit:** Für 2013 gehen wir generell von stabilen Margen aus. Bei einigen Produkten und Wertschöpfungsketten ist jedoch mit einem zunehmenden Margendruck zu rechnen. Dieses würde sich negativ auf unser Ergebnis auswirken.

Der Ölpreis (Sorte Brent) betrug 2012 im Jahresdurchschnitt rund 112 US\$/Barrel und war damit geringfügig höher als im Vorjahr. Für 2013 erwarten wir im Durchschnitt einen Ölpreis von 110 US\$/Barrel. Wir rechnen daher auch bei den für uns wesentlichen Rohstoffen und petrochemischen Grundprodukten mit einem weiterhin hohen Preisniveau. Sollte es zu einem deutlichen Nachfragerückgang kommen, könnte dieser signifikante Margeneinbußen und Abschreibungsbedarf auf Lagerbestände zur Folge haben.

Den Einfluss des Ölpreises verringern wir durch den Beitrag des Öl- und Gas-Geschäfts innerhalb der BASF-Gruppe.

**Regulierung und politische Risiken:** Durch die 2007 in Kraft getretene europäische Chemikalienverordnung REACH besteht das Risiko, dass unsere europäischen Kunden und wir durch die kostenintensiven Test- und Registrierungsverfahren gegenüber außereuropäischen Wettbewerbern benachteiligt werden.

In der 2013 beginnenden dritten Handelsperiode des EU-Emissionshandels müssen für die industrielle Stromerzeugung alle CO<sub>2</sub>-Zertifikate erworben werden. Für die Chemieproduktionsanlagen hingegen orientiert sich die Anzahl der kostenfrei zugeteilten Zertifikate an sehr ambitionierten Vergleichsmaßstäben. Auf Grund der überdurchschnittlichen Effizienz der Anlagen erwarten wir für unsere Chemieanlagen eine annähernd ausreichende Ausstattung. Durch die 100-prozentige Auktionsierung der Zertifikate für die Stromversorgung rechnen wir insgesamt jedoch mit einer Unterdeckung in der BASF-Gruppe. Die jährlich benötigte Anzahl an Zertifikaten bewegt sich im niedrigen einstelligen Millionenbereich. Der Umfang der negativen Auswirkungen auf die globale Wettbewerbsfähigkeit unserer europäischen Standorte ist abhängig vom Börsenpreis für diese CO<sub>2</sub>-Zertifikate. Gedämpft werden die Auswirkungen voraussichtlich durch nationale, finanzielle Kompensationsmaßnahmen für energieintensive Produktionsanlagen, die im globalen Wettbewerb stehen.

Risiken gehen für uns ferner von einer weiteren Regulierung beispielsweise der Verwendung von Chemikalien, der Verschärfung geopolitischer Spannungen, einer Destabilisierung politischer Systeme und der Errichtung von Handelsbarrieren (zum Beispiel OPEC-Quoten für die Ölförderung) aus.

Andererseits bieten regulatorische Entscheidungen auch Chancen, die wir nutzen wollen: Durch den in Deutschland beschlossenen Ausstieg aus der Nutzung der Kernenergie, eine weltweite Förderung des Ausbaus der regenerativen Energien sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz rechnen wir mit einer höheren Nachfrage nach unseren Produkten. Unsere Dämmstoffe finden Verwendung bei der energieeffizienten Sanierung von Wohn- und Bürogebäuden. Darüber hinaus bieten wir vielfältige Lösungen für den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen an, wie zum Beispiel Zwischenprodukte, Lacke und Schäume für die Rotorenfertigung oder Bauchemikalien für Fundament und Träger. Von Verschärfungen der Emissionsrichtlinien für Kraftfahrzeuge profitiert unser Katalysatorgeschäft.

**Lieferengpässe durch Unterbrechungen der Produktion oder der Lieferkette sowie durch Engpässe in der Rohstoffversorgung:** Ungeplante Anlagenabschaltungen versuchen wir durch die Einhaltung hoher technischer Standards und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Anlagen zu vermeiden.

Beschaffungsrisiken mindern wir durch ein breites Portfolio, weltweite Einkaufsaktivitäten sowie durch Kauf zusätzlicher Rohstoffe auf den Spotmärkten. Wir vermeiden es – soweit möglich –, Rohstoffe von einem einzigen Lieferanten zu beziehen. Sofern dies nicht möglich ist, versuchen wir, Wettbewerb zu schaffen oder gehen diese Beziehung bewusst ein und bewerten die Auswirkung möglicher Ausfälle. Wir beobachten kontinuierlich die Bonität wichtiger Geschäftspartner – Kunden wie Lieferanten.

**Informationstechnische Risiken:** Die BASF ist im Tagesgeschäft auf eine Vielzahl von IT-Systemen angewiesen. Die Nichtverfügbarkeit kritischer IT-Systeme und Anwendungen kann eine direkte Auswirkung auf die Produktion und die Logistikabwicklung haben. Sollten Daten verlorengehen oder manipuliert werden, kann dieses die Anlagensicherheit und die Richtigkeit unserer Finanzberichterstattung beeinträchtigen. Unbefugter Zugriff auf sensible Daten, wie zum Beispiel Personalstammdaten, wettbewerbsrechtlich relevante Informationen oder Forschungsergebnisse, kann haftungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen oder unseren Wettbewerbsvorteil gefährden.

Um derartige Risiken zu minimieren, verfügt die BASF anwendungsspezifisch über stabile und redundant ausgelegte IT-Systeme, Back-up-Verfahren, Viren- und Zugangsschutz, Verschlüsselungssysteme sowie integrierte, gruppenweit standardisierte IT-Infrastrukturen und Anwendungen. Die im Einsatz befindlichen Systeme zur Informationssicherheit werden permanent geprüft und fortlaufend aktualisiert. Zudem werden unsere Mitarbeiter regelmäßig im Informations- und Datenschutz geschult. Das IT-Risikomanagement erfolgt über einheitliche Regeln bei Organisation und Anwendung sowie ein darauf aufbauendes internes Kontrollsystem.

**Rechtsstreitigkeiten und -verfahren:** Zur Beurteilung von Risiken aus laufenden Rechtsstreitigkeiten und -verfahren sowie eines etwaigen Rückstellungsbedarfs erstellen wir eigene Analysen und Bewertungen der Sachverhalte und geltend gemachter Ansprüche und ziehen im Einzelfall die Ergebnisse vergleichbarer Verfahren und unabhängige Rechtsgutachten heran. Außerdem treffen wir Annahmen über Eintrittswahrscheinlichkeiten und Bandbreiten möglicher Inanspruchnahmen. Die tatsächlichen Belastungen können von diesen Einschätzungen abweichen.

Risiken aus möglichen Rechts- oder Gesetzesverletzungen begrenzen wir durch unser internes Kontrollsystem. Beispielsweise versuchen wir mit Hilfe von umfangreichen Abgrenzungsrecherchen, Patent- und Lizenzkonflikte weitestgehend zu vermeiden. Im Rahmen unseres konzernweiten Compliance-Programms werden unsere Mitarbeiter regelmäßig geschult.

### Finanzwirtschaftliche Chancen und Risiken

Das Management von Liquiditäts-, Währungs- und Zinsrisiken erfolgt in der Einheit Treasury, das Management von Warenpreisrisiken im Kompetenzzentrum Procurement oder in dazu ermächtigten Gruppengesellschaften. Für den Umgang mit finanzwirtschaftlichen Risiken bestehen detaillierte Richtlinien und Vorgaben, die unter anderem eine Funktionstrennung von Handel und Abwicklung vorsehen.

**Volatilität von Wechselkursen:** Unsere Wettbewerbsfähigkeit auf den globalen Märkten wird durch die Veränderung der Wechselkurse beeinflusst. Für die BASF entstehen Chancen und Risiken auf der Abnehmerseite vor allem bei Kursbewegungen des US-Dollar. Eine ganzjährige Aufwertung des US-Dollar steigert bei sonst gleichen Bedingungen das Ergebnis der BASF.

Wir berücksichtigen in unserem finanzwirtschaftlichen Währungsrisikomanagement geplante Einkaufs- und Umsatztransaktionen in fremder Währung. Diese Risiken werden bei Bedarf durch derivative Instrumente abgesichert.

**Zinsänderungsrisiken:** Zinsänderungsrisiken bestehen auf Grund potenzieller Änderungen des Marktzinses. Sie können bei festverzinslichen Finanzanlagen zu einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts und bei variabel verzinslichen Finanzinstrumenten zu Zinszahlungsschwankungen führen und sich somit positiv oder negativ auf das Ergebnis auswirken. Zur Absicherung werden in Einzelfällen Zinsswaps und kombinierte Zins-/Währungsderivate abgeschlossen.

Neben dem Marktzins werden die Finanzierungskosten der BASF auch durch zu zahlende Kreditrisikoprämien bestimmt. Diese werden im Wesentlichen durch das Kreditrating und Marktgegebenheiten zum Zeitpunkt der Emission beeinflusst. Kurz- bis mittelfristig ist die BASF auf Grund eines ausgewogenen Fälligkeitsprofils der Finanzschulden weitgehend gegen mögliche Auswirkungen auf das Zinsergebnis geschützt.

**Liquiditätsrisiken:** Risiken aus Schwankungen der Zahlungsströme erkennen wir frühzeitig im Rahmen unserer Liquiditätsplanung. Auf Grund unserer guten Ratings, unseres uneingeschränkten Zugangs zum Commercial-Paper-Markt sowie von Banken verbindlich zugesagter Kreditlinien haben wir jederzeit Zugang zu umfangreichen liquiden Mitteln. Kurz- bis mittelfristig schützen unser ausgewogenes Fälligkeitsprofil der Finanzschulden sowie die Diversifizierung in verschiedenen Finanzierungsmärkten die BASF weitgehend gegen mögliche Refinanzierungsrisiken.

**Risiko von Vermögensverlusten:** Länderrisiken begrenzen wir durch Maßnahmen auf Grundlage intern ermittelter Länderratings, die fortlaufend an die sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst werden. Zur Absicherung gegen spezifische Länderrisiken setzen wir selektiv Ausfuhrkreditversicherungen und Investitions Garantien ein. Kreditrisiken für unsere Geldanlagen mindern wir, indem wir Transaktionen nur im Rahmen festgelegter Limits mit Banken guter Bonität tätigen. Die Bonität wird fortlaufend überprüft und die Limits werden entsprechend angepasst. Ausfallrisiken für den Forderungsbestand reduzieren wir, indem die Bonität und das Zahlungsverhalten der Kunden ständig überwacht und entsprechende Kreditlimits festgelegt werden. Auf Grund der weltweiten Tätigkeit und der diversifizierten Kundenstruktur der BASF-Gruppe liegen keine größeren Konzentrationen von Kreditausfallrisiken vor. Zudem werden Risiken durch Kreditversicherungen und Bankgarantien begrenzt.

**Wertminderungsrisiken:** Das Risiko einer Wertminderung von Vermögenswerten entsteht, wenn der für einen Wertminderungstest anzunehmende Zinssatz steigt oder die prognostizierten Cashflows sinken. Im derzeitigen Geschäftsumfeld halten wir das Wertminderungsrisiko bei einzelnen Vermögenswerten wie Kundenbeziehungen, Technologien oder Marken sowie beim Goodwill für gering.

**Long-Term-Incentive-Programm für Führungskräfte:** Unsere Führungskräfte haben die Möglichkeit, an einem aktienkursbasierten Vergütungsprogramm teilzunehmen. In Abhängigkeit von der Kursentwicklung der BASF-Aktie variiert der diesbezügliche Rückstellungsbedarf und führt zu einer entsprechenden Steigerung oder Senkung der Personalkosten.

**Risiken aus Pensionsverpflichtungen:** Betriebliche Pensionszusagen finanzieren wir überwiegend extern durch gesonderte Pensionsvermögen. Dies betrifft insbesondere die BASF Pensionskasse VVaG und die BASF Pensionstreuhand e.V. in Deutschland. Risiken einer Unterdeckung der Altersversorgungssysteme durch marktbedingte Wertschwankungen der Vermögensanlagen begegnen wir durch ertrags- und risikooptimierte Anlagestrategien, die speziell auf die jeweilige Struktur der Pensionsverpflichtungen ausgerichtet sind. Mittels Portfolioanalysen werden regelmäßig auch Stressszenarien simuliert. Außerdem werden neuen Mitarbeitern fast ausschließlich beitragsorientierte Pläne angeboten. Eine Anpassung der Zinssätze, die für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen angewendet werden, führt unmittelbar zu Ergebniswirkungen.

### Langfristig wirksame Chancen und Risiken

**Langfristige Nachfrageentwicklung:** In unserer „We create chemistry“-Strategie gehen wir davon aus, dass die Chemieproduktion (ohne Pharma) weltweit bis 2020 mit durchschnittlich 4,0% im Jahr wächst - und damit schneller als das globale Bruttoinlandsprodukt und auch schneller als in den vergangenen zehn Jahren. Durch unser marktorientiertes und innovatives Portfolio, das wir in den kommenden Jahren durch Investitionen in neue Produktionskapazitäten, F+E-Aktivitäten sowie Akquisitionen weiter stärken werden, wollen wir unseren Umsatz steigern.

Sollte es im Zuge der aktuellen Staatsschuldenkrisen zu einer langfristigen Stagnation in den westlichen Märkten kommen, so könnten sich diese Ziele als zu ambitioniert herausstellen. Durch unseren hohen Diversifikationsgrad über verschiedene Abnehmerbranchen und -regionen rechnen wir aber auch dann mit einem Wachstum über dem Marktdurchschnitt.

### Entwicklung der Wettbewerbs- und Kundenlandschaft:

Wir rechnen damit, dass Wettbewerber aus Schwellenländern in den kommenden Jahren deutlich an Bedeutung gewinnen werden. Weiterhin gehen wir davon aus, dass viele Rohstoffanbieter ihre Wertschöpfungsketten ausweiten werden. Diesem Risiko begegnen wir mit einem aktiven Portfoliomanagement. Wir ziehen uns aus den Märkten zurück, bei denen die Risiken die Chancen überwiegen und wir langfristig keine ausreichenden Möglichkeiten sehen, uns von unseren Wettbewerbern zu differenzieren. So haben wir beispielsweise 2012 den Verkauf unseres Düngemittelgeschäfts abgeschlossen und planen für 2013 die Trennung vom Gashandels- und Speichergeschäft im Rahmen eines Tauschs von Vermögenswerten mit Gazprom.

Unsere operative Exzellenz verbessern wir kontinuierlich, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Hierzu dient auch unser strategisches Exzellenzprogramm STEP.

Um dauerhaft profitabel zu wachsen, legen wir unsere Forschungs- und Geschäftsschwerpunkte auf innovationsstarke Geschäftsfelder, die wir zum Teil über strategische Kooperationen erschließen.

**Innovation:** In unseren Kundenindustrien beobachten wir einen Trend zu mehr Nachhaltigkeit. Die sich daraus ergebenden Chancen wollen wir durch Innovationen nutzen – vor allem in den von uns identifizierten Wachstumsfeldern. Dazu gehören unter anderem Batterien für Mobilität, Functional Crop Care zur Effizienzsteigerung in der Landwirtschaft, Lösungen für die Wasseraufbereitung und Technologien für die Nutzung regenerativer Energien (Windkraft, Solarthermie und Photovoltaik).

Dem Risiko eines technischen oder wirtschaftlichen Scheiterns von Forschungs- und Entwicklungsprojekten begegnen wir darüber hinaus durch ein ausgewogenes und umfangreiches Projektportfolio sowie durch eine professionelle Projektsteuerung (F+E-Controlling).

Die Effektivität und Effizienz unserer Forschungsaktivitäten optimieren wir durch unseren weltweiten Wissensverbund sowie durch die Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden. Außerdem überprüfen wir in einem Programm- und Projektmanagementprozess fortlaufend die Erfolgchancen und Rahmenbedingungen von Forschungsprojekten in den verschiedenen Phasen von der Ideenfindung bis zur Produkteinführung. Für die erfolgreiche Einführung neuer Technologien ist das Vertrauen der Kunden und Verbraucher unverzichtbar. Deshalb treten wir bereits in einem frühen Stadium der Entwicklung in den Dialog mit den Stakeholdern.

**Weiterentwicklung des Portfolios durch Investitionen:** Die Entscheidungen über Art, Umfang und Standort unserer Investitionsprojekte beruhen auf Annahmen bezüglich der langfristigen Markt-, Margen- und Kostenentwicklung, der Rohstoffverfügbarkeit sowie zu Länder-, Währungs- und Technologierisiken. Chancen und Risiken ergeben sich immer dann, wenn die reale Entwicklung von unseren Annahmen vor allem bezüglich Nachfrageentwicklung und Wettbewerbsintensität abweicht.

In der Umsetzungsphase bedienen wir uns eines erfahrenen Projektmanagements und -controllings, um technische Risiken sowie das Risiko von Kosten- und Terminüberschreitungen zu minimieren.

**Akquisitionen:** Auch künftig werden wir unser Portfolio durch Akquisitionen weiterentwickeln, die ein überdurchschnittliches rentables Wachstum versprechen, innovationsgetrieben sind, einen Mehrwert für unsere Kunden bieten und unsere Ergebniszyklizität reduzieren.

Die Bewertung von Chancen und Risiken spielt bereits bei der Prüfung potenzieller Akquisitionsziele eine wesentliche Rolle. Eine detaillierte Analyse und Quantifizierung erfolgt im Rahmen der Due Diligence. Risiken sind beispielsweise erhöhte Personalfuktuation, eine verzögerte Realisierung von Synergien oder aber die Übernahme von im Vorfeld nicht exakt quantifizierbaren Verpflichtungen. Sollten unsere diesbezüglichen Erwartungen nicht eintreten, können sich Risiken wie beispielsweise Wertminderungsbedarf auf immaterielles Vermögen ergeben; es bestehen aber auch Chancen etwa durch zusätzliche Synergien.

**Rekrutierung und langfristige Bindung qualifizierter Mitarbeiter:** Der internationale Wettbewerb um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte hat in den vergangenen Jahren zugenommen und wird sich voraussichtlich durch die demografische Entwicklung mittel- bis langfristig noch verstärken. Damit erhöht sich das Risiko, dass offene Stellen nicht oder nur verzögert mit geeigneten Bewerbern besetzt werden können.

Der Know-how-Verlust durch überproportional hohe altersbedingte Abgänge in Europa kann mittel- bis langfristig zu Geschäftsbeeinträchtigungen führen. Diesen Risiken begegnen wir mit den globalen Programmen „Generations@Work“, „Diversity + Inclusion“, dem Projekt „Employee Development“, der Weiterentwicklung unserer Arbeitgebermarke („Employer Branding“) und verstärkter Personalentwicklung sowie ergänzenden regionalen Initiativen. Mit diesen Maßnahmen erhöhen wir die Attraktivität von BASF als Arbeitgeber und binden Mitarbeiter langfristig an uns.

**Nachhaltigkeit:** Die BASF bekennt sich dazu, den Schutz der Umwelt und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln in ihre Geschäftstätigkeit zu integrieren. Verstöße gegen unsere Selbstverpflichtungen oder gegen Gesetze stellen ein Reputationsrisiko dar und können zu operativen und strategischen Risiken führen. Vor Erwerb eines Unternehmens achten wir auf dessen nachhaltige Ausrichtung und berücksichtigen diese im Übernahmeprozess. Auf Grundlage der Ergebnisse unseres globalen Themenmanagements für Nachhaltigkeit stoßen wir Veränderungsprozesse im Unternehmen an, um auf etwaige Risiken vorbereitet zu sein und Chancen nutzen zu können. Um das Einhalten von Gesetzen und unserer Selbstverpflichtungen in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Gesundheit sowie Arbeits- und Sozialstandards überprüfen zu können, haben wir globale Monitoringsysteme etabliert, die auch unsere Lieferkette einbeziehen. Wir stehen im kontinuierlichen Austausch mit den relevanten Stakeholdern, um die gesellschaftliche Akzeptanz unserer Geschäftsaktivitäten sicherzustellen. Beispiel hierfür ist das Dialogforum Nano der BASF. Letztlich verbleiben jedoch bei allen unternehmerischen Aktivitäten Restrisiken, die auch durch ein umfassendes Risikomanagement nicht auszuschließen sind.

## Ausblick

### Weltwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Wachstum der Weltwirtschaft wird 2013 voraussichtlich leicht zunehmen. Wir rechnen jedoch weiterhin mit einem unbeständigen Umfeld. Für die Chemieindustrie gehen wir von einer Erholung aus, die vor allem durch das starke Wachstum in den Schwellenländern gestützt wird.

Für das Jahr 2013 gehen wir von den folgenden Rahmenbedingungen aus:

- Wachstum der Weltwirtschaft mit 2,4 % leicht über Vorjahresniveau
- Erholung der weltweiten Chemieproduktion (+3,6 %)
- Leichtes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in der Europäischen Union (+0,3 %)
- Wachstum in den USA leicht unter Vorjahr (+1,8 %); Wachstum in Asien (ohne Japan) nimmt etwas zu (+6,5 %); Stabilisierung des Wachstums in Japan (+1,0 %); deutliche Beschleunigung des Wachstums in Südamerika (+3,7 %)
- Niedrige Zinsen und staatliche Konjunkturimpulse in Schwellenländern stützen das Wachstum
- Wechselkurs durchschnittlich 1,30 US\$/€
- Ölpreis im Jahresdurchschnitt 110 US\$/Barrel

Mittelfristig erwarten wir global ein Trendwachstum des Bruttoinlandsproduktes von +2,8 %.

Die zu berücksichtigenden Chancen und Risiken sind auf den Seiten 8 bis 13 dargestellt.

### Umsatz- und Ergebnisprognose

Unter Berücksichtigung der oben genannten Annahmen über die Entwicklung der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwarten wir im Jahr 2013 einen Umsatzanstieg – ohne Berücksichtigung von Akquisitionen oder Devestitionen. Für das Jahr 2013 gehen wir von einem moderaten Mengenwachstum aus. Unsere Maßnahmen zur operativen Exzellenz sowie zur Effizienzsteigerung werden die Ergebnisentwicklung stützen. Insgesamt streben wir an, beim Ergebnis der Betriebstätigkeit den Wert des Jahres 2012 zu übertreffen.

Sofern sich die konjunkturelle Erholung fortsetzt, erwarten wir im Jahr 2014 einen weiteren Anstieg von Umsatz und Ergebnis der Betriebstätigkeit.

### Investitionsprognose

Das für die Jahre 2013 bis 2015 geplante Investitionsvolumen beträgt insgesamt über 2,40 Milliarden €, insbesondere bedingt durch den im Jahr 2012 begonnenen Bau der TDI-Anlage in Ludwigshafen. Damit liegen die Investitionen voraussichtlich deutlich über den Abschreibungen. Akquisitionen sind in dem geplanten Volumen nicht berücksichtigt.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Die Prognosen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen sowie derzeit verfügbaren Informationen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen.

### Dividende

Wir stehen zu unserer anspruchsvollen Dividendenpolitik und bieten unseren Aktionären eine attraktive Dividendenrendite. Wir streben weiterhin an, die Dividende jährlich zu steigern, sie zumindest aber auf dem Niveau des jeweiligen Vorjahres zu halten.

→ Informationen zum Dividendenvorschlag auf Seite 33

## Nachtragsbericht

**Die BASF-Gruppe hat ihre Organisationsstruktur optimiert, um Kundenbranchen besser zu bedienen sowie unsere operative und technologische Exzellenz weiter zu steigern. Die Veränderungen, die zum 1. Januar 2013 wirksam wurden, spiegeln unsere „We create chemistry“-Strategie wider. Durch die Bündelung von Produktgruppen mit dem gleichen Geschäftsmodell können wir uns noch stärker auf die jeweiligen Erfolgsfaktoren konzentrieren.**

Die Geschäfte des Segments Plastics, das aufgelöst wurde, sind nun Teil der Segmente Chemicals und Functional Materials & Solutions (bisher: Functional Solutions). Functional Materials & Solutions besteht aus den Bereichen Catalysts, Construction Chemicals, Coatings<sup>1</sup> und Performance Materials.

Im neuen Bereich Performance Materials bündeln wir die innovativen Kunststoffe der bisherigen Bereiche des Segments Plastics. Performance Materials richtet sich auf wichtige Kundenbranchen wie Automobil, Bau, Elektrik und Elektronik aus. Die Produktgruppen umfassen Polyurethan-Systeme, technische Kunststoffe, thermoplastische Polyurethane, Cellasto®, Biopolymere, funktionale Schäume, Styropor®, Neopor®, Styrodur® und Epoxysysteme.

Im Segment Chemicals konzentrieren wir uns auch künftig darauf, den Produktionsverbund der BASF profitabel weiterzuentwickeln. Die Bereiche des Segments – Petrochemicals, Monomers und Intermediates – haben wir noch stärker entlang der Wertschöpfungsketten ausgerichtet.

Den Bereich Petrochemicals haben wir um Propylenoxid erweitert und so alle wesentlichen Derivate von Propylen mit anderen Crackerprodukten zusammengeführt. Im neuen Bereich Monomers bündeln wir die meisten Produktgruppen des bisherigen Bereichs Inorganics und viele der großvolumigen Monomere und Basispolymere des ehemaligen Segments Plastics. Produkte des neuen Bereichs umfassen MDI, TDI, Caprolactam, Adipinsäure, Hexamethyldiamin (HMD), Polyamide 6 und 6.6, Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelprodukte, Chlorprodukte, Melamin, Leime und Tränkharze sowie Elektronikchemikalien. Im Bereich Intermediates liegt der Schwerpunkt auf der C1(Methan)-Wertschöpfungskette. Zu den Produktgruppen zählen unter anderem Amine, Butandiol und seine Derivate, Polyalkohole sowie organische Säuren und Spezialitäten. Die übrigen Segmente bleiben unverändert.

### Akquisition von Pronova BioPharma ASA

Im Januar 2013 hat die BASF-Gruppe die Übernahme der Pronova BioPharma ASA, eines Anbieters von Omega-3-Fettsäuren, abgeschlossen und so das Geschäft mit diesen Produkten für die Pharma- und Nahrungsergänzungsmittelindustrie gestärkt.

<sup>1</sup> Die BASF SE ist in diesem Unternehmensbereich operativ nicht tätig.

## Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB

### Corporate Governance Bericht

**Corporate Governance umfasst das gesamte System der Leitung und Überwachung eines Unternehmens. Dazu zählen seine Organisation, Werte, geschäftspolitischen Grundsätze und Leitlinien sowie interne und externe Kontroll- und Überwachungsmechanismen. Gute und transparente Corporate Governance gewährleistet eine verantwortliche, auf Wertschöpfung ausgerichtete Leitung und Kontrolle des Unternehmens. Sie fördert das Vertrauen der nationalen und internationalen Anleger, der Finanzmärkte, der Kunden und anderen Geschäftspartner, der Mitarbeiter sowie der Öffentlichkeit in die BASF.**

#### Leitung und Überwachung

Die BASF besteht in der Rechtsform der Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE). Gesetzliche Grundlagen ihrer Unternehmensverfassung sind im Wesentlichen die SE-Verordnung der Europäischen Union (SE-VO), das deutsche SE-Ausführungsgesetz und das deutsche Aktiengesetz. Die grundlegenden Merkmale des Corporate-Governance-Systems der BASF SE entsprechen den wesentlichen Bestandteilen der bewährten Unternehmensverfassung der deutschen Aktiengesellschaft: das duale Leitungssystem mit Vorstand und Aufsichtsrat, die paritätische Besetzung des Aufsichtsrats mit Vertretern der Aktionäre und der Arbeitnehmer, die Mitverwaltungs- und Kontrollrechte der Aktionäre in der Hauptversammlung.

#### Leitung und Geschäftsführung durch den Vorstand

Im dualen Leitungssystem der BASF SE leitet der Vorstand das Unternehmen in eigener Verantwortung und vertritt die BASF SE bei Geschäften mit Dritten. Der Vorstand ist personell strikt vom Aufsichtsrat getrennt: Kein Mitglied des Vorstands kann zugleich Mitglied des Aufsichtsrats sein. Der Vorstand legt die Unternehmensziele und die strategische Ausrichtung der BASF-Gruppe fest. Er steuert und überwacht die Geschäftseinheiten der BASF-Gruppe durch Planung und Festlegung des Unternehmensbudgets, durch Allokation von Ressourcen und Managementkapazitäten, durch Begleitung und Entscheidung wesentlicher Einzelmaßnahmen und durch Kontrolle der operativen Geschäftsführung. Sein Handeln und seine Entscheidungen richtet der Vorstand dabei am Unternehmensinteresse aus. Er ist dem Ziel einer nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts verpflichtet. Zu den Aufgaben des Vorstands gehört die Aufstellung des Konzern- und des Einzelabschlusses der BASF SE. Darüber hinaus hat er dafür Sorge zu tragen, dass bei der Tätigkeit des Unternehmens die Rechtsvorschriften und unternehmensinternen Richtlinien eingehalten werden (Compliance). Der Vorstand trifft Entscheidungen, die durch Gesetz, die Geschäftsordnung des Vorstands oder Beschluss des Vorstands dem Gesamtvorstand vorbehalten sind, grundsätzlich mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorstandsvorsitzenden. Ein Vetorecht gegen

Beschlüsse des Vorstands hat der Vorstandsvorsitzende nicht. Im Übrigen ist jedes Vorstandsmitglied in den ihm zugewiesenen Arbeitsgebieten einzeln entscheidungsbefugt. Der Vorstand kann zur Beratung und Entscheidung einzelner Sachfragen Vorstandsausschüsse einsetzen, denen mindestens drei Vorstandsmitglieder angehören müssen.

Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance und stimmt mit dem Aufsichtsrat die strategische Ausrichtung des Unternehmens ab. Für bestimmte in der Satzung der BASF SE festgelegte Geschäfte der Gesellschaft muss der Vorstand vor Abschluss die Zustimmung des Aufsichtsrats einholen. Dazu gehören der Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Unternehmensteilen sowie die Emission von Anleihen und vergleichbaren Finanzinstrumenten. Dies ist jedoch nur notwendig, wenn der Erwerbs- oder Veräußerungspreis beziehungsweise der Emissionsbetrag im Einzelfall 3 % des im jeweils letzten festgestellten Konzernabschluss der BASF-Gruppe ausgewiesenen Eigenkapitals übersteigt.

→ Die Mitglieder des Vorstands und die von ihnen wahrgenommenen Mandate in Aufsichtsorganen anderer Gesellschaften sind auf Seite 28 aufgeführt. Die Vergütung des Vorstands wird ausführlich im Vergütungsbericht auf den Seiten 23 bis 27 dargestellt.

#### Überwachung der Unternehmensleitung durch den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder des Vorstands und überwacht und berät diesen bei der Leitung des Unternehmens. Mitglieder des Aufsichtsrats können nicht zugleich dem Vorstand angehören, wodurch bereits strukturell ein hohes Maß an Unabhängigkeit bei der Überwachung des Vorstands sichergestellt ist.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen für die Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats sind neben der SE-Verordnung die Satzung der BASF SE und die Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der BASF SE (Beteiligungsvereinbarung), die bei der Umwandlung der BASF Aktiengesellschaft in eine SE am 15. November 2007 zwischen der Unternehmensleitung und den Vertretern der europäischen Arbeitnehmer der BASF-Gruppe abgeschlossen worden ist. Das Mitbestimmungsgesetz, die für die deutsche Aktiengesellschaft maßgebliche Rechtsgrundlage für Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats, gilt für die SE nicht.

→ Mehr zur Satzung der BASF SE und zur Beteiligungsvereinbarung unter [basf.com/investor/cg\\_d](http://basf.com/investor/cg_d)

Der Aufsichtsrat der BASF SE besteht aus zwölf Mitgliedern. Sechs Mitglieder werden von den Aktionären in der Hauptversammlung gewählt.

Die anderen sechs Mitglieder werden vom BASF Europa Betriebsrat, der Vertretung der europäischen Arbeitnehmer der BASF-Gruppe, entsprechend den Vorgaben der Beteiligungsvereinbarung bestellt.

→ **Die Mitglieder des Aufsichtsrats der BASF SE und die von ihnen wahrgenommenen Mandate in Aufsichtsorganen anderer Gesellschaften sind auf den Seiten 29 und 30 aufgeführt. Die Vergütung des Aufsichtsrats wird ausführlich im Vergütungsbericht auf den Seiten 23, 26 und 27 dargestellt.**

Ein wichtiges Anliegen guter Corporate Governance ist es, eine dem Unternehmen angemessene Besetzung der verantwortlichen Unternehmensorgane Vorstand und Aufsichtsrat sicherzustellen. Kriterien hierfür sind die fachliche und persönliche Qualifikation, die Vielfalt der Zusammensetzung und die Unabhängigkeit des Aufsichtsrats. Vorstand und Aufsichtsrat der BASF SE müssen mit Persönlichkeiten besetzt sein, die eine ausgewogene Berücksichtigung aller für die Leitung und Überwachung der BASF als einem großen, weltweit tätigen und kapitalmarktorientierten Unternehmen der chemischen Industrie erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und persönlichen Voraussetzungen gewährleisten.

Der Aufsichtsrat hat am 21. Oktober 2010 gemäß Ziffer 5.4.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex konkrete Ziele für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats beschlossen und diese in seiner Sitzung am 20. Dezember 2012 um ein Ziel zur Anzahl unabhängiger Aufsichtsratsmitglieder ergänzt. Danach soll der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit durch seine Mitglieder über besondere Kenntnisse, Fähigkeiten und fachliche Erfahrungen verfügen

- in der Führung eines international tätigen Unternehmens,
- in industrieübergreifender Wertschöpfung entlang unterschiedlicher Wertschöpfungsketten,
- in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren und
- auf dem Gebiet technischer und wissenschaftlicher Innovationen im Bereich der Chemie, chemienaher und Chemieprodukte verwendender Gebiete.

Im Hinblick auf Vielfalt sollen im Aufsichtsrat unterschiedliche berufliche und internationale Erfahrungen und die Beteiligung von Frauen berücksichtigt werden. Dem Aufsichtsrat sollen mindestens zwei Frauen angehören. Im Hinblick auf die Unabhängigkeit ist es Ziel des Aufsichtsrats, dass sämtliche Aufsichtsratsmitglieder unabhängig im Sinne der Wertungen des Kodex sind. Personen, bei denen ein Interessenkonflikt bestehen kann, sollen nicht zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden. Dies gilt grundsätzlich auch für Personen, die am Tag der Wahl das 70. Lebensjahr vollendet haben.

→ **Mehr zu den Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats im Bericht des Aufsichtsrats auf der Seite 31**

In Übereinstimmung mit diesen Zielen hat die Hauptversammlung am 6. Mai 2011 auf Vorschlag des Aufsichtsrats Anke Schäferkordt als Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Dem aus zwölf Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrat gehören damit zwei Frauen an. Wir sind bestrebt, bei der nächsten turnusgemäßen Aufsichtsratswahl im Jahr 2014 den Anteil an Frauen mindestens beizubehalten oder wenn möglich zu erhöhen. Der Nominierungsausschuss wird in seinen Auswahlprozess sowohl entsprechend qualifizierte Frauen als auch Personen mit internationalem Erfahrungshintergrund einbeziehen. Wir sind der Überzeugung, dass mit der gegenwärtigen Besetzung die vom Aufsichtsrat beschlossenen Ziele für seine Zusammensetzung bereits erfüllt sind.

Der Aufsichtsrat trifft seine Entscheidungen durch Beschlüsse, die mit einfacher Mehrheit der bei der Abstimmung teilnehmenden Aufsichtsratsmitglieder gefasst werden. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, der immer ein von den Aktionären gewähltes Aufsichtsratsmitglied sein muss. Dieses Beschlussverfahren gilt auch für die Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern durch den Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat der BASF SE hat insgesamt drei Aufsichtsratsausschüsse eingerichtet: den Personalausschuss, den Prüfungsausschuss und den Nominierungsausschuss.

Der **Personalausschuss** bereitet unter anderem die Bestellung der Vorstandsmitglieder durch den Aufsichtsrat und die mit den Vorstandsmitgliedern abzuschließenden Anstellungsverträge vor. Bei den Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Vorstands achtet der Personalausschuss auf deren fachliche Eignung, internationale Erfahrung und Führungsqualität, die langfristige Nachfolgeplanung sowie auf Vielfalt (Diversity) und insbesondere die angemessene Berücksichtigung von Frauen. Außerdem bereitet er die Beschlussfassung des Aufsichtsrats über das System und die Festsetzung der Höhe der Vorstandsvergütung vor. Dem Ausschuss gehören der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. h.c. Eggert Voscherau als Vorsitzender, die stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Diekmann und Robert Oswald sowie Michael Vassiliadis an.

Der **Prüfungsausschuss** bereitet die Verhandlungen und Beschlüsse des Aufsichtsrats zur Billigung des Jahres- und Konzernabschlusses vor und erörtert die Quartals- und Halbjahresberichte vor ihrer Veröffentlichung mit dem Vorstand. Darüber hinaus befasst er sich mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Abschlussprüfung, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems, des internen Revisionssystems sowie mit Fragen der Compliance. Der Prüfungsausschuss ist zudem für die Beziehungen zum Abschlussprüfer der Gesellschaft zuständig: Er bereitet den Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zur Wahl des Abschlussprüfers vor, überwacht dessen Un-

abhängigkeit, legt gemeinsam mit dem Abschlussprüfer die Schwerpunkte der Abschlussprüfung fest, vereinbart das Prüfungshonorar und legt die Bedingungen für die Erbringung von Leistungen außerhalb der Abschlussprüfung durch den Abschlussprüfer fest. Der Prüfungsausschuss ist berechtigt, alle von ihm als erforderlich angesehenen Auskünfte vom Abschlussprüfer und vom Vorstand einzuholen. Er kann zudem in alle Geschäftsunterlagen der BASF Einsicht nehmen und diese und alle Vermögensgegenstände der BASF prüfen. Mit diesen Prüfungen kann der Prüfungsausschuss auch Sachverständige wie Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte beauftragen. Mitglieder dieses Ausschusses sind Max Dietrich Kley als Vorsitzender, Ralf-Gerd Bastian, Franz Fehrenbach und Michael Vassiliadis. Max Dietrich Kley verfügt über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren; er war bis April 2003 Finanzvorstand der BASF Aktiengesellschaft.

Entsprechend der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat der BASF SE einen **Nominierungsausschuss** eingesetzt, der die Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder vorbereiten soll. Dem Nominierungsausschuss gehören die von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats an, also Dr. h.c. Eggert Voscherau, Prof. Dr. François Diederich, Michael Diekmann, Franz Fehrenbach, Max Dietrich Kley und Anke Schäferkordt.

### Rechte der Aktionäre

Die Aktionäre nehmen ihre Mitverwaltungs- und Kontrollrechte in der Hauptversammlung wahr. Die Hauptversammlung wählt die Hälfte der Mitglieder des Aufsichtsrats und beschließt insbesondere über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Verwendung des Bilanzgewinns, Kapitalmaßnahmen, die Ermächtigung zum Aktienrückkauf, Satzungsänderungen sowie über die Wahl des Abschlussprüfers.

Jede Aktie der BASF SE gewährt eine Stimme. Die Aktien der BASF SE sind Namensaktien. Die Inhaber der Aktien müssen sich mit ihren Aktien in das Aktienregister der Gesellschaft eintragen lassen und sind verpflichtet, die nach dem Aktiengesetz für die Eintragung in das Aktienregister erforderlichen Angaben mitzuteilen. Eintragungsbeschränkungen und insbesondere eine Begrenzung der auf einen Aktionär höchstens eingetragenen Aktien bestehen nicht. Nur die im Aktienregister eingetragenen Personen sind als Aktionäre stimmberechtigt. Die eingetragenen Aktionäre haben die Möglichkeit, ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung selbst auszuüben oder es durch einen Bevollmächtigten ihrer Wahl oder durch einen weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ausüben zu lassen. Eine Höchstgrenze für Stimmrechte eines Aktionärs oder Sonderstimmrechte bestehen nicht. Damit ist das Prinzip „one share, one vote“ vollständig umgesetzt.

Jeder im Aktienregister eingetragene Aktionär ist berechtigt, an der Hauptversammlung teilzunehmen, dort das Wort zu

den jeweiligen Tagesordnungspunkten zu ergreifen und Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu verlangen, soweit dies zur sachgemäßen Beurteilung eines Gegenstands der Tagesordnung erforderlich ist. Eingetragene Aktionäre sind zudem berechtigt, in der Hauptversammlung Anträge zu Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat zu stellen und Beschlüsse der Hauptversammlung anzufechten und bei einem Aktienbesitz mit einem Anteilsbetrag am Grundkapital von mindestens 100.000 € die Ergänzung der Tagesordnung der Hauptversammlung um zusätzliche Tagesordnungspunkte zu verlangen.

### Deutscher Corporate Governance Kodex

Die BASF misst guter Corporate Governance einen hohen Stellenwert bei. Sie unterstützt deshalb den Deutschen Corporate Governance Kodex als ein wichtiges Instrument zur kapitalmarktorientierten Weiterentwicklung von Unternehmensführung und -kontrolle und bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung, die auf eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes ausgerichtet ist.

Die BASF SE entspricht sämtlichen Empfehlungen des zuletzt im Mai 2012 geänderten Deutschen Corporate Governance Kodex. Dies gilt auch für die neuen Empfehlungen des Kodex zur Unabhängigkeit und Vergütung des Aufsichtsrats. Ziel für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats ist eine Besetzung mit ausschließlich nach den Vorgaben des Kodex und dessen Wertungen als unabhängig zu betrachtenden Persönlichkeiten. Der Aufsichtsrat der BASF SE erhält eine jährliche Vergütung, die sich aus einer festen und einer erfolgsorientierten Komponente zusammensetzt. Die erfolgsabhängige Vergütungskomponente der Aufsichtsratsbezüge ist an der nachhaltigen Unternehmensentwicklung ausgerichtet, indem das für die gleiche variable Vergütung erforderliche Ergebnis je Aktie jedes Jahr ansteigt. Damit besteht ein Anreiz, sich besonders auf die langfristige Entwicklung des Unternehmens zu konzentrieren und den Unternehmenswert im Interesse der Aktionäre nachhaltig zu steigern.

Ebenso erfüllt BASF fast vollständig die nichtobligatorischen Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Anregung, den Aktionären die Verfolgung der gesamten Hauptversammlung im Internet zu ermöglichen, setzen wir nicht um. Die Hauptversammlung wird bis zum Ende der Rede des Vorstandsvorsitzenden öffentlich zugänglich im Internet übertragen. Die anschließende Behandlung der Tagesordnung machen wir nicht im Internet zugänglich, um den Charakter der Hauptversammlung als eine Präsenzversammlung unserer Aktionäre zu wahren.

→ **Mehr zur gemeinsamen Entsprechenserklärung 2012 von Vorstand und Aufsichtsrat der BASF SE auf Seite 22**

→ **Mehr zur Entsprechenserklärung 2012, zum Überblick über die Umsetzung der Kodex-Anregungen und zum Deutschen Corporate Governance Kodex unter [basf.com/governance\\_d](http://basf.com/governance_d)**

### **Angaben gemäß § 289 Abs. 4 Handelsgesetzbuch und erläuternder Bericht des Vorstands nach § 176 Abs. 1 Satz 1 Aktiengesetz**

Zum 31. Dezember 2012 betrug das gezeichnete Kapital der BASF SE 1.175.652.728,32 €, eingeteilt in 918.478.694 Namensaktien ohne Nennbetrag. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Stimmrechts- und Übertragungsbeschränkungen bestehen nicht. Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung von Aktien (Ausstellung von Aktienurkunden) ist nach der Satzung ausgeschlossen. Verschiedene Aktiengattungen oder Aktien mit Sonderrechten bestehen nicht.

Für die Bestellung und die Abberufung der Mitglieder des Vorstands gelten die gesetzlichen Bestimmungen in Artikel 39 SE-VO, § 16 SE-Ausführungsgesetz und §§ 84, 85 Aktiengesetz sowie § 7 der Satzung der BASF SE. Danach werden die Mitglieder des Vorstands vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Die Mitglieder des Vorstands werden für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren bestellt, wobei Wiederbestellungen zulässig sind. Der Aufsichtsrat kann ein Vorstandsmitglied abberufen, wenn ein wichtiger Grund für die Abberufung besteht. Wichtige Gründe sind insbesondere eine grobe Verletzung der Vorstandspflichten und die Entziehung des Vertrauens durch die Hauptversammlung. Über die Bestellung und Abberufung entscheidet der Aufsichtsrat nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen.

Die Änderung der Satzung der BASF SE bedarf nach Art. 59 Absatz 1 SE-VO eines Beschlusses der Hauptversammlung, der mit einer Mehrheit von nicht weniger als zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen gefasst worden ist, sofern nicht die für deutsche Aktiengesellschaften nach dem Aktiengesetz geltenden Vorschriften eine größere Mehrheit vorsehen oder zulassen. Das Aktiengesetz sieht für Satzungsänderungen in § 179 Abs. 2 eine Mehrheit von mindestens drei Vierteln des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals vor. Änderungen der Satzung, die lediglich die Satzungsfassung betreffen, kann nach § 12 Ziffer 6 der Satzung der BASF SE der Aufsichtsrat beschließen. Dies betrifft insbesondere die Anpassung des Grundkapitals und der Aktienzahl nach der Einziehung zurückgekaufter BASF-Aktien und nach einer Neuausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital.

Der Vorstand der BASF SE ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. April 2009 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. April 2014 das gezeichnete Kapital um bis zu insgesamt 500 Millionen € durch Ausgabe neuer Aktien gegen Geldeinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Den Aktionären ist dabei ein Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu gewähren. Dies kann auch dadurch geschehen, dass die neuen Aktien von einem Kreditinstitut mit der Verpflichtung übernommen werden, diese den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand ist demgegenüber ermächtigt, in bestimmten (in § 5 Ziffer 8 der Satzung der BASF SE genannten) eng begrenzten Ausnahmefällen das gesetzliche

Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn bei der Kapitalerhöhung gegen Geldeinlagen der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der BASF-Aktie nicht wesentlich unterschreitet und gemessen am bisherigen Aktienbestand nicht mehr als 10 % neue Aktien ausgegeben werden.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand am 27. April 2012 ermächtigt, bis zum 26. April 2017 bis zu 10 % der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Aktien (10 % des Grundkapitals) zu erwerben. Der Erwerb erfolgt nach Wahl des Vorstands über die Börse oder im Wege eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Erwerbsangebots. Der Vorstand ist ermächtigt, die zurückgekauften Aktien wieder zu veräußern (a) über die Börse, (b) durch ein an alle Aktionäre gerichtetes Angebot und mit Zustimmung des Aufsichtsrats an Dritte, (c) gegen Barzahlung zu einem Preis, der den Börsenpreis einer BASF-Aktie zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet und (d) gegen Sachleistungen, insbesondere im Rahmen eines Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen. Bei der Wiederveräußerung gemäß (c) und (d) ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, die erworbenen Aktien einzuziehen und das Grundkapital um den auf die eingezogenen Aktien entfallenden Anteil am Grundkapital herabzusetzen.

Die von der BASF SE emittierten börsengehandelten Schuldverschreibungen gewähren den Inhabern der Schuldverschreibungen das Recht, die vorzeitige Rückzahlung ihrer Schuldverschreibungen zum Nennbetrag zu verlangen, wenn eine Person oder mehrere abgestimmte handelnde Personen nach dem Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibung eine solche Anzahl an Aktien der BASF SE halten oder erwerben, auf die mehr als 50 % der Stimmrechte entfallen (Kontrollwechsel) und innerhalb von 120 Tagen nach dem Kontrollwechsel eine der in den Emissionsbedingungen genannten Ratingagenturen ihr Rating für die BASF SE oder die Schuldverschreibung zurückzieht oder auf ein Non-Investment Grade Rating absenkt.

→ Mehr zu den von der BASF SE emittierten Schuldverschreibungen unter [basf.com/investor/bonds\\_d](http://basf.com/investor/bonds_d)

Im Fall eines Kontrollwechsels erhalten die Vorstandsmitglieder unter bestimmten zusätzlichen Voraussetzungen eine Entschädigung, die im Einzelnen im Vergütungsbericht auf den Seiten 25 und 26 beschrieben sind. Ein Kontrollwechsel liegt dabei vor, wenn ein Aktionär der BASF den Besitz von mindestens 25 % der BASF-Aktien oder die Aufstockung einer solchen Beteiligung mitteilt. Darüber hinaus erhalten Arbeitnehmer der BASF SE und ihrer Tochtergesellschaften, die als sogenannte Obere Führungskräfte der BASF-Gruppe eingestuft sind, eine Abfindung, wenn ihr Anstellungsverhältnis innerhalb eines Zeitraums von 18 Monaten nach dem Eintritt eines Kontrollwechsels von

Seiten des Unternehmens beendet wird, es sei denn, die Beendigung ist durch ein schuldhaftes Verhalten des Arbeitnehmers veranlasst. Der gekündigte Arbeitnehmer erhält in diesem Fall eine Abfindung in Höhe von maximal 1,5 Jahresbezügen (Festgehalt), abhängig von der Anzahl der Monate, die seit dem Kontrollwechsel verstrichen sind.

Die übrigen nach § 289 Abs. 4 Handelsgesetzbuch geforderten Angaben betreffen Umstände, die bei der BASF SE nicht vorliegen.

### **Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung**

Die BASF SE hat eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung abgeschlossen, in deren Deckung die Tätigkeit der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats einbezogen ist (D&O-Versicherung). Diese Versicherung sieht für den Vorstand den durch § 93 Abs. 2 Satz 3 Aktiengesetz gesetzlich vorgeschriebenen Selbstbehalt und für den Aufsichtsrat den in Ziffer 3.8 Abs. 3 des Deutschen Corporate Governance Kodex empfohlenen Selbstbehalt vor.

### **Aktienbesitz von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Kein Mitglied des Vorstands oder des Aufsichtsrats hält Aktien der BASF SE und darauf bezogene Optionen oder sonstige Derivate, die 1 % des Grundkapitals oder mehr repräsentieren. Darüber hinaus beträgt auch der Gesamtbesitz an Aktien der BASF SE und sich darauf beziehender Finanzinstrumente aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder weniger als 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

### **Aktiengeschäfte von Vorstand und Aufsichtsrat (meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15a Wertpapierhandelsgesetz)**

Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat sowie bestimmte Angehörige sind nach § 15a Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, den Erwerb und die Veräußerung von BASF-Aktien und anderer darauf bezogener Rechte der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Gesellschaft mitzuteilen, sofern die Wertgrenze von 5.000 € innerhalb des Kalenderjahres überschritten wird.

Im Jahr 2012 sind von Mitgliedern des Vorstands und Aufsichtsrats und deren meldepflichtigen Angehörigen insgesamt fünf Erwerbsgeschäfte und ein Veräußerungsgeschäft mit Stückzahlen zwischen 112 und 17.000 BASF Aktien mitgeteilt worden. Der Preis pro Stück lag zwischen 53,88 € und 64,78 €. Das Volumen der einzelnen Geschäfte lag zwischen 7.002,24 € und 1.002.541,00 €. Die mitgeteilten Wertpapiergeschäfte sind auf der Website der BASF SE veröffentlicht.

→ Mehr zu den im Jahr 2012 mitgeteilten Geschäften unter [basf.com/governance/sharedealings\\_d](http://basf.com/governance/sharedealings_d)

## Compliance

**Unser gruppenweites Compliance-Programm hat zum Ziel, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Richtlinien sicherzustellen. Mit der Aussage „Wir halten uns strikt an unsere Compliance-Standards“ haben wir das Thema Compliance in unsere „We create chemistry“-Strategie integriert. Die weltweit etablierten Verhaltenskodizes für unsere Mitarbeiter verankern diese Standards verbindlich im Unternehmensalltag.**

Basierend auf den weltweit geltenden Standards haben unsere Gruppengesellschaften in den Regionen Verhaltenskodizes erstellt, die die lokalen Gesetze und Regeln berücksichtigen. Die Kodizes sind verbindlich für alle Mitarbeiter in den jeweiligen Ländern. Im Jahr 2012 haben wir unsere Verhaltenskodizes aktualisiert und zu einem globalen Verhaltenskodex zusammengeführt. Dieser löst 2013 die regionalen Kodizes ab und wird für alle Mitarbeiter weltweit im Unternehmen implementiert. Auf diese Weise können wir die Einhaltung unserer hohen Standards noch konsistenter sicherstellen.

Vorrangiges Ziel unserer Anstrengungen ist es, Verstöße von vornherein zu vermeiden. Zu diesem Zweck müssen sämtliche Mitarbeiter innerhalb vorgeschriebener Fristen an Grund-, Auffrischungs- oder auch Spezialschulungen, zum Beispiel zum Kartellrecht oder zu Handelskontrollbestimmungen, teilnehmen. Im Jahr 2012 haben über 49.000 Mitarbeiter weltweit zusammengekommen circa 71.000 Stunden an Compliance-Schulungen teilgenommen.

Wir legen besonderen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter bei Zweifelsfragen proaktiv und frühzeitig Rat einholen. Hierfür stehen nicht nur die Vorgesetzten, sondern zahlreiche Fachstellen sowie die Compliance-Beauftragten des Unternehmens zur Verfügung. Zudem haben wir weltweit 46 Hotlines eingerichtet, an die sich unsere Mitarbeiter auch anonym wenden können.

Der BASF Chief Compliance Officer (CCO) steuert die Umsetzung des Programms. Er wird dabei von weltweit mehr als 100 Compliance-Beauftragten unterstützt. Der CCO berichtet regelmäßig an den Vorstand über den Stand der Umsetzung sowie wesentliche Erkenntnisse und informiert den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats mindestens einmal jährlich über den Status sowie wesentliche Entwicklungen des Compliance-Programms. Bei wichtigen Ereignissen wird der Prüfungsausschuss durch den Vorstand umgehend unterrichtet.

Die Einheit Corporate Audit der BASF überprüft, ob die Compliance-Grundsätze eingehalten werden. Im Jahr 2012 wurden gruppenweit 92 (2011: 75) solcher Audits durchgeführt. Sollte es trotz vorbeugender Maßnahmen zu Verstößen kommen, verfolgen und beheben wir diese möglichst schnell. Im Jahr 2012 gingen über unsere externen Hotlines 308 Anrufe und E-Mails ein. Das Themenspektrum reichte von Fragen zur Personalführung, dem Umgang mit Firmeneigentum bis hin zu

Hinweisen über das Verhalten von Geschäftspartnern. In allen uns bekannt werdenden Fällen, bei denen ein Verdacht auf Fehlverhalten besteht, leiten wir eine Untersuchung ein. Festgestellte Verstöße werden geahndet und können bis zur Entlassung führen. Dabei stellen wir sicher, dass wir unternehmensintern nach einheitlichen Maßstäben die notwendigen Konsequenzen ziehen. Gegebenenfalls schalten wir auch die zuständigen Behörden ein.

Im Jahr 2012 haben wir das Thema Compliance erstmals in unsere Globale Mitarbeiterbefragung aufgenommen. Die Ergebnisse bestätigen, dass unsere Mitarbeiter die Compliance-Standards im Unternehmensalltag leben. Diese positiven Rückmeldungen der Mitarbeiter sind für uns Ansporn, unsere Compliance-Kultur beständig weiterzuentwickeln.

2012 haben wir die Überprüfung unserer Lieferanten im Hinblick auf die Einhaltung von Corporate Governance-Standards fortgesetzt und erste ganzheitliche Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance-Audits vorgenommen. Außerdem wurde der Verhaltenskodex für Lieferanten grundlegend überarbeitet, um unsere Erwartungshaltung weltweit noch transparenter zu machen.

Auch außerhalb unseres Unternehmens setzen wir uns für die Bekämpfung von Korruption sowie die Einhaltung der Menschenrechte ein. So sind wir Gründungsmitglied des UN Global Compact und Mitglied bei Transparency International Deutschland sowie der „Partnering Against Corruption Initiative“ des World Economic Forum und begleiten die Umsetzung der Zielsetzungen dieser Organisationen. Als Mitglied von UN Global Compact LEAD berichten wir zusätzlich nach dem Blueprint for Corporate Sustainability Leadership. Dieser Aktionsplan umfasst konkrete Maßnahmenbündel zur Unterstützung der UN-Nachhaltigkeitsziele und zu Themen wie die Einbeziehung von Stakeholdern oder Transparenz.

**Entsprechenserklärung 2012**

des Vorstands und des Aufsichtsrats der BASF SE

**Vorstand und Aufsichtsrat der BASF SE erklären  
gemäß § 161 AktG**

1. Den vom Bundesministerium der Justiz am 2. Juli 2010 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 26. Mai 2010 wurde seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung vom 15. Dezember 2011 entsprochen.

2. Den vom Bundesministerium der Justiz am 18. Juni 2012 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 15. Mai 2012 wird entsprochen.

Ludwigshafen, den 20. Dezember 2012

**Der Aufsichtsrat**  
der BASF SE

**Der Vorstand**  
der BASF SE

## Vergütungsbericht

**Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundzüge des Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder und erläutert Struktur und Höhe der individuellen Vorstandseinkommen. Der Bericht enthält ferner Angaben zu Leistungen, die den Vorstandsmitgliedern für den Fall der Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, sowie Angaben zur Vergütung des Aufsichtsrats.**

### Vergütung des Vorstands

Die Darstellung der Vergütung des Vorstands enthält die nach deutschem Handelsrecht, erweitert durch das Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetz (VorstOG) sowie durch das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG), erforderlichen Angaben und richtet sich nach den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex.

Die Systematik und die Höhe der Vergütung des Vorstands werden auf Vorschlag des Personalausschusses (siehe Seite 17) durch den Aufsichtsrat (siehe Seite 29) festgelegt. Diese Festlegung orientiert sich an der Größe und wirtschaftlichen Lage des Unternehmens sowie an der Leistung des Vorstands. Weltweit tätige Unternehmen aus Deutschland und Europa dienen als Referenz. Eine Überprüfung von Systematik und Höhe der Vorstandsvergütung erfolgt in regelmäßigen Abständen.

Die Bezüge des Vorstands setzen sich zusammen aus

1. einem festen Jahresgehalt,
2. einer jährlichen variablen Vergütung,
3. einem aktienkursbasierten Langfristelement (Long-Term-Incentive- oder LTI-Programm),
4. Sachbezügen und sonstigen Zusatzvergütungen in unterschiedlichem Umfang sowie
5. einer betrieblichen Altersversorgung.

Die Vergütung des Vorstands ist darauf ausgerichtet, eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu fördern. Sie ist durch eine ausgeprägte Variabilität in Abhängigkeit von der Leistung des Vorstands und der Gesamtkapitalrendite der BASF-Gruppe gekennzeichnet.

Die Vergütungskomponenten stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

1. Die jährliche feste Vergütung wird in gleichen monatlichen Raten ausgezahlt.
2. Die jährliche variable Vergütung (Jahrestantieme) basiert auf der Leistung des Gesamtvorstands und der Höhe der Gesamtkapitalrendite. Die Gesamtkapitalrendite bildet auch die Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung aller anderen Mitarbeitergruppen. Zur Bewertung der nachhaltigen Leistung des Vorstands trifft der Aufsichtsrat mit dem Gesamtvorstand jährlich eine Zielvereinbarung, die

überwiegend mittel- und langfristige Ziele beinhaltet.

Der Aufsichtsrat beurteilt die Zielerreichung bezogen auf die vorangegangenen drei Jahre. Auf der Grundlage der vom Aufsichtsrat festgestellten Zielerreichung wird ein Performancefaktor ermittelt, der sich zwischen 0 und 1,5 bewegt. Die Jahrestantieme wird jeweils im Anschluss an die Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr ausgezahlt.

Die Mitglieder des Vorstands können, wie andere Mitarbeitergruppen auch, zu Gunsten von Versorgungsanwartschaften auf Teile ihrer jährlichen variablen Bruttovergütung verzichten (Gehaltsumwandlung). Für Mitglieder des Vorstands beläuft sich der maximal umwandelbare Betrag, wie für alle anderen Oberen Führungskräfte der deutschen BASF-Gruppe, auf 30.000 €. Von dieser Möglichkeit haben die Vorstandsmitglieder in unterschiedlichem Umfang Gebrauch gemacht.

3. Für die Mitglieder des Vorstands besteht ein aktienkursbasiertes Vergütungsprogramm (Long-Term-Incentive- oder LTI-Programm), das auch allen übrigen Oberen Führungskräften der BASF-Gruppe angeboten wird. Gegenüber den allgemeinen Programmbedingungen bestehen für die Mitglieder des Vorstands engere Regelungen: So sind sie verpflichtet, mit mindestens 10 % der Bruttotantieme am Programm teilzunehmen. Dieses verpflichtende Eigeninvestment in Form von BASF-Aktien unterliegt einer Haltefrist von vier Jahren. Für ein freiwilliges Eigeninvestment von zusätzlich bis zu 20 % der Bruttotantieme gilt die allgemeine Haltefrist von zwei Jahren. Eine Ausübung der Optionsrechte ist für die Mitglieder des Vorstands frühestens vier Jahre nach Gewährung (Wartefrist) möglich.
4. Zu den Sachbezügen und sonstigen Zusatzvergütungen zählen Transferzulagen, Prämien für Unfallversicherung und Ähnliches sowie geldwerte Vorteile durch die Zurverfügungstellung von Kommunikationsmitteln, Verkehrsmitteln und Sicherheitsmaßnahmen. Im Jahr 2012 wurden Mitgliedern des Vorstands keine Kredite oder Vorschüsse gewährt.
5. Die Einzelheiten der betrieblichen Altersversorgung sind im Abschnitt Versorgungszusagen auf Seite 25 dargestellt.

Auf Basis dieser Grundsätze ergab sich folgende Vergütung für die einzelnen Mitglieder des Vorstands:

**Gesamtvergütung des Vorstands** (Tausend €)

|  | Erfolgsunabhängige Vergütung |                    |   | Erfolgs-<br>bezogene<br>Vergütung | Gewährte Optionen           |                      |  | Gesamt-<br>vergütung<br>(Barvergütung<br>plus gewährte<br>Optionsrechte) |
|--|------------------------------|--------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|----------------------|--|--|
|  | Jahr                         | Fest-<br>vergütung | Sachbe-<br>züge und<br>sonstige<br>Zusatzver-<br>gütungen | Jahres-<br>tantieme <sup>1</sup>  | Bar-<br>vergütung<br>Gesamt | Anzahl               | Marktwert<br>zum Zeit-<br>punkt der<br>Gewährung |  |
| Dr. Kurt Bock<br>Vorsitzender (seit 06.05.2011)                                | 2012                         | 1.200              | 142   | 3.174                             | 4.516                       | 56.004               | 770  | 5.286  |
|  | 2011                         | 1.044 <sup>2</sup> | 504 <sup>3</sup>  | 2.948                             | 4.496                       | 29.460               | 757  | 5.253  |
| Dr. Martin Brudermüller<br>Stellvertretender Vorsitzender<br>(seit 06.05.2011) | 2012                         | 868 <sup>2</sup>   | 719 <sup>3</sup>  | 2.111                             | 3.698                       | 41.184               | 566  | 4.264  |
|  | 2011                         | 767 <sup>2</sup>   | 691 <sup>3</sup>  | 2.158                             | 3.616                       | 29.460               | 757  | 4.373  |
| Dr. Hans-Ulrich Engel  | 2012                         | 708 <sup>2</sup>   | 773 <sup>3</sup>  | 1.587                             | 3.068                       | 33.876               | 466  | 3.534  |
|  | 2011                         | 635 <sup>2</sup>   | 525 <sup>3</sup>  | 1.769                             | 2.929                       | 29.460               | 757  | 3.686  |
| Michael Heinz<br>(seit 06.05.2011)   | 2012                         | 600                | 335   | 1.587                             | 2.522                       | 25.860               | 355  | 2.877  |
|  | 2011                         | 391                | 148   | 1.179                             | 1.718                       | 9.912                | 255  | 1.973  |
| Dr. Andreas Kreimeyer  | 2012                         | 600                | 93  | 1.587                             | 2.280                       | 33.876               | 466  | 2.746  |
|  | 2011                         | 600                | 144   | 1.769                             | 2.513                       | 29.460               | 757  | 3.270  |
| Dr. Stefan Marcinowski<br>(bis 27.04.2012)                                     | 2012                         | 198                | 31  | 516                               | 745                         | 27.952               | 384  | 1.129  |
|  | 2011                         | 600                | 111   | 1.769                             | 2.480                       | 29.460               | 757  | 3.237  |
| Dr. Harald Schwager  | 2012                         | 600                | 104   | 1.587                             | 2.291                       | 33.876               | 466  | 2.757  |
|  | 2011                         | 600                | 119   | 1.769                             | 2.488                       | 29.460               | 757  | 3.245  |
| Wayne T. Smith<br>(seit 27.04.2012)  | 2012                         | 375                | 314 <sup>3</sup>  | 1.076                             | 1.765                       | 10.748               | 148  | 1.913  |
|  | 2011                         | -                  | -   | -                                 | -                           | -                    | -  | -  |
| Margret Suckale<br>(seit 06.05.2011)   | 2012                         | 600                | 139   | 1.587                             | 2.326                       | 26.092               | 359  | 2.685  |
|  | 2011                         | 391                | 52  | 1.179                             | 1.622                       | 7.148                | 184  | 1.806  |
|  | <b>Summe 2012:</b>           | <b>5.749</b>       | <b>2.650</b>  | <b>14.812</b>                     | <b>23.211</b>               | <b>289.468</b>       | <b>3.980</b>                                     | <b>27.191</b>  |
|  | Summe 2011:                  | 5.662 <sup>4</sup> | 2.384 <sup>4</sup>  | 16.309 <sup>4</sup>               | 24.355 <sup>4</sup>         | 268.884 <sup>4</sup> | 6.910 <sup>4</sup>                               | 31.265 <sup>4</sup>  |

<sup>1</sup> Basis für die Jahrestantieme ist die Gesamtkapitalrendite, die um Sondereffekte bereinigt wurde, sowie der Performancefaktor. Der Ausweis erfolgt einschließlich etwaiger Gehaltsumwandlungsbeträge.

<sup>2</sup> Auszahlung erfolgt (zum Teil zeitanteilig) im Ausland in lokaler Währung auf Basis eines sich in Deutschland theoretisch ergebenden Nettogehalts.

<sup>3</sup> Enthält delegationsbedingte Zahlungen, wie zum Beispiel die Übernahme ortsüblicher Mietkosten.

<sup>4</sup> Die Vorjahresangaben beinhalten die Vergütung bereits im Geschäftsjahr 2011 ausgeschiedener Mitglieder des Vorstands.

Im Jahr 2012 führten die zugeteilten Optionsrechte zu einem Aufwand (Personalaufwand). Der Personalaufwand bezieht sich auf die Summe aller Optionsrechte aus den LTI-Programmen 2004 bis 2012. Er ergibt sich aus einer stichtagsbezogenen Bewertung dieser Optionsrechte zum 31. Dezember 2012 und der Veränderung dieses Wertes gegenüber dem 31. Dezember 2011 unter Berücksichtigung der im Jahr 2012 ausgeübten und neu gewährten Optionsrechte. Maßgeblich für die Bewertung der Optionsrechte sind dabei die Kursentwicklung der BASF-Aktie und ihre Outperformance gegenüber den in den LTI-Programmen 2004 bis 2012 festgelegten Vergleichsindizes.

Der nachstehend aufgeführte Personalaufwand ist als rechnerische Größe jeweils nicht mit dem tatsächlichen Zufluss der realisierten Gewinne bei Ausübung der Optionsrechte gleichzu-

setzen. Über Zeitpunkt und Umfang der Ausübung von Optionsrechten aus den einzelnen Jahren entscheidet jedes Mitglied des Vorstands unter Beachtung der allgemeinen Bedingungen und Obergrenzen des LTI-Programms individuell. Der auf das Jahr 2012 entfallende Personalaufwand aller zugeteilten Optionsrechte beträgt für Dr. Kurt Bock 4.525 Tausend € (2011: 182 Tausend €), für Dr. Martin Brudermüller 5.355 Tausend € (2011: 182 Tausend €), für Dr. Hans-Ulrich Engel 3.741 Tausend € (2011: 517 Tausend €), für Michael Heinz 1.661 Tausend € (2011: 748 Tausend €), für Dr. Andreas Kreimeyer 3.134 Tausend € (2011: 346 Tausend €), für Dr. Harald Schwager 3.839 Tausend € (2011: 385 Tausend €), für Wayne T. Smith 698 Tausend € und für Margret Suckale 532 Tausend € (2011: 107 Tausend €).

Die Mitglieder des Vorstands werden unter Berücksichtigung eines Selbstbehalts in die Absicherung durch eine von der Gesellschaft abgeschlossene Vermögensschadens-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) einbezogen.

### Versorgungszusagen

Im Rahmen der den Mitgliedern des Vorstands erteilten Versorgungszusagen („Performance Pension Vorstand“) werden jährliche Rentenbausteine angesammelt. Dabei entspricht die Systematik zur Bestimmung der Höhe der Versorgungsleistungen grundsätzlich derjenigen, die auch den Versorgungszusagen für die übrigen Oberen Führungskräfte der BASF-Gruppe in Deutschland zu Grunde liegt. Ziel dieser Systematik ist es, sowohl dem Unternehmenserfolg als auch dem Karriereverlauf des jeweiligen Vorstandsmitglieds einen maßgeblichen Einfluss auf die Höhe der Versorgungsleistung einzuräumen.

Der im jeweiligen Geschäftsjahr zu erwerbende Pensionsanspruch (Rentenbaustein) setzt sich aus einem fixen und einem variablen Teil zusammen. Der fixe Teil ergibt sich durch Multiplikation der jährlichen Festvergütung oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung mit einem Prozentsatz (Versorgungsfaktor) von 32 %. Der hieraus resultierende Betrag wird mittels versicherungsmathematischer Faktoren verrentet, also unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses (5 %), einer Sterbe-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenwahrscheinlichkeit (Heubeck-Richttafeln 2005G) sowie einer angenommenen Rentenanpassung (mindestens 1,0 % pro Jahr) in eine lebenslange Rente umgerechnet. Ab Eintritt des Versorgungsfalls wird diese Rente gezahlt. Der variable Teil des Rentenbausteins ist von der Gesamtkapitalrendite des jeweiligen Geschäftsjahres und dem Performancefaktor, der auch für die Tantieme maßgeblich ist, abhängig. Der fixe und der variable Teil ergeben zusammen den für das entsprechende Geschäftsjahr erworbenen Rentenbaustein. Die einzelnen in den jeweiligen Geschäftsjahren erworbenen Rentenbausteine werden aufsummiert und bestimmen im Versorgungsfall die dem jeweiligen Vorstandsmitglied zustehende Versorgungsleistung. Der Versorgungsfall tritt ein bei Beendigung des Dienstverhältnisses nach Vollendung des 60. Lebensjahres oder auf Grund von Invalidität oder Tod. Die laufenden Rentenleistungen werden regelmäßig überprüft und um mindestens 1,0 % pro Jahr angepasst.

Die Rentenbausteine umfassen auch eine Anwartschaft auf Hinterbliebenenleistungen. Im Falle des Todes eines aktiven oder ehemaligen Vorstandsmitglieds erhalten der hinterbliebene Ehegatte 60 %, jede Halbwaise 10 %, eine Vollwaise 33 %, zwei Vollwaisen je 25 % sowie drei und mehr Vollwaisen je 20 % der Versorgungsleistung, auf die das (ehemalige) Vorstandsmitglied Anspruch oder Anwartschaft hatte. Die Höchstgrenze für die Hinterbliebenenleistungen insgesamt beträgt 75 % der Vorstandspension. Übersteigen die Hinterbliebenenleistungen diese Höchstgrenze, werden sie verhältnismäßig gekürzt.

Wie grundsätzlich alle Mitarbeiter der BASF SE, sind auch

die Mitglieder des Vorstands Mitglied der BASF Pensionskasse VVaG. Beitragszahlung und Versorgungsleistungen bestimmen sich dabei nach deren Satzung und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen.

Die handelsrechtlichen Werte für die im Jahr 2012 erworbenen Versorgungsansprüche beinhalten Kosten für die BASF Pensionskasse VVaG und für die Performance Pension. Die Kosten betragen für Dr. Kurt Bock 794 Tausend € (2011: 732 Tausend €), für Dr. Martin Brudermüller 547 Tausend € (2011: 542 Tausend €), für Dr. Hans-Ulrich Engel 442 Tausend € (2011: 464 Tausend €), für Michael Heinz 399 Tausend € (2011: 214 Tausend €), für Dr. Andreas Kreimeyer 456 Tausend € (2011: 477 Tausend €), für Dr. Stefan Marciniowski (bis 27.04.2012) 154 Tausend € (2011: 483 Tausend €), für Dr. Harald Schwager 421 Tausend € (2011: 444 Tausend €), für Wayne T. Smith 310 Tausend € und für Margret Suckale 400 Tausend € (2011: 250 Tausend €).

Der Barwert der Versorgungszusagen stellt einen bilanziellen Wert der Anwartschaften dar, die die Vorstandsmitglieder über ihre BASF-Dienstjahre erworben haben. Der nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelte Anwartschaftsbarwert für die bis einschließlich zum Jahr 2012 erworbenen Versorgungsansprüche beträgt für Dr. Kurt Bock 9.509 Tausend € (2011: 8.242 Tausend €), für Dr. Martin Brudermüller 6.284 Tausend € (2011: 5.433 Tausend €), für Dr. Hans-Ulrich Engel 4.994 Tausend € (2011: 4.308 Tausend €), für Michael Heinz 3.441 Tausend € (2011: 2.876 Tausend €), für Dr. Andreas Kreimeyer 8.469 Tausend € (2011: 7.544 Tausend €), für Dr. Harald Schwager 4.618 Tausend € (2011: 3.977 Tausend €), für Wayne T. Smith 363 Tausend € und für Margret Suckale 1.426 Tausend € (2011: 954 Tausend €).

### Leistungen bei Beendigung des Vorstandsmandats

Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Vollendung des 60. Lebensjahres aus dem Dienstverhältnis aus, weil seine Bestellung entweder nicht verlängert oder aus wichtigem Grund widerrufen wurde, gilt dies als Eintritt des Versorgungsfalls im Sinne der Versorgungszusage, wenn das Vorstandsmitglied mindestens zehn Jahre im Vorstand war oder der Zeitraum bis zum Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters weniger als zehn Jahre beträgt. Das Unternehmen ist berechtigt, Bezüge aus einer anderweitigen Beschäftigung bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter auf die Pensionsbezüge anzurechnen.

Bei Beendigung des Vorstandsmandats nach Eintritt eines Kontrollwechsels („Change of Control“) gilt Folgendes: Ein „Change of Control“ im Sinne dieser Regelung liegt vor, wenn ein Aktionär gegenüber BASF den Besitz einer Beteiligung von mindestens 25 % oder die Aufstockung einer solchen Beteiligung mittelt.

Bei Widerruf der Vorstandsbestellung innerhalb eines Jahres nach Eintritt eines „Change of Control“ erhält das Vorstandsmitglied die bis zum regulären Mandatsablauf ausstehende Vergütung (feste Vergütung und Jahreszieltantieme als Einmal-

zahlung. Weiterhin kann sich das Vorstandsmitglied innerhalb von drei Monaten seine im Rahmen des LTI-Programms noch vorhandenen Optionen zum beizulegenden Zeitwert abfinden oder aber die bestehenden Rechte programmgemäß fortbestehen lassen. Für die Ermittlung der Pensionsanwartschaft aus der „Performance Pension Vorstand“ wird die Zeit bis zum regulären Mandatsablauf mitberücksichtigt.

Für alle Vorstandsmitglieder besteht eine generelle Begrenzung einer etwaigen Abfindung (Abfindungs-Cap). Danach dürfen bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit ohne wichtigen Grund die Zahlungen an das Vorstandsmitglied einschließlich Nebenleistungen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrages vergüten. Für die Berechnung des Abfindungs-Caps wird auf die Gesamtvergütung des abgelaufenen Geschäftsjahres und gegebenenfalls auch auf die voraussichtliche Gesamtvergütung des laufenden Geschäftsjahres abgestellt. Bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit infolge eines „Change of Control“ dürfen die Leistungen 150 % des Abfindungs-Caps nicht übersteigen.

### **Ehemalige Vorstände**

Die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen beliefen sich im Jahr 2012 auf 23,7 Millionen € (2011: 12,8 Millionen €). Hierin enthalten sind auch Zahlungen, die von früheren Mitgliedern des Vorstands durch eine etwaige Gehaltsumwandlung selbst finanziert wurden, sowie der auf das Jahr 2012 entfallende Personalaufwand der Optionsrechte, welche die ehemaligen Vorstandsmitglieder aus ihrer aktiven Dienstzeit noch innehaben. Die Fortführung der bei Pensionierung noch nicht ausgeübten Optionen und die damit verbundene Weitergeltung der Haltefrist für das Eigeninvestment in BASF-Aktien gemäß Programmbedingungen ist bewusst vorgesehen, um die Ausrichtung der Vorstandsvergütung auf Nachhaltigkeit besonders zu betonen. Die nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Pensionsrückstellungen für die früheren Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen betragen 117,8 Millionen € (2011: 110,3 Millionen €).

### **Vergütung des Aufsichtsrats**

Die Darstellung der Vergütung des Aufsichtsrats enthält die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Angaben und richtet sich nach den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Vergütung des Aufsichtsrats ist in der von der Hauptversammlung beschlossenen Satzung der BASF SE festgelegt.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält jährlich eine feste Vergütung von 60.000 € und eine erfolgsorientierte variable Vergütung für jeden vollen 0,01 €, um den das im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr, für das die Vergütung gezahlt wird, ausgewiesene Ergebnis je Aktie der BASF-Gruppe das Mindestergebnis je Aktie übersteigt. Für das Geschäftsjahr

2012 beträgt das Mindestergebnis je Aktie 1,55 €. Die erfolgsorientierte variable Vergütung beträgt 800 € je vollen 0,01 € Ergebnis je Aktie bis zu einem Ergebnis je Aktie von 2,30 €, 600 € für jeden weiteren 0,01 € Ergebnis je Aktie bis zu einem Ergebnis je Aktie von 2,80 € und 400 € für jeden darüber hinausgehenden 0,01 €. Die erfolgsorientierte variable Vergütung ist begrenzt auf den Höchstbetrag von 120.000 €. Das Mindestergebnis je Aktie und die weiteren Schwellenwerte erhöhen sich für jedes folgende Geschäftsjahr um jeweils 0,05 €. Auf Basis des im Konzernabschluss 2012 ausgewiesenen Ergebnisses je Aktie von 5,31 € erreicht die erfolgsorientierte Vergütung für das Jahr 2012 den Höchstbetrag von 120.000 €. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Zweieinhalbfache, ein stellvertretender Vorsitzender das Eineinhalbfache der Vergütung eines ordentlichen Mitglieds.

Aufsichtsratsmitglieder, die einem Ausschuss mit Ausnahme des Nominierungsausschusses angehören, erhalten hierfür eine weitere feste Vergütung in Höhe von 12.500 €. Für den Prüfungsausschuss beträgt die weitere feste Vergütung 50.000 €. Der Vorsitzende eines Ausschusses erhält das Doppelte, ein stellvertretender Vorsitzender das Eineinhalbfache der weiteren festen Vergütung.

Die Gesellschaft leistet jedem Aufsichtsratsmitglied Ersatz seiner Auslagen sowie der von ihm wegen seiner Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats oder eines Ausschusses zu entrichtenden Umsatzsteuer. Die Gesellschaft gewährt ferner den Mitgliedern des Aufsichtsrats für ihre Teilnahme an einer Sitzung des Aufsichtsrats oder eines seiner Ausschüsse, denen sie angehören, ein Sitzungsgeld von 500 € und bezieht die Aufgabenwahrnehmung der Mitglieder des Aufsichtsrats unter Berücksichtigung eines Selbstbehalts in die Absicherung durch eine von ihr abgeschlossene Vermögensschadens-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) mit ein.

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats einschließlich der Sitzungsgelder für die Tätigkeit im Jahr 2012 beträgt 3,0 Millionen € (2011: 3,0 Millionen €). Auf die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats entfallen die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Beträge:

#### Vergütung des Aufsichtsrats der BASF SE (Tausend €)

|  | Feste Vergütung |              | Erfolgsorientierte variable Vergütung |                | Vergütung für Ausschusstätigkeit |              | Gesamtvergütung |                |
|--|-----------------|--------------|---------------------------------------|----------------|----------------------------------|--------------|-----------------|----------------|
|  | 2012            | 2011         | 2012                                  | 2011           | 2012                             | 2011         | 2012            | 2011           |
| Dr. h.c. Eggert Voscherau, Vorsitzender <sup>1</sup> | 150,0           | 150,0        | 300,00                                | 300,0          | 25,0                             | 25,0         | 475,0           | 475,0          |
| Michael Diekmann, stellv. Vorsitzender <sup>2</sup>  | 90,0            | 90,0         | 180,0                                 | 180,0          | 12,5                             | 12,5         | 282,5           | 282,5          |
| Robert Oswald, stellv. Vorsitzender <sup>2</sup>     | 90,0            | 90,0         | 180,0                                 | 180,0          | 12,5                             | 12,5         | 282,5           | 282,5          |
| Ralf-Gerd Bastian <sup>4</sup>                       | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | 50,0                             | 50,0         | 230,0           | 230,0          |
| Wolfgang Daniel                                      | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | –                                | –            | 180,0           | 180,0          |
| Prof. Dr. François Diederich                         | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | –                                | –            | 180,0           | 180,0          |
| Franz Fehrenbach <sup>4</sup>                        | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | 50,0                             | 50,0         | 230,0           | 230,0          |
| Max Dietrich Kley <sup>3</sup>                       | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | 100,0                            | 100,0        | 280,0           | 280,0          |
| Anke Schäferkordt                                    | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | –                                | –            | 180,0           | 180,0          |
| Denise Schellemans                                   | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | –                                | –            | 180,0           | 180,0          |
| Ralf Sikorski  | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | –                                | –            | 180,0           | 180,0          |
| Michael Vassiliadis <sup>2, 4</sup>                  | 60,0            | 60,0         | 120,0                                 | 120,0          | 62,5                             | 62,5         | 242,5           | 242,5          |
| <b>Summe:</b>  | <b>870,0</b>    | <b>870,0</b> | <b>1.740,0</b>                        | <b>1.740,0</b> | <b>312,5</b>                     | <b>312,5</b> | <b>2.922,5</b>  | <b>2.922,5</b> |

<sup>1</sup> Vorsitzender des Personalausschusses

<sup>2</sup> Mitglied des Personalausschusses

<sup>3</sup> Vorsitzender des Prüfungsausschusses

<sup>4</sup> Mitglied des Prüfungsausschusses

Die Aufsichtsrats- und die Ausschussvergütungen werden fällig nach Ablauf der Hauptversammlung, die den für die Bemessung der variablen Vergütung maßgeblichen Konzernabschluss entgegennimmt. Die Vergütungen für das Jahr 2012 werden dementsprechend nach der Hauptversammlung am 26. April 2013 gezahlt.

Im Jahr 2012 hat die Gesellschaft dem Aufsichtsratsmitglied Prof. Dr. François Diederich, wie bereits im Jahr 2011, auf Grund eines mit Zustimmung des Aufsichtsrats abgeschlossenen Beratungsvertrags auf dem Gebiet der chemischen Forschung Vergütungen in Höhe von insgesamt 38.400 CHF (2012: rund 31.900 € und 2011: rund 31.200 €) zuzüglich Umsatzsteuer und Auslagenersatz gezahlt.

Darüber hinaus haben keine weiteren Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2012 Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten.

→ **Mehr zum Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat auf Seite 20**

# Organe der Gesellschaft

## Vorstand

**Dem Vorstand der BASF SE gehörten zum 31. Dezember 2012 acht Mitglieder an.**

---

### Dr. Kurt Bock

Vorsitzender des Vorstands  
Betriebswirt, 54 Jahre, 22 Jahre BASF

**Aufgabenbereich:** Legal, Taxes & Insurance; Strategic Planning & Controlling; Communications & Government Relations; Global Executive Human Resources; Investor Relations; Compliance

**Erstbestellung:** 2003

**Ablauf des Mandats:** 2016

---

### Dr. Martin Brudermüller

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands  
Chemiker, 51 Jahre, 25 Jahre BASF

**Aufgabenbereich:** Performance Materials; Market & Business Development Asia Pacific; Regional Functions & Country Management Asia Pacific; Corporate Technology & Operational Excellence

**Erstbestellung:** 2006

**Ablauf des Mandats:** 2016

**Vergleichbare in- und ausländische Kontrollgremien:**

Styrolution Holding GmbH (stellvertretender Vorsitzender des Beirats)

---

### Dr. Hans-Ulrich Engel

Jurist, 53 Jahre, 24 Jahre BASF

**Aufgabenbereich:** Finance; Catalysts; Corporate Controlling; Corporate Audit; Information Services & Supply Chain Management; Market & Business Development North America; Regional Functions North America

**Erstbestellung:** 2008

**Ablauf des Mandats:** 2016

**Konzernmandate i. S. v. § 100 Abs. 2 AktG:**

BASF Personal Care and Nutrition GmbH (AR-Mitglied)

---

### Michael Heinz

Master of Business Administration (MBA), 48 Jahre, 27 Jahre BASF

**Aufgabenbereich:** Dispersions & Pigments; Care Chemicals; Nutrition & Health; Paper Chemicals; Performance Chemicals; Advanced Materials & Systems Research; Perspectives

**Erstbestellung:** 2011

**Ablauf des Mandats:** 2014

**Konzernmandate i. S. v. § 100 Abs. 2 AktG:**

BASF Coatings GmbH (AR-Mitglied)

BASF Personal Care and Nutrition GmbH (AR-Vorsitzender)

---

### Dr. Andreas Kreimeyer

Biologe, 57 Jahre, 27 Jahre BASF

**Aufgabenbereich:** Crop Protection; Coatings; Biological & Effect Systems Research; BASF Plant Science; BASF New Business; Region South America

**Erstbestellung:** 2003

**Ablauf des Mandats:** 2015

**Konzernmandate i. S. v. § 100 Abs. 2 AktG:**

BASF Coatings GmbH (AR-Vorsitzender seit 28.04.2012)

Wintershall Holding GmbH (AR-Mitglied bis 27.04.2012)

---

### Dr. Harald Schwager

Chemiker, 52 Jahre, 25 Jahre BASF

**Aufgabenbereich:** Oil & Gas; Construction Chemicals; Procurement; Region Europe

**Erstbestellung:** 2008

**Ablauf des Mandats:** 2016

**Konzernmandate i. S. v. § 100 Abs. 2 AktG:**

Wintershall Holding GmbH (AR-Vorsitzender)

Wintershall AG (AR-Vorsitzender)

**Vergleichbare in- und ausländische Kontrollgremien:**

Nord Stream AG (Mitglied im Aktionärsausschuss)

South Stream Transport Services AG (bis 05.12.2012: South Stream Transport AG) (Mitglied des Verwaltungsrats seit 12.04.2012)

South Stream Transport B.V. (Mitglied des Board of Directors seit 14.11.2012)

---

### Wayne T. Smith (seit 27. April 2012)

Chemieingenieur und Master of Business Administration (MBA), 52 Jahre, 9 Jahre BASF

**Aufgabenbereich:** Intermediates; Monomers; Petrochemicals; Process Research & Chemical Engineering

**Erstbestellung:** 2012

**Ablauf des Mandats:** 2015

---

### Margret Suckale

Juristin und Master of Business Administration (MBA), 56 Jahre, 4 Jahre BASF

**Aufgabenbereich:** Human Resources; Engineering & Maintenance; Environment, Health & Safety; Verbund Site Management Europe

**Erstbestellung:** 2011

**Ablauf des Mandats:** 2014

**Vergleichbare in- und ausländische Kontrollgremien:**

BASF Antwerpen N.V. (Vorsitzende des Verwaltungsrats)

Aus dem Vorstand der BASF SE ist mit Ablauf der Hauptversammlung am 27. April 2012 ausgeschieden:

---

**Dr. Stefan Marcinowski**

**Aufgabenbereich:** Crop Protection; Coatings; BASF Plant Science; Biological & Effect Systems Research; Region South America

**Erstbestellung:** 1997

**Ablauf des Mandats:** 2012

**Aufsichtsräte (ohne Konzernmandate):**

DWS Investment GmbH (AR-Mitglied)

**Konzernmandate i. S. v. § 100 Abs. 2 AktG:**

Wintershall Holding GmbH (AR-Mitglied bis 27.04.2012)

BASF Coatings GmbH (AR-Vorsitzender bis 27.04.2012)

## Aufsichtsrat

**Der Aufsichtsrat der BASF SE besteht nach der Satzung aus zwölf Mitgliedern.** Er ist gemäß § 35 Abs. 1 SE-Beteiligungsgesetz (SEBG) und der Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der BASF SE (Beteiligungsvereinbarung) zwischen der Unternehmensleitung und den Vertretern der europäischen Arbeitnehmer der BASF-Gruppe vom 15. November 2007 paritätisch besetzt. Die sechs Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat der BASF SE werden von der Hauptversammlung gewählt. Die sechs Arbeitnehmervertreter werden abweichend von Artikel 40 Abs. 2 SE-VO nicht von der Hauptversammlung gewählt, sondern gemäß der Beteiligungsvereinbarung von der Vertretung der Arbeitnehmer, dem BASF Europa Betriebsrat, bestellt. Die Amtszeit des Aufsichtsrats hat mit Ablauf der Hauptversammlung am 30. April 2009, in der die Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat neu gewählt worden sind, begonnen. Sie endet mit Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das vierte volle Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, also der Hauptversammlung 2014. Die Hauptversammlung hat am 6. Mai 2011 Anke Schäferkordt als Nachfolgerin von Stephen K. Green, der mit Ablauf des 16. Dezember 2010 seine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat niedergelegt hatte, zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Anke Schäferkordt war bereits auf Antrag des Aufsichtsratsvorsitzenden vom Amtsgericht Ludwigshafen mit Beschluss vom 18. November 2010 mit Wirkung ab dem 17. Dezember 2010 zum Mitglied des Aufsichtsrats gerichtlich bestellt worden. Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

---

**Dr. h.c. Eggert Voscherau, Wachenheim**

**Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE**

**Ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der BASF SE**

**Aufsichtsräte (ohne Konzernmandate):**

Hochtief AG (AR-Mitglied bis 30.06.2012)

**Vergleichbare in- und ausländische Kontrollgremien:**

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)  
(stellvertretender AR-Vorsitzender)

---

**Michael Diekmann, München****Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE****Vorsitzender des Vorstands der Allianz SE****Aufsichtsräte (ohne Konzernmandate):**

Linde AG (stellvertretender AR-Vorsitzender)

Siemens AG (AR-Mitglied)

**Konzernmandate i. S. v. § 100 Abs. 2 AktG:**

Allianz Deutschland AG (AR-Mitglied)

Allianz Asset Management AG (AR-Vorsitzender)

**Vergleichbare in- und ausländische Kontrollgremien:**

Allianz France S.A. (stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats)

Allianz S.p.A. (Mitglied des Verwaltungsrats)

---

**Robert Oswald, Altrip****Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE****Vorsitzender des Betriebsrats des Werks Ludwigshafen der BASF SE und des Konzernbetriebsrats der BASF**

---

**Ralf-Gerd Bastian, Neuhofen****Mitglied des Betriebsrats des Werks Ludwigshafen der BASF SE**

---

**Wolfgang Daniel, Heidelberg****Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats des Werks Ludwigshafen der BASF SE**

---

**Prof. Dr. François Diederich, Zürich/Schweiz****Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich**

---

**Franz Fehrenbach, Stuttgart****Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH****Aufsichtsräte (ohne Konzernmandate):**

Stihl AG (Mitglied des Aufsichtsrats seit 01.07.2012)

**Vergleichbare in- und ausländische Kontrollgremien:**

Robert Bosch Corporation (Mitglied des Board of Directors)

---

**Max Dietrich Kley, Heidelberg****Rechtsanwalt****Aufsichtsräte (ohne Konzernmandate):**

SGL Carbon SE (AR-Vorsitzender)

HeidelbergCement AG (AR-Mitglied)

---

**Anke Schäferkordt, Köln****Vorstandsmitglied der Bertelsmann SE & Co. KGaA****Geschäftsführerin der RTL Television GmbH****Aufsichtsräte (ohne Konzernmandate):**

Software AG (AR-Mitglied)

---

**Denise Schellemans, Kalmthout/Belgien****Freigestellte Gewerkschaftsdelegierte**

---

**Ralf Sikorski, Wiesbaden****Landesbezirksleiter der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie – Landesbezirk Rheinland-Pfalz/Saarland****Aufsichtsräte (ohne Konzernmandate):**

Villeroy &amp; Boch AG (AR-Mitglied)

Villeroy &amp; Boch Fliesen GmbH (AR-Mitglied)

Steag Power Saar GmbH (stellvertretender AR-Vorsitzender)

Steag New Energies GmbH (stellvertretender AR-Vorsitzender)

KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft mbH

(stellvertretender AR-Vorsitzender)

---

**Michael Vassiliadis, Hannover****Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie****Aufsichtsräte (ohne Konzernmandate):**

K+S Aktiengesellschaft (stellvertretender AR-Vorsitzender)

Henkel AG &amp; Co. KGaA (AR-Mitglied)

Steag GmbH (stellvertretender AR-Vorsitzender)

Evonik Industries AG (stellvertretender AR-Vorsitzender seit 01.09.2012)

## Bericht des Aufsichtsrats

### Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

die BASF kann trotz eines global schwierigen Chemiemarktes wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen mit Werten bei Umsatz und Ergebnis, die gesamtheitlich an die sehr guten Werte des Jahres 2011 anknüpfen. Mit Blick auf die Entwicklung der Weltwirtschaft und die noch immer durch die Schuldenkrise geprägte wirtschaftliche Lage in Europa ist das nicht selbstverständlich. Ganz entscheidend für diesen, aber auch für den zukünftigen Erfolg, ist die Fähigkeit, neue, wachstumsstarke Geschäftsfelder zu erkennen und hierfür innovative Produkte und Lösungen zu entwickeln und unseren Kunden anzubieten. Mit der „We create chemistry“-Strategie wird die BASF hierauf noch stärker ausgerichtet, ohne ihre bewährten Stärken zu vernachlässigen.

Der Vorstand hat das Unternehmen auch im Jahr 2012 überzeugend geführt. Entscheidend für den Erfolg war dabei wieder die qualitativ hochwertige, verzahnte Arbeit des gesamten Teams von Vorstand und Mitarbeitern. Wandel bei Kontinuität erweist sich dabei immer wieder als eine große Stärke der BASF.

### Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat der BASF SE hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Wir haben die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig überwacht und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft und wesentliche Einzelmaßnahmen beratend begleitet. Hierzu hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ausführlich unterrichten lassen. Dies erfolgte durch schriftliche und mündliche Berichte über die Geschäftspolitik, -lage und -entwicklung, die Rentabilität, globale Personalpolitik sowie die Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gesellschaft und ihrer wesentlichen Beteiligungsgesellschaften. Ebenso waren Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Planungen Gegenstand von Informationen. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstands eingehend diskutiert und die Entwicklungsperspektiven des Unternehmens und der einzelnen Arbeitsgebiete mit dem Vorstand erörtert. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen ließ sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstandsvorsitzenden über die aktuelle Entwicklung und für das Unternehmen relevante Einzelheiten informieren. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat stets frühzeitig eingebunden. Soweit zu Einzelmaßnahmen des Vorstands, die nach Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, Entscheidungen des Aufsichtsrats erforderlich waren, haben wir darüber beraten und Beschluss gefasst. Im Jahr 2012 betraf dies

- die Übertragung der Beteiligungen an den bisher gemeinsam mit Gazprom betriebenen Erdgashandels- und Speichergesellschaften sowie einer Beteiligung an der Wintershall Noordzee B.V., die in der Erdöl- und Erdgassuche sowie
- förderung in der südlichen Nordsee tätig ist, gegen Erwerb einer weiteren Beteiligung an Erdgas- und Kondensatlagerstätten in Westsibirien von Gazprom,
- den Tausch von Öl- und Gasfeldern in der norwegischen Nordsee mit Statoil mit einer Barzahlung der Wintershall an Statoil sowie
- den Erwerb des US-Unternehmens Becker Underwood.

### Sitzungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2012 fünf Sitzungen abgehalten. Mit Ausnahme einer Sitzung, an der ein Aufsichtsratsmitglied nicht teilgenommen hat, haben an den Aufsichtsratssitzungen des Jahres 2012 jeweils alle zwölf Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Die von den Aktionären und von den Arbeitnehmern gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Sitzungen in getrennten Vorbereitungen vorbereitet.

In allen Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat mit der Weiterentwicklung der Geschäftsaktivitäten der BASF-Gruppe durch Akquisitionen, Devestitionen und Investitionsprojekte auseinandergesetzt. Einer der Schwerpunkte war dabei das Segment Oil & Gas mit den bedeutenden Vereinbarungen mit Gazprom und Statoil über eine intensive Zusammenarbeit bei der Aufsuchung und Förderung von Erdgas und Erdöl in Westsibirien und der norwegischen Nordsee. Durch die Vereinbarung mit Gazprom wird die bereits bestehende sehr erfolgreiche und einzigartige Zusammenarbeit bei Exploration und Produktion von Erdgas in Russland weiter ausgeweitet. Im Gegenzug wird sich die BASF durch die vollständige Übertragung der Beteiligungen an den WINGAS-Gesellschaften aus dem Erdgashandel zurückziehen. Durch die Vereinbarung mit Statoil gewinnt das Segment Oil & Gas ein starkes Standbein in der Öl- und Gasförderung dazu. Ein weiterer Schwerpunkt lag im Segment Agricultural Solutions mit dem Erwerb von Becker Underwood und deren Technologie zur biologischen Saatgutbehandlung sowie der Investition in umfangreiche Erweiterungen der Produktionsanlagen für das wachstumsstarke Fungizid F 500®. Auch das schließlich erfolgreiche Übernahmeangebot für die Pronova Bio Pharma ASA, mit der die BASF ihr Geschäft mit Produkten für Gesundheit und Ernährung weiter ausbaut, war Thema der Beratung.

Neben der Befassung mit strategisch bedeutsamen Einzelmaßnahmen hat sich der Aufsichtsrat mit der Strategie und den langfristigen Geschäftsaussichten der BASF in einzelnen Regionen und Geschäftsgebieten befasst. In der Sitzung am 19. Juli 2012 haben wir uns intensiv mit den vom Vorstand aus der im Jahr 2011 beschlossenen „We create chemistry“-Strategie abgelei-

teten strategischen Zielsetzungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Technologie, Innovation, Branchenorientierung und Mitarbeiter auseinandergesetzt. Außerdem haben wir uns über die Strategie und die Entwicklung des Unternehmensbereichs Petrochemicals berichten lassen. In der Sitzung am 20. Dezember 2012 wurde uns die Strategie 2025 für die Region Asien-Pazifik vorgestellt, die wir intensiv diskutiert haben.

In vier Aufsichtsratssitzungen haben wir uns anhand von Innovationsbeispielen über Themen der Forschung und Entwicklung und der Erschließung von Zukunftsmärkten berichten lassen und mit dem Vorstand diskutiert. Hierzu gehörten die Beispiele innovativer Pigmente für Flüssigkristallbildschirme und Biopolymere als Ölfeldchemikalien. In der Sitzung am 20. Dezember 2012 haben wir die operative Planung und die Finanzplanung des Vorstands für das Jahr 2013 diskutiert und genehmigt. Zudem haben wir den Vorstand wie üblich zur notwendigen Beschaffung von Finanzierungsmitteln im Jahr 2013 ermächtigt.

Mit den Personalangelegenheiten des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat in der Sitzung am 20. Dezember 2012 eingehend befasst. Dabei hat er basierend auf der Vorbereitung des Personalausschusses die Zielvereinbarung 2013 für den Vorstand beraten und mit diesem vereinbart sowie die Leistungsbeurteilung für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 festgelegt. Diese ist neben der Gesamtkapitalrendite der BASF-Gruppe maßgeblich für die Bemessung des erfolgsbezogenen Teils der Vorstandsvergütung.

### Ausschüsse

Der Aufsichtsrat der BASF SE hat drei Ausschüsse: 1. den Ausschuss für personelle Angelegenheiten des Vorstands und Kreditgewährungen gemäß § 89 Abs. 4 AktG (Personalausschuss), 2. den Prüfungsausschuss und 3. den Nominierungsausschuss. Über die Tätigkeit der Ausschüsse und die Ausschusssitzungen haben die Ausschussvorsitzenden jeweils in der nachfolgenden Sitzung des Aufsichtsrats ausführlich berichtet.

Dem **Personalausschuss** gehören der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. h.c. Eggert Voscherau als Vorsitzender, die stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Diekmann und Robert Oswald sowie das Aufsichtsratsmitglied Michael Vassiliadis an. Der Personalausschuss tagte im Berichtszeitraum am 19. Dezember 2012. Er hat in dieser Sitzung vor allem die Leistungsbeurteilung 2012 für den Vorstand und den Grad der Zielerreichung sowie die Zielvereinbarung des Aufsichtsrats mit dem Vorstand für das Jahr 2013 intensiv beraten und sich mit dem Thema Nachfolgeplanung für den Vorstand befasst. Zu den beiden erstgenannten Beratungspunkten wurden dem Aufsichtsrat Beschlussempfehlungen vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2012 entsprechend diesen Empfehlungen Beschlüsse gefasst.

Dem **Prüfungsausschuss** gehören die Aufsichtsratsmitglieder Max Dietrich Kley, Ralf Gerd Bastian, Franz Fehrenbach und Michael Vassiliadis an. Vorsitzender ist Max Dietrich Kley, der darüber hinaus als „Audit Committee Financial Expert“ benannt worden ist. Dem Prüfungsausschuss sind sämtliche in § 107 Absatz 3 Satz 2 AktG genannten sowie die weiteren in Ziffer 5.3.2 des Deutschen Corporate Governance Kodex vom 15. Mai 2012 aufgeführten Aufgabenfelder eines Prüfungsausschusses zugewiesen. Er hat im Berichtszeitraum fünf Mal getagt. An allen Ausschusssitzungen haben jeweils alle Ausschussmitglieder teilgenommen. Der Ausschussvorsitzende berichtete in der jeweils nachfolgenden Sitzung des Aufsichtsrats über die Beratungen und Prüfungstätigkeit des Ausschusses. Kernpunkte seiner Tätigkeit waren die Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses der BASF SE sowie die Erörterung der Quartals- und Halbjahresberichte mit dem Vorstand jeweils vor deren Veröffentlichung. Weitere wesentliche Punkte waren die Beratung des Vorstands in Rechnungslegungsfragen und das interne Kontrollsystem. In jeweils einer Sitzung hat sich der Prüfungsausschuss schwerpunktmäßig mit den Themen internes Revisionssystem und Compliance in der BASF-Gruppe beschäftigt. Dazu haben der Leiter der Konzernrevision und der Chief Compliance Officer Bericht erstattet und die Fragen des Prüfungsausschusses beantwortet. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23. Juli 2012 den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2012 an den von der Hauptversammlung gewählten Prüfer KPMG erteilt und dabei die Vereinbarung über das Prüfungshonorar abgeschlossen. Gemeinsam mit dem Abschlussprüfer wurden die Schwerpunkte der Abschlussprüfung erörtert und festgelegt. Für bestimmte über die Abschlussprüfung hinausgehende prüfungsnahen Leistungen des Abschlussprüfers (Non-Audit Services) hat der Prüfungsausschuss seine Zustimmung erteilt und den Vorstand ermächtigt, KPMG mit solchen Leistungen zu beauftragen. Die Ermächtigung gilt jeweils für ein Geschäftsjahr und ist betragsmäßig begrenzt. Andere Dienstleistungen des Abschlussprüfers bedürfen der Einzelzustimmung des Prüfungsausschusses. Dieser hat dem Aufsichtsrat zudem empfohlen, der Hauptversammlung 2013 erneut KPMG zur Wahl als Abschlussprüfer vorzuschlagen.

Dem **Nominierungsausschuss** gehören mit Dr. h.c. Eggert Voscherau, Prof. Dr. François Diederich, Michael Diekmann, Franz Fehrenbach, Max Dietrich Kley und Anke Schäferkordt ausschließlich die von der Hauptversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder an. Aufgabe des Nominierungsausschusses ist die Vorbereitung von Kandidatenvorschlägen für die Wahl der von der Hauptversammlung zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder. Richtschnur für die Arbeit des Nominierungsausschusses sind die vom Aufsichtsrat im Jahr 2010 beschlossenen und 2012 überarbeiteten und an die neuen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex angepassten Ziele für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats. Im Jahr 2012 bestand keine Veranlassung für eine Sitzung des Nominierungsaus-

schusses, da keine Neubesetzung im Aufsichtsrat anstand und die turnusmäßige Aufsichtsratswahl erst im Jahr 2014 stattfindet.

### Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Jahr 2012 intensiv mit den von BASF praktizierten Corporate Governance Standards und ihrer Umsetzung im Unternehmen auseinandergesetzt. Dabei hat sich der Aufsichtsrat insbesondere mit den im Mai 2012 von der Kodexkommission beschlossenen Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex befasst. Hauptthemen der Beratung waren die Festlegung eines konkreten Ziels für die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder und die Fragestellung, wann ein Aufsichtsratsmitglied als unabhängig im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex eingeschätzt werden kann und welche Umstände die Unabhängigkeit ausschließen. Nach intensiver Diskussion hat der Aufsichtsrat als Ziel beschlossen, dass alle Aufsichtsratsmitglieder unabhängig im Sinne von Ziffer 5.4.2 des Deutschen Corporate Governance Kodex sind. Hierfür geht der Aufsichtsrat unter anderem davon aus, dass weder die Wahl als Arbeitnehmervertreter noch eine mehr als zwei Jahre zurückliegende Mitgliedschaft im Vorstand für sich genommen die Einstufung als unabhängig ausschließen. Auf dieser Grundlage sind nach Einschätzung des Aufsichtsrats alle derzeitigen Mitglieder als unabhängig zu betrachten. Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern bestehen nach Einschätzung des Aufsichtsrats nicht.

In der Sitzung am 20. Dezember 2012 hat der Aufsichtsrat die gemeinsame Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand gemäß § 161 AktG beschlossen sowie eine Effizienzprüfung und eine Unabhängigkeitseinschätzung vorgenommen. Die BASF entspricht den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 15. Mai 2012 ohne Ausnahmen. Die vollständige Entsprechenserklärung ist auf Seite 22 wiedergegeben und wird den Aktionären auf der Website der Gesellschaft zugänglich gemacht. Über die Corporate Governance der BASF wird im Corporate-Governance-Bericht der BASF-Gruppe ausführlich berichtet. Darin enthalten ist auch der Vergütungsbericht mit der ausführlichen Erläuterung über die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat.

### Jahres- und Konzernabschluss

Die von der Hauptversammlung als Prüfer der Abschlüsse des Geschäftsjahres 2012 gewählte KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der BASF SE und den Abschluss der BASF-Gruppe einschließlich der Lageberichte unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Weiterhin stellte der Abschlussprüfer fest, dass der Vorstand die ihm gemäß § 91 Abs. 2 AktG obliegenden Maßnahmen in geeigneter Form getroffen hat. Er hat insbesondere ein angemessenes und den Anforderungen des Unternehmens entsprechendes Informations- und Überwachungssystem ein-

gerichtet, das nach seiner Konzeption und der tatsächlichen Handhabung geeignet erscheint, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Die zu prüfenden Unterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt. Der Abschlussprüfer nahm an der Bilanzprüfungssitzung des Prüfungsausschusses am 20. Februar 2013 und der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 21. Februar 2013 teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Zudem gab der Abschlussprüfer am Vortag der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats ausführliche Erläuterungen zu den Prüfungsberichten.

Der Prüfungsausschuss hat die Abschlüsse und Lageberichte in seiner Sitzung am 20. Februar 2013 geprüft und mit dem Abschlussprüfer erörtert. Über die Ergebnisse dieser Vorprüfung hat der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in der Sitzung des Aufsichtsrats am 21. Februar 2013 ausführlich Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat auf dieser Basis den Jahresabschluss und den Lagebericht der BASF SE für das Geschäftsjahr 2012, den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Konzernabschluss und -lagebericht 2012 geprüft. Die Berichte des Abschlussprüfers haben wir zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Vorprüfung des Prüfungsausschusses und das Ergebnis unserer eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Der Aufsichtsrat sieht keinen Anlass, Einwendungen gegen die Geschäftsführung und die vorgelegten Abschlüsse zu erheben.

Wir haben den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der BASF SE und den Konzernabschluss der BASF-Gruppe in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 21. Februar 2013 gebilligt. Der Jahresabschluss der BASF SE ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns mit der Ausschüttung einer Dividende von 2,60 € pro Aktie stimmen wir zu.

### Dank

Der Aufsichtsrat dankt der Unternehmensleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BASF-Gruppe weltweit für die im Geschäftsjahr 2012 erbrachten Leistungen.

Ludwigshafen, den 21. Februar 2013

Der Aufsichtsrat



**Dr. h.c. Eggert Voscherau**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

# Jahresabschluss der BASF SE

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung (Millionen €)

|   | Erläuterungen im Anhang | 2012          | 2011          |
|---|-------------------------|---------------|---------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>(2)</b>              | <b>23.011</b> | <b>21.599</b> |
| Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen |                         | 17.956        | 16.370        |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>  |                         | <b>5.055</b>  | <b>5.229</b>  |
| Vertriebskosten   |                         | 2.037         | 1.874         |
| Allgemeine Verwaltungskosten  |                         | 478           | 440           |
| Forschungskosten  |                         | 1.084         | 969           |
| Sonstige betriebliche Erträge   | (3)                     | 412           | 475           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | (4)                     | 965           | 899           |
| <b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>                                       |                         | <b>903</b>    | <b>1.522</b>  |
| Beteiligungsergebnis  |                         | 1.995         | 2.827         |
| Zinsergebnis  |                         | 3             | -474          |
| Übriges Finanzergebnis  |                         | 29            | -4            |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>(5)</b>              | <b>2.027</b>  | <b>2.349</b>  |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern<sup>1</sup></b>                               |                         | <b>2.930</b>  | <b>3.871</b>  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | (6)                     | 50            | 365           |
| <b>Jahresüberschuss</b>   |                         | <b>2.880</b>  | <b>3.506</b>  |

<sup>1</sup> Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

## Bilanz

Aktiva (Millionen €)

|  | Erläuterungen im Anhang | 31.12.2012    | 31.12.2011    |
|--|-------------------------|---------------|---------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände                              | (8)                     | 603           | 681           |
| Sachanlagen  | (9)                     | 1.819         | 1.533         |
| Finanzanlagen  | (10)                    | 24.843        | 24.410        |
| <b>Anlagevermögen</b>  |                         | <b>27.265</b> | <b>26.624</b> |
| <b>Vorräte</b>   | <b>(11)</b>             | <b>2.143</b>  | <b>1.823</b>  |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                     |                         | 1.863         | 1.748         |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen                       |                         | 6.637         | 9.550         |
| Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände           |                         | 405           | 426           |
| <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>           | <b>(12)</b>             | <b>8.905</b>  | <b>11.724</b> |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens                                |                         | 106           | 178           |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten                   |                         | 601           | 680           |
| <b>Geld und Geldanlagen</b>                                    | <b>(13)</b>             | <b>707</b>    | <b>858</b>    |
| <b>Umlaufvermögen</b>  |                         | <b>11.755</b> | <b>14.405</b> |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                              | <b>(14)</b>             | <b>71</b>     | <b>42</b>     |
| <b>Aktive latente Steuern</b>                                  | <b>(6)</b>              | <b>192</b>    | <b>192</b>    |
| <b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b> | <b>(17)</b>             | <b>180</b>    | <b>-</b>      |
| <b>Gesamtvermögen</b>  |                         | <b>39.463</b> | <b>41.263</b> |

Passiva (Millionen €)

|   | Erläuterungen im Anhang | 31.12.2012    | 31.12.2011    |
|---|-------------------------|---------------|---------------|
| Gezeichnetes Kapital                                      | (15)                    | 1.176         | 1.176         |
| Kapitalrücklage   |                         | 3.139         | 3.139         |
| Gewinnrücklagen   | (16)                    | 6.089         | 4.879         |
| Bilanzgewinn  | (16)                    | 2.880         | 3.506         |
| <b>Eigenkapital</b>                                       |                         | <b>13.284</b> | <b>12.700</b> |
| <b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>                    |                         | <b>90</b>     | <b>95</b>     |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | (17)                    | 21            | 130           |
| Steuerrückstellungen                                      |                         | 593           | 934           |
| Sonstige Rückstellungen                                   | (18)                    | 1.391         | 1.410         |
| <b>Rückstellungen</b>                                     |                         | <b>2.005</b>  | <b>2.474</b>  |
| Finanzschulden  |                         | 4.594         | 4.269         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          |                         | 728           | 592           |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen       |                         | 18.323        | 20.543        |
| Übrige Verbindlichkeiten                                  |                         | 266           | 398           |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                  | <b>(19)</b>             | <b>23.911</b> | <b>25.802</b> |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                         |                         | <b>173</b>    | <b>192</b>    |
| <b>Gesamtkapital</b>                                      |                         | <b>39.463</b> | <b>41.263</b> |

## Anhang

**Grundlagen der Rechnungslegung:** Der Jahresabschluss der BASF SE wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

### 1 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

**Erlösrealisierung:** Erlöse werden bei Erzeugnissen oder Waren beziehungsweise bei Leistungen realisiert, wenn Eigentum und Risiken auf den Erwerber übergegangen sind oder wenn Leistungen erbracht wurden. Dabei werden mögliche Rabatte oder sonstige Preisnachlässe abgegrenzt. Wahrscheinliche Risiken aus der Rücknahme von Erzeugnissen und Waren sowie auf Grund von Gewährleistungen oder sonstigen Reklamationen werden unter Berücksichtigung des Einzelfalls zurückgestellt.

**Immaterielle Vermögensgegenstände:** Diese werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Die durchschnittliche gewichtete Abschreibungsdauer betrug im Jahr 2012 zehn Jahre unter Berücksichtigung folgender erwarteter Nutzungsdauern:

|  | 2012     | 2011     |
|--|----------|----------|
| Geschäfts- oder Firmenwert                   | 12 Jahre | 12 Jahre |
| Software                                     | 3 Jahre  | 4 Jahre  |
| Patente, Lizenzen, Know-how, sonstige Rechte | 9 Jahre  | 9 Jahre  |

Die durchschnittliche Nutzungsdauer von zwölf Jahren für Geschäfts- oder Firmenwerte trägt den künftigen wirtschaftlichen Nutzungspotenzialen der immateriellen Vermögensgegenstände Rechnung. Die Nutzungsdauern der einzelnen Geschäfts- oder Firmenwerte wurden durch die wirtschaftlich zu erwartende Nutzung der erworbenen Geschäfte bestimmt oder orientieren sich an den durch die Akquisition erworbenen, gutachterlich bewerteten Nutzungsdauern von Patenten, Lizenzen, Know-how und sonstigen Rechten.

Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten. Bei Geschäfts- oder Firmenwerten wird der niedrigere Wertansatz beibehalten.

Das Aktivierungswahlrecht für selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird nicht in Anspruch genommen.

**Sachanlagen:** Sie werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bewertet. Anlagengegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 €, aber nicht 1.000 € übersteigen, wurden in den Jahren 2008 und 2009 jährlich in einen Sammelposten eingestellt. Die Abschreibung erfolgt linear über fünf Jahre. Zugänge ab dem 1. Januar 2010, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 €, aber nicht 410 € übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. Gegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 150 € nicht übersteigen, werden direkt im Aufwand erfasst. Abnutzbare bewegliche Anlagengegenstände, die dauerhaft in einem engen Funktions- und Nutzungszusammenhang stehen, werden zu einem Vermögensgegenstand zusammengefasst.

Die Herstellungskosten selbsterstellter Anlagen enthalten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten, des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist, sowie der allgemeinen Verwaltungskosten der mit der Anlagenerrichtung befassten Bereiche. Finanzierungskosten sowie Kosten für soziale Einrichtungen, freiwillige soziale Leistungen und die betriebliche Altersversorgung werden nicht aktiviert.

Das bewegliche und unbewegliche Anlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben. Degressive Abschreibungen auf Zugänge vergangener Jahre werden fortgeführt. Bei degressiven Abschreibungen erfolgt ein planmäßiger Übergang auf lineare Abschreibungen, falls diese zu höheren Abschreibungsbeträgen führen.

Die durchschnittlichen gewichteten Abschreibungsdauern betragen:

|   | 2012     | 2011     |
|---|----------|----------|
| Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen            | 25 Jahre | 24 Jahre |
| Technische Anlagen und Maschinen                      | 11 Jahre | 11 Jahre |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung und andere Anlagen | 10 Jahre | 9 Jahre  |

Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Beurteilung erfolgt auf Basis der zukünftig zu erwartenden Cashflows abzüglich zu erwartender Kosten für die Beseitigung einer Anlage. Die außerplanmäßige Abschreibung wird in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem bisherigen Buchwert und den diskontierten künftigen Cashflows vorgenommen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten.

**Finanzanlagen:** Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert. Verzinsliche Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten, unverzinsliche oder niedrigverzinsliche Darlehen zum Barwert angesetzt. Bestehenden Risiken wird durch außerplanmäßige Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der Anschaffungskosten.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Finanzaktivitäten im Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und übrigen Finanzergebnis dargestellt.

**Vorräte:** Sie werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Wenn die Börsen- oder Marktpreise beziehungsweise beizulegenden Werte niedriger sind, werden diese angesetzt. Als solche werden bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen die Wiederbeschaffungskosten angesetzt. Bei Waren werden die erzielbaren Verkaufserlöse abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten oder niedrigere Wiederbeschaffungskosten angesetzt. Bei unfertigen und fertigen Erzeugnissen werden die erzielbaren Verkaufserlöse abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten oder niedrigere Wiederherstellungskosten angesetzt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Rohstoffe, unfertigen und fertigen Erzeugnisse und Waren werden nach der Lifo-Methode ermittelt.

In die Herstellungskosten werden neben den direkt zu-rechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich Kosten der allgemeinen Verwaltung des jeweiligen Produktionsbereichs bei normaler Auslastung der Produktionsanlagen einbezogen. Darüber hinaus wird der Werteverzehr des Anlagevermögens, sofern dieser durch die Fertigung veranlasst ist, in den Herstellungskosten erfasst. Finanzierungskosten sowie Kosten für soziale Einrichtungen, freiwillige soziale Leistungen und die betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Unfertige Leistungen beinhalten insbesondere noch nicht fertiggestellte Chemieanlagen, die überwiegend für Gruppengesellschaften errichtet werden. Gewinne werden bei Endabrechnung der jeweiligen Projekte beziehungsweise bei Abrechnung fertiggestellter Teilprojekte realisiert. Zu erwartende Verluste werden durch Abwertungen auf niedrigere beizulegende Werte berücksichtigt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:** Diese werden grundsätzlich zum Nennwert bilanziert. Wechselorderungen und unverzinsliche oder niedrigverzinsliche Darlehensforderungen werden zum Barwert angesetzt. Für Ausfall- und Transferrisiken sowie allgemeine Kreditrisiken werden angemessene Abschreibungen und Wertberichtigungen zur Berücksichtigung niedrigerer beizulegender Werte vorgenommen.

**Geld und Geldanlagen:** In dieser Position sind Wertpapiere des Umlaufvermögens sowie Bankguthaben und Kassenbestände enthalten. Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bewertet. Wenn die Börsen- oder Marktpreise beziehungsweise beizulegenden Werte niedriger sind, werden diese angesetzt. Kassen- und Bankguthaben werden zu Nominalbeträgen bewertet.

**Latente Steuern:** Für temporär abweichende Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz werden latente Steuern gebildet. Hierbei werden aktive latente Steuern angesetzt, soweit sich ein Überhang an aktiven Unterschiedsbeträgen ergibt. Latente Steuern aus Organgesellschaften der BASF SE werden bei der BASF SE nicht angesetzt. Diese werden bei den Organgesellschaften bilanziert.

**Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung:** Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von diesen Vermögensgegenständen zugeordneten Schulden aus Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen sowie aus Verpflichtungen aus Zeitwertkonten dienen, werden mit diesen Schulden verrechnet und mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Zeitwerte des Deckungsvermögens entsprechen im Allgemeinen dem Börsen- oder Marktpreis. Wenn kein aktiver Markt existiert, wird der Zeitwert mittels finanzmathematischer Optionspreismodelle wie beispielsweise dem Black-Scholes-Verfahren ermittelt. Ergibt sich aus der Verrechnung ein Verpflichtungsüberhang, so wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Übersteigt das Deckungsvermögen die Verpflichtung, so wird diese Differenz als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung dargestellt.

Bei Pensionen, Altersteilzeit und Zeitwertkonten werden Erträge und Aufwendungen aus den Vermögensgegenständen mit den Erträgen und Aufwendungen der entsprechenden Verpflichtung saldiert. Diese Salden werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

**Sonderposten mit Rücklageanteil:** Der Sonderposten mit Rücklageanteil wurde gemäß Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB beibehalten, da dieser vor dem Umstellungsjahr auf die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes gebildet wurde. Es handelte sich im Wesentlichen um die Übertragung aufgedeckter stiller Reserven gemäß § 6b EStG. Seit dem 1. Januar 2010 werden keine Sonderposten mit Rücklageanteil mehr neu gebildet.

**Rückstellungen:** Pensionsrückstellungen werden versicherungsmathematisch nach dem international üblichen Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Die Bewertung der Verpflichtung erfolgt unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen und Rentenanpassungen. Ihr liegen die im Hinblick auf die Sterbe- und Invalidisierungswahrscheinlichkeiten des BASF-Bestandes modifizierten Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zu Grunde. Für die Abzinsung wird pauschal der durchschnittliche

Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren verwendet. Der Rechnungszins beträgt für die Bewertung der Verpflichtungen zum 31. Dezember 2012 5,05%. Mittelbare Pensionsverpflichtungen werden nach dem Wahlrecht gemäß Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB nicht passiviert.

Steuerrückstellungen für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer werden auf der Grundlage der erwarteten Einkommen und Gewerbeerträge ermittelt.

Sonstige Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften sowie für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, die im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden. Sie werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, wie er von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Für Umweltschutzmaßnahmen und -risiken werden Rückstellungen gebildet, soweit die Maßnahmen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen beziehungsweise Auflagen voraussichtlich erforderlich werden und nicht zu aktivierungspflichtigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten führen.

Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen auf Grund des Betriebs von Deponien werden während der voraussichtlichen Betriebsdauer angesammelt.

Rückstellungen für Dienstaltersgeldprämien und Altersteilzeit werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung des Gehaltstrends und des fristadäquaten Zinssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB bewertet.

Die Rückstellungen für das LTI-Programm werden mit den beizulegenden Zeitwerten der bestehenden Optionen zum Bilanzstichtag bewertet. Diese basieren auf der arbitragefreien Bewertung nach Black/Scholes. Die Beträge werden, verteilt über die jeweilige Wartefrist der Optionen, ratierlich zurückgestellt.

**Verbindlichkeiten:** Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Umrechnung von Fremdwährungsposten:** Die Anschaffungskosten von Vermögensgegenständen aus Bezügen in fremder Währung und die Erlöse aus Verkäufen in fremder Währung werden zu den zum Zeitpunkt der Buchung der Geschäftsvorfälle gültigen Kursen bestimmt.

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zu den am Abschlussstichtag gültigen Devisenkassamittelkursen bewertet. Langfristige Forderungen in fremder Währung werden zu den zum Anschaffungszeitpunkt gültigen oder zu niedrigeren Kursen am Abschlussstichtag und langfristige Verbindlichkeiten in fremder Währung zu den zum Anschaffungszeitpunkt gültigen oder höheren Kursen am Abschlussstichtag bewertet. Einzelkursgesicherte Forderungen oder Verbindlichkeiten werden zu Sicherungskursen angesetzt.

**Derivative Finanzinstrumente:** Derivative Finanzinstrumente werden als schwebende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Zusammengehörige Grundgeschäfte und Derivate werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Gewinne aus Sicherungsgeschäften, die keinem bestimmten Grundgeschäft zugeordnet werden können, werden erst bei Fälligkeit realisiert. Unrealisierte Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten werden ergebniswirksam zurückgestellt, soweit diese nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind und die unrealisierten Verluste nicht durch gegenläufige Wertänderungen des Grundgeschäfts kompensiert werden.

Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente zur Absicherung von Währungs-, Zins- und Preisrisiken wird detailliert im Abschnitt „23 – Derivative Instrumente“ beschrieben.

**Verwendung von Schätzungen oder Annahmen bei der Erstellung des Jahresabschlusses:** Die Höhe der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen, der Haftungsverhältnisse oder sonstigen finanziellen Verpflichtungen ist von Schätzungen oder Annahmen abhängig. Diese richten sich nach den Verhältnissen und Einschätzungen am Bilanzstichtag und beeinflussen insoweit auch die Höhe der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen der dargestellten Geschäftsjahre. Derartige Annahmen betreffen die Bestimmung der Nutzungsdauer des abnutzbaren Sachanlagevermögens oder immaterieller Vermögensgegenstände, die Bemessung von Rückstellungen, den Wertansatz von Beteiligungen und von anderen Vermögensgegenständen oder Verpflichtungen. Bestehende Unsicherheiten werden bei der Wertermittlung angemessen berücksichtigt, jedoch können tatsächliche Ergebnisse von den Schätzungen abweichen.

**Kundenanlagen:** Die von der BASF SE betriebenen Energieanlagen zur Abgabe von Strom und Gas sind Kundenanlagen zur betrieblichen Eigenversorgung gemäß § 3 Nr. 24 b des Energiewirtschaftsgesetzes. BASF SE unterliegt somit nicht den Regulierungsvorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes für Netzbetreiber.

## 2 – Umsatzerlöse

### Umsätze der Segmente (Millionen €)

|                        | 2012          | 2011          |
|------------------------|---------------|---------------|
| Chemicals              | 5.681         | 5.381         |
| Plastics               | 3.507         | 3.787         |
| Performance Products   | 9.815         | 8.662         |
| Functional Solutions   | 384           | 403           |
| Agricultural Solutions | 2.499         | 2.128         |
| Other                  | 1.125         | 1.238         |
|                        | <b>23.011</b> | <b>21.599</b> |

### Umsätze in den Regionen (Millionen €)

|                                 | 2012          | 2011          |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| Europa                          | 16.774        | 16.014        |
| davon Deutschland               | 5.971         | 5.733         |
| Nordamerika                     | 1.766         | 1.495         |
| Asien, Pazifischer Raum         | 2.847         | 2.810         |
| Südamerika, Afrika, Naher Osten | 1.624         | 1.280         |
|                                 | <b>23.011</b> | <b>21.599</b> |

## 3 – Sonstige betriebliche Erträge

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um 63 Millionen € auf 412 Millionen € resultierte unter anderem aus der ergebniswirksamen Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 72 Millionen € (Vorjahr: 142 Millionen €). Zudem verminderten sich die Erträge aus nicht betriebstypischen Geschäften um 54 Millionen €. Diese beinhalteten periodenfremde Erträge aus Versicherungserstattungen in Höhe von 22 Millionen € (Vorjahr: 21 Millionen €).

Die Gewinne aus Fremdwährungsgeschäften betragen 5 Millionen € (Vorjahr: 14 Millionen €).

Gegenläufig wurden im Jahr 2012 aus einer vertraglich vereinbarten Ausgleichszahlung im Zusammenhang mit dem Düngemittelgeschäft der BASF-Gruppe und der Veräußerung dieser Aktivitäten um 101 Millionen € höhere Erträge realisiert.

Die Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil in Höhe von 5 Millionen € betraf im Wesentlichen die Übertragung von Veräußerungsgewinnen aus Anlagenverkäufen gemäß § 6b EStG auf Anlagenzugänge.

## 4 – Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 66 Millionen € auf 965 Millionen € resultierte unter anderem aus dem Anstieg der in diesen Posten erfassten Aufwendungen für aktienkursbasierte variable Vergütungen (LTI-Programm) um 80 Millionen €. Im Vorjahr waren in den sonstigen betrieblichen Erträgen zudem 7 Millionen € aus der Auflösung von Rückstellungen für das LTI-Programm enthalten. Die Verluste aus Fremdwährungsgeschäften betragen 66 Millionen € (Vorjahr: 12 Milli-

onen €) und resultierten maßgeblich aus Sicherungen von zukünftigen Umsätzen und Bezügen in US-Dollar.

Gegenläufig verminderten sich die Aufwendungen aus nicht betriebstypischen Geschäften um 46 Millionen €.

## 5 – Finanzergebnis

| Millionen €  | 2012         | 2011         |
|--|--------------|--------------|
| Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge   | 342          | 1.293        |
| davon aus verbundenen Unternehmen  | 259          | 236          |
| Erträge aus Gewinnabführungen  | 1.779        | 1.698        |
| Erträge aus Steuerumlagen an verbundene Unternehmen  | 158          | 61           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahmen   | 232          | 210          |
| Abschreibungen auf und Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen                                       | 52           | 15           |
| <b>Beteiligungsergebnis</b>  | <b>1.995</b> | <b>2.827</b> |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens                            | 9            | 4            |
| davon aus verbundenen Unternehmen  | 8            | .            |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 332          | 136          |
| davon aus verbundenen Unternehmen  | 62           | 75           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 338          | 614          |
| davon aus verbundenen Unternehmen  | 138          | 239          |
| <b>Zinsergebnis</b>  | <b>3</b>     | <b>-474</b>  |
| Abschreibungen auf und Verluste aus dem Abgang von Ausleihungen sowie Wertpapieren des Umlaufvermögens | 14           | 1            |
| Sonstiges übriges Finanzergebnis   | 43           | -3           |
| <b>Übriges Finanzergebnis</b>  | <b>29</b>    | <b>-4</b>    |
| <b>Finanzergebnis</b>  | <b>2.027</b> | <b>2.349</b> |

Der Rückgang des Beteiligungsergebnisses resultierte insbesondere aus niedrigeren Erträgen aus Beteiligungen. Hierin waren im Vorjahr Gewinne aus der Veräußerung der Anteile an der K+S Aktiengesellschaft sowie aus der Einbringung des Styrol-Geschäfts in das Joint Venture mit INEOS Industries Holdings Limited enthalten.

Im Zinsergebnis wurden Erträge und Aufwendungen aus Deckungsvermögen mit Erträgen und Aufwendungen der entsprechenden Verpflichtung saldiert. Von den Zinsen und ähnli-

chen Erträgen entfielen 213 Millionen € (Vorjahr: 134 Millionen € Aufwand) auf saldierte Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Altersversorgungsverpflichtungen. Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen entfielen 19 Millionen € (Vorjahr: 19 Millionen €) auf die Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen.

## 6 – Steueraufwand

| Millionen €                                 | 2012      | 2011       |
|---|-----------|------------|
| Laufender Aufwand für Ertragsteuern         | 50        | 299        |
| Abgrenzung latenter Steuern                 | .         | 66         |
| <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b> | <b>50</b> | <b>365</b> |
| Sonstige Steuern                            | 39        | 30         |
| <b>Steueraufwand</b>                        | <b>89</b> | <b>395</b> |

Der Rückgang der laufenden Steuern ist durch die Berücksichtigung der Ergebnisse der Betriebsprüfung begründet. Gegenläufig wirkte sich höheres Einkommen der Organgesellschaften aus. Im Steueraufwand sind saldiert periodenfremde Erträge in Höhe von 319 Millionen € enthalten.

Latente Steuern aus temporären Abweichungen zwischen handels- und steuerbilanziellen Wertansätzen teilen sich auf folgende Positionen auf:

| Millionen €                      | 2012       | 2011       |
|----------------------------------|------------|------------|
| Anlagevermögen                   | 7          | 8          |
| Vorräte und Forderungen          | -77        | -77        |
| Pensionsrückstellungen           | 188        | 196        |
| Übrige Rückstellungen, Sonstiges | 74         | 65         |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>192</b> | <b>192</b> |

Latente Steuern wurden in den Jahren 2011 und 2012 mit einem Steuersatz von 29 % ermittelt.

## 7 – Sonstige Angaben

### Materialaufwand (Millionen €)

|   | 2012          | 2011          |
|---|---------------|---------------|
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 15.134        | 13.615        |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                                    | 2.645         | 2.408         |
|   | <b>17.779</b> | <b>16.023</b> |

### Personalaufwand (Millionen €)

|   | 2012         | 2011         |
|---|--------------|--------------|
| Löhne und Gehälter  | 2.583        | 2.382        |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 630          | 620          |
| davon für Altersversorgung  | 242          | 249          |
|   | <b>3.213</b> | <b>3.002</b> |

**Durchschnittlicher Personalstand**

|                                 | 2012          | 2011          |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| Tarifliche Mitarbeiter          | 25.622        | 25.264        |
| Außertarifliche Mitarbeiter     | 7.145         | 6.643         |
| Auszubildende                   | 1.374         | 1.238         |
| Zeitlich befristet Beschäftigte | 210           | 202           |
|                                 | <b>34.351</b> | <b>33.347</b> |

**Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats (Millionen €)**

|  | 2012        | 2011        |
|--|-------------|-------------|
| Erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Barvergütung des Vorstands                            | 23,2        | 24,4        |
| Marktwert der im Geschäftsjahr dem Vorstand gewährten Optionen zum Zeitpunkt ihrer Gewährung | 4,0         | 6,9         |
| <b>Gesamtvergütung des Vorstands</b>   | <b>27,2</b> | <b>31,3</b> |
| Pensionsaufwendungen für Mitglieder des Vorstands  | 3,9         | 3,7         |
| Bezüge des Aufsichtsrats   | 3,0         | 3,0         |
| Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen                     | 23,7        | 12,8        |
| Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen         | 117,8       | 110,3       |

Bemessungsgrundlage der erfolgsbezogenen Vergütung des Vorstands ist – neben der Leistung des Gesamtvorstands – die Gesamtkapitalrendite der BASF-Gruppe, die ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern zuzüglich der Fremdkapitalzinsen bezogen auf das durchschnittliche Vermögen erwirtschaftet wird.

Ferner wurden den Mitgliedern des Vorstands im Jahr 2012 im Rahmen des Long-Term-Incentive-Programms (LTI-Programm) 289.468 Optionsrechte gewährt. Die Optionsrechte der aktiven und ehemaligen Mitglieder des Vorstands führten im Jahr 2012 zu einem Personalaufwand von insgesamt 38 Millionen €. Im Jahr 2011 entstand aus den Optionsrechten ein Aufwand in Höhe von 8 Millionen €.

- **Mehr zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Vergütungsbericht ab Seite 24**
- **Mehr zur den Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Vorstands, einschließlich der von ihnen mitgeteilten Mandate, ab Seite 28**

**Entsprechenserklärung:** Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex (siehe Seite 22) wurde von Vorstand und Aufsichtsrat der BASF SE am 20. Dezember 2012 abgegeben und ist im Internet veröffentlicht unter:

→ [basf.com/governance\\_d](http://basf.com/governance_d)

## 8 – Immaterielle Vermögensgegenstände

Entwicklung 2012 (Millionen €)

|                                    | Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte <sup>1</sup> | Geschäfts- oder Firmenwert | Geleistete Anzahlungen | Gesamt     |
|------------------------------------|---|----------------------------|------------------------|------------|
| <b>Anschaffungskosten</b>          |   |                            |                        |            |
| Stand am 01.01.2012                | 466   | 655                        | 4                      | 1.125      |
| Zugänge                            | 41  | -                          | 4                      | 45         |
| Abgänge                            | 84  | -                          | -                      | 84         |
| Umbuchungen                        | 4   | -                          | -4                     | -          |
| Stand am 31.12.2012                | 427   | 655                        | 4                      | 1.086      |
| <b>Abschreibungen</b>              |   |                            |                        |            |
| Stand am 01.01.2012                | 246   | 198                        | -                      | 444        |
| Zugänge                            | 62  | 60                         | -                      | 122        |
| Abgänge                            | 83  | -                          | -                      | 83         |
| Zuschreibungen                     | -   | -                          | -                      | -          |
| Stand am 31.12.2012                | 225   | 258                        | -                      | 483        |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2012</b> | <b>202</b>  | <b>397</b>                 | <b>4</b>               | <b>603</b> |
| Nettobuchwert am 31.12.2011        | 220   | 457                        | 4                      | 681        |

<sup>1</sup> Inklusive Lizenzen an solchen Rechten und Werten

## 9 – Sachanlagen

Entwicklung 2012 (Millionen €)

|   | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten <sup>1</sup> | Technische Anlagen und Maschinen | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | Gesamt       |
|---|--|----------------------------------|--|---|--------------|
| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> |  |                                  |  |   |              |
| Stand am 01.01.2012                         | 2.544  | 10.390                           | 1.424  | 297                                       | 14.655       |
| Zugänge                                     | 21   | 109                              | 85   | 411                                       | 626          |
| Abgänge                                     | 20   | 126                              | 59   | 1   | 206          |
| Umbuchungen                                 | 6  | 144                              | 29   | -179                                      | -            |
| Stand am 31.12.2012                         | 2.551  | 10.517                           | 1.479  | 528                                       | 15.075       |
| <b>Abschreibungen</b>                       |  |                                  |  |   |              |
| Stand am 01.01.2012                         | 2.171  | 9.703                            | 1.248  | -   | 13.122       |
| Zugänge                                     | 32   | 229                              | 75   | -   | 336          |
| Abgänge                                     | 18   | 125                              | 58   | -   | 201          |
| Umbuchungen                                 | .  | -1                               | 1  | -   | -            |
| Zuschreibungen                              | 1  | -                                | -  | -   | 1            |
| Stand am 31.12.2012                         | 2.184  | 9.806                            | 1.266  | -   | 13.256       |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2012</b>          | <b>367</b>   | <b>711</b>                       | <b>213</b>   | <b>528</b>                                | <b>1.819</b> |
| Nettobuchwert am 31.12.2011                 | 373  | 687                              | 176  | 297                                       | 1.533        |

<sup>1</sup> Einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

## 10 – Finanzanlagen

### Entwicklung 2012 (Millionen €) Beteiligungen

|                                    | Anteile an<br>verbundenen<br>Unternehmen | Anteile an<br>übrigen<br>Beteiligungen | Beteiligungen<br>Gesamt |
|------------------------------------|--|--|-------------------------|
| <b>Anschaffungskosten</b>          |  |  |                         |
| Stand am 01.01.2012                | 23.945                                   | 593                                    | 24.538                  |
| Zugänge                            | 133                                      | 1                                      | 134                     |
| Abgänge                            | 39                                       | .                                      | 39                      |
| Umbuchungen                        | –  | –                                      | –                       |
| Stand am 31.12.2012                | 24.039                                   | 594                                    | 24.633                  |
| <b>Abschreibungen</b>              |  |  |                         |
| Stand am 01.01.2012                | 332                                      | 29                                     | 361                     |
| Zugänge                            | 51                                       | 1                                      | 52                      |
| Abgänge                            | –  | –                                      | –                       |
| Zuschreibungen                     | –  | –                                      | –                       |
| Stand am 31.12.2012                | 383                                      | 30                                     | 413                     |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2012</b> | <b>23.656</b>                            | <b>564</b>                             | <b>24.220</b>           |
| Nettobuchwert am 31.12.2011        | 23.613                                   | 564                                    | 24.177                  |

Die Finanzanlagen stiegen vorwiegend durch Vergabe gruppen-  
interner Ausleihungen sowie durch Kapitalerhöhungen bei Be-  
teiligungsunternehmen, die von der BASF SE als Muttergesell-  
schaft der BASF-Gruppe und der damit einhergehenden  
Finanzierungsfunktion durchgeführt wurden.

Gegenläufig wirkten sich insbesondere Kapitalrückzahlungen  
durch Tochtergesellschaften aus. Die Abschreibungen der Be-  
teiligungen ergaben sich auf Grund dauerhaft gesunkener Er-  
tragsaussichten bei einzelnen Beteiligungen.

### Entwicklung 2012 (Millionen €) Ausleihungen und andere Finanzanlagen

|                                    | Ausleihungen<br>an verbundene<br>Unternehmen | Ausleihungen<br>an übrige<br>Beteiligungen | Sonstige<br>Ausleihungen<br>und andere<br>Finanzanlagen | Ausleihungen<br>und andere<br>Finanzanlagen<br>Gesamt | Finanzanlagen<br>Gesamt |
|------------------------------------|--|--|---|---|-------------------------|
| <b>Anschaffungskosten</b>          |  |  |   |   |                         |
| Stand am 01.01.2012                | 173  | 4  | 90  | 267   | 24.805                  |
| Zugänge                            | 436  | –  | .   | 436   | 570                     |
| Abgänge                            | 34   | 2  | 9   | 45  | 84                      |
| Stand am 31.12.2012                | 575  | 2  | 81  | 658   | 25.291                  |
| <b>Abschreibungen</b>              |  |  |   |   |                         |
| Stand am 01.01.2012                | 16   | .  | 18  | 34  | 395                     |
| Zugänge                            | 14   | –  | .   | 14  | 66                      |
| Abgänge                            | –  | .  | 9   | 9   | 9                       |
| Zuschreibungen                     | .  | –  | 4   | 4   | 4                       |
| Stand am 31.12.2012                | 30   | .  | 5   | 35  | 448                     |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2012</b> | <b>545</b>                                   | <b>2</b>                                   | <b>76</b>   | <b>623</b>  | <b>24.843</b>           |
| Nettobuchwert am 31.12.2011        | 157  | 4  | 72  | 233   | 24.410                  |

## 11 – Vorräte

| Millionen €                              | 2012         | 2011         |
|--|--------------|--------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe          | 389          | 337          |
| Unfertige und fertige Erzeugnisse, Waren | 1.692        | 1.435        |
| Unfertige Leistungen                     | 61           | 50           |
| Geleistete Anzahlungen                   | 1            | 1            |
|  | <b>2.143</b> | <b>1.823</b> |

Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Waren sind auf Grund der Produktionsgegebenheiten der chemischen Industrie zu einem Posten zusammengefasst.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Rohstoffe sowie der unfertigen und fertigen Erzeugnisse und Waren werden nach der Lifo-Methode ermittelt. Die Hilfs- und Betriebsstoffe werden überwiegend nach der Durchschnittskostenme-

thode bewertet. Für die nach der Lifo-Methode bewerteten Vorräte ergab sich ein Unterschiedsbetrag (Lifo-Reserve) für Rohstoffe von 72 Millionen € (Vorjahr: 65 Millionen €) und für Erzeugnisse und Waren von 226 Millionen € (Vorjahr: 177 Millionen €) im Vergleich zu einer Bewertung zu Durchschnittskosten beziehungsweise niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen.

## 12 – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| Millionen €   | 2012         |                                | 2011          |                                |
|---|--------------|--------------------------------|---------------|--------------------------------|
|   |              | davon Restlaufzeit über 1 Jahr |               | davon Restlaufzeit über 1 Jahr |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                  | 1.863        | –                              | 1.748         | .                              |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                    | 6.637        | 29                             | 9.550         | 35                             |
| davon aus Lieferungen und Leistungen  | 1.945        | –                              | 2.045         | –                              |
| Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 84           | –                              | 114           | –                              |
| Sonstige Vermögensgegenstände   | 321          | 26                             | 312           | 28                             |
|   | <b>8.905</b> | <b>55</b>                      | <b>11.724</b> | <b>63</b>                      |

Im Jahr 2012 betragen die antizipativen Posten 17 Millionen € (Vorjahr: 18 Millionen €).

## 13 – Geld und Geldanlagen

Im Berichtsjahr verminderten sich die Wertpapiere des Umlaufvermögens um 72 Millionen € sowie die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten um 79 Millionen €.

## 14 – Rechnungsabgrenzungsposten

| Millionen € | 2012      | 2011      |
|-------------|-----------|-----------|
| Disagio     | 23        | 12        |
| Übrige      | 48        | 30        |
|             | <b>71</b> | <b>42</b> |

Das Disagio entstand bei der Aufnahme von Anleihen (Abschnitt „19 – Verbindlichkeiten“: Finanzschulden) und wird als Zinsaufwand über die Laufzeit der Verbindlichkeit abgeschrieben. Übrige Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Vorauszahlungen für den laufenden Geschäftsbetrieb.

## 15 – Gezeichnetes Kapital

### Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der BASF SE beträgt 1.175.652.728,32 € und ist eingeteilt in 918.478.694 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag.

### Aktienrückkauf/eigene Aktien

Im Geschäftsjahr 2012 hat die BASF SE keine eigenen Aktien erworben. Die BASF SE hält zum 31. Dezember 2012 keine eigenen Aktien.

### Meldungen gemäß § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

BlackRock Inc., New York/USA, hat uns am 10. September 2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 6. September 2010 die Schwelle von 5 % überschritten hat. Der Stimmrechtsanteil betrug 5,35 %.

Folgende Unternehmen haben uns am 24. Oktober 2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat:

- (1) BR Jersey International Holdings, L.P., St. Helier, Jersey/Kanalinseln,
- (2) BlackRock International Holdings, Inc., New York/USA,
- (3) BlackRock Advisors Holdings, Inc., New York/USA,
- (4) BlackRock Group Limited, London/UK

Sämtlichen Meldepflichtigen werden die Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

### Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 30. April 2009 ermächtigte den Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gezeichnete Kapital bis zum 30. April 2014 um bis zu 500 Millionen € durch die Ausgabe neuer Aktien gegen Geldeinlage zu erhöhen. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht in den im Ermächtigungsbeschluss genannten Fällen ausschließen. Von der Ermächtigung ist bisher kein Gebrauch gemacht worden, und es wurden keine neuen Aktien ausgegeben.

## 16 – Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn

| Millionen €  | 2012         |
|--|--------------|
| <b>Andere Gewinnrücklagen</b>  |              |
| Stand am 01.01.  | 4.879        |
| Einstellung aus dem Bilanzgewinn (gemäß Beschluss Hauptversammlung 2012) | 1.210        |
| <b>Stand am 31.12.</b>   | <b>6.089</b> |
| <b>Bilanzgewinn</b>  |              |
| Gewinnvortrag  | –            |
| Jahresüberschuss   | 2.880        |
| Einstellung in andere Gewinnrücklagen                                    | –            |
| <b>Stand am 31.12.</b>   | <b>2.880</b> |

### Angaben zu ausschüttungsgesperren Beträgen

Aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem zum Zeitwert bewerteten Deckungsvermögen von Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen ergab sich, nach Abzug passiver latenter Steuern, ein ausschüttungsgesperrter Betrag in Höhe von 342 Millionen €.

Der Überhang der aktiven latenten Steuern über die passiven latenten Steuern zuzüglich der passiven latenten Steuern aus der Bewertung des Deckungsvermögens zum beizulegenden Zeitwert betrug 290 Millionen €.

Den ausschüttungsgesperren Beträgen in Höhe von 632 Millionen € stehen frei verfügbare Rücklagen in Höhe von 6.190 Millionen € gegenüber. Eine Ausschüttungssperre bezüglich des Bilanzgewinns besteht daher nicht.

## 17 – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Den Mitarbeitern der BASF SE wird eine Grundversorgung durch die rechtlich selbständige BASF Pensionskasse VVaG gewährt, die sich aus Mitglieds- und Firmenbeiträgen und ihren Vermögenserträgen finanziert. Die BASF SE sichert die erforderlichen Zuwendungen zu, um die satzungsmäßigen Leistungen der BASF Pensionskasse VVaG ausreichend zu finanzieren. Darüber hinausgehende Zusagen von Betriebsrenten werden durch Pensionsrückstellungen abgedeckt.

Die BASF SE hat eine Zusage erteilt, Renten der BASF Pensionskasse VVaG um 1,0 % p.a. zu erhöhen. Des Weiteren wurden die laufenden Pensionskassenrenten zum 1. Januar 2013 um 5,6 % erhöht.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen basiert auf folgenden Rechnungsgrundlagen:

| in Prozent                         | 2012 |
|------------------------------------|------|
| Rententrend                        | 2,00 |
| Gehaltstrend                       | 2,75 |
| Zinssatz (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB) | 5,05 |

In der Bilanz verrechnete Beträge zum 31. Dezember 2012:

| Millionen €   | 2012       |
|---|------------|
| Zeitwerte Deckungsvermögen Pensionen                      | 4.664      |
| Pensionsverpflichtungen mit Deckungsvermögen              | 4.484      |
| <b>Saldo</b>  | <b>180</b> |
| Historische Anschaffungskosten Deckungsvermögen Pensionen | 4.239      |

Zum 31. Dezember 2012 betragen die Pensionsverpflichtungen ohne Deckungsvermögen 21 Millionen €.

Erträge und Aufwendungen aus Deckungsvermögen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtung im Zinsergebnis saldiert. Im Zinsergebnis verrechnete Beträge:

| Millionen €                            | 2012       | 2011        |
|--|------------|-------------|
| Ertrag aus Deckungsvermögen Pensionen  | 492        | 213         |
| Aufwand aus Deckungsvermögen Pensionen | 21         | 124         |
| Zinsaufwand aus Aufzinsung             | 261        | 215         |
| <b>Saldo Zinsergebnis</b>              | <b>210</b> | <b>-126</b> |

## 18 – Sonstige Rückstellungen

| Millionen €   | 2012         |   | 2011         |   |
|---|--------------|---|--------------|---|
|   |              | davon voraussichtliche Inanspruchnahme innerhalb eines Jahres |              | davon voraussichtliche Inanspruchnahme innerhalb eines Jahres |
| Umweltschutzmaßnahmen und Beseitigung von Altlasten                     | 109          | 9   | 114          | 12  |
| Personalverpflichtungen   | 952          | 670   | 956          | 712   |
| Verpflichtungen auf Grund von Ein- und Verkaufsgeschäften               | 71           | 71  | 64           | 64  |
| Integrations-, Stilllegungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen             | –            | –   | .            | .   |
| Prozess-, Schadenersatz-, Gewährleistungs- und ähnliche Verpflichtungen | 10           | 10  | 11           | 9   |
| Instandhaltung und Reparaturen  | 19           | 19  | 20           | 20  |
| Übrige  | 230          | 208   | 245          | 223   |
|   | <b>1.391</b> | <b>987</b>  | <b>1.410</b> | <b>1.040</b>  |

Im Berichtsjahr wurden Rückstellungen in Höhe von 72 Millionen € in den sonstigen betrieblichen Erträgen ergebniswirksam aufgelöst (Vorjahr: 142 Millionen €).

In den übrigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Drohverluste und ausstehende Rechnungen enthalten.

Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 297 Millionen € stand ein zu verrechnendes Vermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von 230 Millionen € gegenüber. Die historischen Anschaffungskosten des Vermögens betragen 215 Millionen €. Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Rentenfonds. Im Zinsergebnis verrechnete Beträge:

| Millionen €                                | 2012     | 2011      |
|--|----------|-----------|
| Ertrag aus Deckungsvermögen Altersteilzeit | 14       | 4         |
| Zinsaufwand aus Aufzinsung                 | 11       | 12        |
| <b>Saldo Zinsergebnis</b>                  | <b>3</b> | <b>-8</b> |

Verpflichtungen aus Zeitwertkonten in Höhe von 311 Millionen € stand in gleicher Höhe ein zu verrechnendes Vermögen gegenüber. Die historischen Anschaffungskosten des Vermögens betragen 284 Millionen €. Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Mischfonds. Im Zinsergebnis wurden Erträge in Höhe von 25 Millionen € aus dem Deckungsvermögen und gegenläufig Zinsaufwendungen ebenfalls in Höhe von 25 Millionen € aus der Zuführung von Rückstellungen saldiert.

## 19 – Verbindlichkeiten

### Finanzschulden (Millionen €)

|  | 2012         | 2011         |
|--|--------------|--------------|
| 3,375-%-Euro-Anleihe 2005/2012                             | –            | 1.400        |
| 3,75-%-Euro-Anleihe 2009/2012                              | –            | 1.350        |
| 4,5-%-Euro-Anleihe 2006/2016                               | 500          | 500          |
| 4,25-%-Euro-Anleihe 2009/2016                              | 200          | 200          |
| 5,875-%-GBP-Anleihe 2009/2017                              | 434          | 434          |
| 4,625-%-Euro-Anleihe 2009/2017                             | 300          | 300          |
| 1,5-%-Euro-Anleihe 2012/2018                               | 750          | –            |
| 2,0-%-Euro-Anleihe 2012/2022                               | 1.000        | –            |
| Commercial Papers  | 1.297        | –            |
| <b>Anleihen und sonstige Kapitalmarktverbindlichkeiten</b> | <b>4.481</b> | <b>4.184</b> |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten               | 113          | 85           |
|  | <b>4.594</b> | <b>4.269</b> |

### Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Millionen €)

|  | 2012          | 2011          |
|--|---------------|---------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.949         | 1.813         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 16.374        | 18.730        |
|  | <b>18.323</b> | <b>20.543</b> |

### Übrige Verbindlichkeiten (Millionen €)

|   | 2012       | 2011       |
|---|------------|------------|
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen  | 12         | 8          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 55         | 53         |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | 199        | 337        |
| davon aus Steuern   | 58         | 45         |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit   | 16         | 21         |
|   | <b>266</b> | <b>398</b> |

### Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten (Millionen €)

|   | 2012          |              | 2011          |              |
|---|---------------|--------------|---------------|--------------|
|   | bis 1 Jahr    | über 5 Jahre | bis 1 Jahr    | über 5 Jahre |
| Finanzschulden  | 1.410         | 1.750        | 2.768         | 734          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 728           | –            | 592           | –            |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                   | 16.667        | 497          | 18.889        | 497          |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen  | 12            | –            | 8             | –            |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 55            | –            | 53            | –            |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | 179           | 1            | 307           | 3            |
|   | <b>19.051</b> | <b>2.248</b> | <b>22.617</b> | <b>1.234</b> |

**Gesicherte Verbindlichkeiten** (Millionen €)

|                            | 2012 | 2011 |
|----------------------------|------|------|
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2    | 1    |

Als Sicherheiten wurden Wertpapiere verpfändet.

**20 – Anteile an Investmentvermögen**

Zum 31. Dezember 2012 wurden folgende Anteile an Investmentvermögen im Sinne der §§ 1 bzw. 2 Abs. 9 InvG von mehr als 10 % gehalten:

| Millionen € | Markt-/Buchwerte<br>31.12.2012 | Ausschüttung<br>2012 | Tägliche Rückgabe<br>möglich |
|-------------|--------------------------------|----------------------|------------------------------|
| Rentenfonds | 2.060                          | 36                   | ja                           |
| Aktienfonds | 1.225                          | 117                  | ja                           |
| Mischfonds  | 303                            | –                    | ja                           |

Die Anteile dienen als Deckungsvermögen für Verpflichtungen aus Pensionen, Altersteilzeit sowie Zeitwertkonten.

**21 – Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Der Ansatz der nachfolgend dargestellten Haftungsverhältnisse und sonstigen Verpflichtungen erfolgt zu Nominalwerten.

**Haftungsverhältnisse** (Millionen €)

|   | 2012         | 2011         |
|---|--------------|--------------|
| Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln | 4            | 8            |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen                         | –            | –            |
| Verbindlichkeiten aus Bürgschaften                              | 6.238        | 5.990        |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen                         | 6.230        | 5.979        |
| Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen                  | 569          | 733          |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen                         | 550          | 712          |
|   | <b>6.811</b> | <b>6.731</b> |

Die Haftungsverhältnisse betreffen hauptsächlich Garantien für Anleihen, die von der BASF Finance Europe N. V., Arnheim/Niederlande begeben wurden. Diese dienen der Konzernfinanzierung. Die Haftungsverhältnisse werden nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und nur in Zusammenhang mit der eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen eingegangen.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wurde auf Basis der zum Zeitpunkt der Bilanz aufstellung bestehenden Erkenntnisse über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften als gering eingestuft. Zum Zeitpunkt der Bilanz erstellen erkennbare Risiken wurden durch entsprechende Rückstellungen in der Bilanz berücksichtigt.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen** (Millionen €)

|   | 2012         | 2011       |
|---|--------------|------------|
| <b>Sonstige finanzielle Verpflichtungen</b> | <b>1.559</b> | <b>876</b> |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen     | 212          | 326        |

**Langfristige Abnahmeverpflichtungen** (Millionen €)

|  | 2012         | 2011         |
|--|--------------|--------------|
| <b>Langfristige Abnahmeverpflichtungen</b> | <b>5.195</b> | <b>7.933</b> |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen    | –            | 1.465        |

Die BASF SE kauft Rohstoffe weltweit sowohl auf Basis langfristiger Verträge als auch an Spotmärkten ein.

## 22 – Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Seit dem Geschäftsjahr 2010 hat die BASF SE ein Genussrechtskapital an die BASF Pensionskasse VVaG gewährt. Zum 31. Dezember 2012 betrug das in den Ausleihungen ausgewiesene Genussrechtskapital 76 Millionen €.

## 23 – Derivative Instrumente

### Einsatz derivativer Instrumente

Die BASF SE ist im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Währungs-, Zinsänderungs- und Warenpreisrisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden nach einer zentral festgelegten Strategie bei Bedarf durch derivative Instrumente abgesichert. Zusätzlich werden derivative Instrumente auch als Ersatz für originäre Finanzinstrumente, zum Beispiel Aktien oder festverzinsliche Wertpapiere, genutzt. Eine Absicherung wird nur für bestehende Grundgeschäfte aus dem Produktgeschäft, Geldanlagen und Finanzierungen sowie für erwartete Umsätze und Rohstoffbezüge vorgenommen.

Die BASF SE unterliegt Kreditrisiken, soweit Derivate einen positiven Marktwert haben und die Vertragspartner ihre Leistungen nicht erfüllen können. Zur Beschränkung des Ausfallrisikos bei positiven Marktwerten der Derivate werden Transaktionen nur im Rahmen festgelegter Limits mit Banken und Partnern guter Bonität beziehungsweise gegen Stellung von Sicherheiten getätigt.

Um ein effizientes Risikomanagement zu ermöglichen, werden Risikopositionen bei der BASF SE und bestimmten Gruppengesellschaften zentralisiert. Der Abschluss und die Abwicklung der zu Sicherungszwecken abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumente erfolgen nach internen Richtlinien und unterliegen strengen Kontrollen.

Die aus den Grundgeschäften resultierenden Risiken sowie die zur Absicherung abgeschlossenen Derivate werden laufend überwacht. Gleiches gilt für die Marktentwicklung bei den als Ersatz für originäre Finanzinstrumente abgeschlossenen derivativen Instrumenten. Hierzu werden anhand von Marktnotierungen beziehungsweise EDV-gestützt über finanzmathematische Modelle die jeweils gültigen Marktwerte sowohl der Grundgeschäfte als auch der Derivate ermittelt und einander gegenübergestellt.

### Marktwerte derivativer Finanzinstrumente

 (Millionen €)

|                                      | 2012       | 2011       |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Devisentermingeschäfte               | 1          | –7         |
| Währungsoptionen                     | 46         | 17         |
| Zinsswaps                            | 70         | 66         |
| Kombinierte Zins-/Währungsswaps      | 56         | 41         |
| Warenderivate                        | –2         | 5          |
| Indexswaps                           | 200        | 514        |
| Optionen zur Beteiligungsveräußerung | –85        | –47        |
|                                      | <b>286</b> | <b>589</b> |

Die Marktwerte entsprechen der Differenz zwischen Einstands- und Rückkaufswert, der aus Marktnotierungen oder durch Einsatz finanzmathematischer Optionspreismodelle wie beispielsweise des Black-Scholes-Verfahrens ermittelt wird. Dabei werden neben den von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Wechselkursen die jeweils in Abhängigkeit von der Restlaufzeit des Kontraktes geltenden Marktzinssätze und -volatilitäten zu Grunde gelegt. Bei nicht börsennotierten Kontrakten entspricht der Marktwert der Leistung bei vorzeitiger Auflösung.

Von dem Gesamtbetrag der Nominalwerte von 15,61 Milliarden € entfallen 9,74 Milliarden € auf Devisentermingeschäfte, 3,13 Milliarden € auf Währungsoptionen, 0,93 Milliarden € auf Optionen zur Beteiligungsveräußerung, 0,73 Milliarden € auf Zinsswaps und kombinierte Zins-/Währungsswaps, 0,62 Milliarden € auf Indexswaps sowie 0,46 Milliarden € auf Warenderivate.

Die Nominalwerte sind die unsaldierten Summen der Kauf- oder Verkaufsbeträge der jeweiligen Derivate.

Devisenderivate bestehen zur Absicherung des Wechselkursrisikos insbesondere gegenüber dem US-Dollar, dem Britischen Pfund und dem Schweizer Franken. Warenderivate werden zur Absicherung von Beschaffungs- und Absatzmarktpreisrisiken eingesetzt. Indexswaps werden als Ersatz für originäre Finanzinstrumente, insbesondere zur Nachbildung festverzinslicher Wertpapiere, abgeschlossen.

Bei der Einbringung des Styrol-Geschäftes in das Joint Venture mit INEOS Industries Holdings Limited wurden Optionen zur Beteiligungsveräußerung vereinbart. Als schwebende Geschäfte werden sie nicht bilanziert, da aus ihrer Ausübung kein Verlust droht.

Anschaffungskosten für Derivate wurden in Höhe von 140 Millionen € aktiviert und teilweise mit den entsprechenden

Verpflichtungen verrechnet. Es wurden Rückstellungen für drohende Verluste aus Währungsschwankungen sowie für negative Marktwerte bei Warenderivaten in Höhe von 13 Millionen € gebildet. In den sonstigen Verbindlichkeiten wurden Verluste in Höhe von 34 Millionen € passiviert.

Zur Absicherung des Zahlungsstrom- und Wertänderungsrisikos bei ausgewählten bilanzierten Grundgeschäften werden diese mit Sicherungsgeschäften zu Micro Hedges zusammengefasst, da maßgebliche Risikoparameter übereinstimmen. Die bilanzielle Behandlung erfolgt nach der Einfrierungsmethode. Die retro- und prospektiven Effektivitäten werden mittels der critical terms match-Methode ermittelt, wobei sich keine Ineffektivitäten ergeben haben.

#### Bewertungseinheiten (Millionen €)

| Grundgeschäft                                       | 2012         | Sicherungsgeschäfte   | 2012         |
|---|--------------|---|--------------|
| Bilanzposition                                      | Buchwert     | Art des Sicherungsgeschäfts   | Nominalwert  |
| <b>Gesicherte Aktiva</b>                            | <b>88</b>    | <b>Derivate zur Sicherung von Aktiva</b>                                    | <b>88</b>    |
| Ausleihungen an verbundene Unternehmen              | 88           | Devisentermingeschäfte  | 88           |
| <b>Gesicherte Passiva</b>                           | <b>2.235</b> | <b>Derivate zur Sicherung von Passiva</b>                                   | <b>2.235</b> |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 504          | Sicherungsgeschäfte für Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 504          |
| – in fremder Währung                                | 204          | – Devisentermingeschäfte  | 204          |
| – in EUR  | 300          | – Zinsswaps   | 300          |
| Anleihen  | 434          | Zins-/Währungsswaps   | 434          |
| Commercial Papers                                   | 1.297        | Devisentermingeschäfte  | 1.297        |

Die durch Devisentermingeschäfte abgesicherten Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Commercial Papers gleichen sich überwiegend innerhalb eines Jahres aus. Zinsswaps wurden zur Absicherung von BASF-gruppeninternen Darlehensaufnahmen abgeschlossen (Fälligkeit: Juni 2018). Zins-/Währungsswaps wurden zur Absicherung für die im Jahr 2009 begebene GBP-Anleihe (Fälligkeit: März 2017) abgeschlossen.

Nicht in der Tabelle enthalten sind mit Tochterunternehmen vereinbarte Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäfte, die spiegelbildlich mit externen Vertragspartnern abgeschlossen

wurden (Nominalwert: 5,46 Milliarden € bzw. 1,29 Milliarden €). Ebenfalls nicht aufgeführt sind Devisenoptionsgeschäfte zur Sicherung von zukünftigen Umsätzen und Bezügen in US-Dollar (Nominalwert: 1,70 Milliarden €). Die Laufzeit dieser Geschäfte ist in der Regel kürzer als ein Jahr.

Des Weiteren wurden Warenderivate, die zur Absicherung von Preisrisiken eingesetzt werden, mit einem Nominalwert in Höhe von 25 Millionen € mit den zu Grunde liegenden mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Ein- und Verkaufstransaktionen zu Bewertungseinheiten zusammengefasst.

## 24 – Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu Dienstleistungen, die die BASF SE von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Anspruch genommen hat, sind in der Anmerkung 32 des Konzernabschlusses der BASF-Gruppe enthalten.

## 25 – Anteilsbesitzliste der BASF SE 2012 gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

Im Jahr 2012 akquirierte Gesellschaften sind mit ihrem Ergebnis ab Zeitpunkt des Erwerbs ausgewiesen. In der Anteilsbesitzliste sind alle mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der BASF SE sowie verbundene Unternehmen enthalten, die im Gruppenabschluss berücksichtigt werden. Im Einzelabschluss der BASF SE werden nur die direkten Beteiligungen im Finanzanlagevermögen ausgewiesen. Bei den Angaben zu den Werten von Eigenkapital und Ergebnis nach Steuern handelt es sich grundsätzlich um IFRS Werte.

### I. Im Gruppenabschluss im Wege der Voll-, Quoten- und Equity-Konsolidierung erfasste Tochter- und assoziierte Unternehmen

#### 1. Vollkonsolidierte Tochterunternehmen

| Gesellschaft                                     | Sitz                    | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|-------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| <b>Deutschland</b>                               |                         |                       |                   |                          |                                   |                    |
| astora GmbH & Co. KG                             | Kassel                  | 50,02                 |                   | 1,5                      | *                                 | EUR                |
| Axaron Bioscience AG                             | Ludwigshafen (Rhein)    | 99,97                 |                   | 16,6                     | *                                 | EUR                |
| BASF Agro Trademarks GmbH                        | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 7,9                      | *                                 | EUR                |
| BASF Akquisitions GmbH                           | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 438,3                    | *                                 | EUR                |
| BASF Battery Technology Investment GmbH & Co. KG | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 0,4                      | -0,2                              | EUR                |
| BASF Bautechnik GmbH                             | Trostberg               | 100,0                 |                   | 1,2                      | *                                 | EUR                |
| BASF Beteiligungsgesellschaft mbH                | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 | 100,0             | 291,2                    | *                                 | EUR                |
| BASF Catalysts Germany GmbH                      | Hannover                | 100,0                 |                   | 79,8                     | *                                 | EUR                |
| BASF Catalysts Grundbesitz GmbH                  | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 8,9                      | *                                 | EUR                |
| BASF Coatings GmbH                               | Münster                 | 100,0                 | 10,0              | 200,4                    | *                                 | EUR                |
| BASF Coatings Oldenburg GmbH                     | Oldenburg               | 100,0                 |                   | 9,8                      | *                                 | EUR                |
| BASF Construction Chemicals GmbH                 | Trostberg               | 100,0                 |                   | 297,1                    | *                                 | EUR                |
| BASF Construction Polymers GmbH                  | Trostberg               | 100,0                 |                   | 10,8                     | *                                 | EUR                |
| BASF Finance Malta GmbH                          | Ludwigshafen (Rhein)*** | 100,0                 | 100,0             | 5.031,4                  | 31,4                              | EUR                |
| BASF Grenzach GmbH                               | Grenzach-Wyhlen         | 100,0                 |                   | -4,8**                   | *                                 | EUR                |
| BASF Handels- und Export GmbH                    | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 | 100,0             | 7.574,8                  | *                                 | EUR                |
| BASF Immobilien Pigment GmbH                     | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 10,8                     | *                                 | EUR                |
| BASF Isocyanate China Investment GmbH            | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 0,0                      | *                                 | EUR                |
| BASF IT Services GmbH                            | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | -13,2**                  | *                                 | EUR                |
| BASF IT Services Holding GmbH                    | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 52,6                     | *                                 | EUR                |
| BASF Lampertheim GmbH                            | Lampertheim             | 100,0                 |                   | 127,5                    | *                                 | EUR                |
| BASF Leuna GmbH                                  | Leuna                   | 100,0                 |                   | 8,7                      | *                                 | EUR                |
| BASF Ludwigshafen Grundbesitz SE & Co. KG        | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 | 99,99             | 7,0                      | 0,4                               | EUR                |
| BASF Performance Polymers GmbH                   | Rudolstadt              | 100,0                 |                   | 41,9                     | *                                 | EUR                |
| BASF Personal Care and Nutrition GmbH            | Monheim                 | 100,0                 |                   | -146,9**                 | *                                 | EUR                |
| BASF PharmaChemikalien GmbH & Co. KG             | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 | 100,0             | 24,8                     | 0,7                               | EUR                |
| BASF Pigment GmbH                                | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 5,3                      | *                                 | EUR                |
| BASF Plant Science Company GmbH                  | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 | 100,0             | 185,1                    | *                                 | EUR                |
| BASF Plant Science GmbH                          | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 3,1                      | *                                 | EUR                |
| BASF Polyurethane Licensing GmbH                 | Lemförde                | 100,0                 |                   | 40,9                     | 40,3                              | EUR                |
| BASF Polyurethanes GmbH                          | Lemförde                | 100,0                 | 10,0              | 85,4                     | *                                 | EUR                |
| BASF Schwarzheide GmbH                           | Schwarzheide            | 100,0                 | 10,0              | 244,5                    | *                                 | EUR                |
| BASF Services Europe GmbH                        | Berlin                  | 100,0                 |                   | -0,3**                   | *                                 | EUR                |
| BASF Specialty Chemicals Marketing GmbH          | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 99,5                     | *                                 | EUR                |
| BASF Trostberger Grundbesitz GmbH                | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 | 6,0               | 19,8                     | *                                 | EUR                |
| BASF US Verwaltung GmbH                          | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 69,5                     | *                                 | USD                |
| BASF Wall Systems GmbH & Co. KG                  | Marktredwitz            | 100,0                 |                   | 7,4                      | -1,3                              | EUR                |
| BASF Wall Systems Verwaltungs-GmbH               | Marktredwitz            | 100,0                 |                   | 0,0                      | 0,0                               | EUR                |
| BASF watertechnologies GmbH & Co. KG             | Ludwigshafen (Rhein)    | 100,0                 |                   | 1,3                      | -0,4                              | EUR                |

\* Ergebnisabführungsvertrag

\*\* Das handelsrechtliche Eigenkapital ist positiv

\*\*\* Verwaltungssitz St. Julians/Malta

| Gesellschaft   | Sitz                          | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|-------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| BPG Immobilien GmbH  | Ludwigshafen (Rhein)          | 100,0                 | 10                | 9,6                      | *                                 | EUR                |
| BPS-Finanzbeteiligungsgesellschaft mbH                             | Ludwigshafen (Rhein)          | 100,0                 |                   | 9,3                      | *                                 | EUR                |
| BTC Europe GmbH  | Monheim                       | 100,0                 |                   | 1,0                      | *                                 | EUR                |
| Cognis Holding GmbH  | Ludwigshafen (Rhein)          | 100,0                 |                   | 237,0                    | *                                 | EUR                |
| Cognis International GmbH  | Monheim                       | 100,0                 |                   | 478,3                    | *                                 | EUR                |
| Cognis IP Management GmbH  | Düsseldorf                    | 100,0                 |                   | 111,0                    | *                                 | EUR                |
| Construction Research & Technology GmbH                            | Trostberg                     | 100,0                 |                   | 327,1                    | *                                 | EUR                |
| Dr. Wolman GmbH  | Sinzheim                      | 100,0                 | 10,0              | 1,0                      | *                                 | EUR                |
| E & A Internationale Explorations- und Produktions-GmbH            | Ludwigshafen (Rhein)          | 100,0                 |                   | 373,7                    | *                                 | EUR                |
| GASCADE Gastransport GmbH  | Kassel                        | 50,02                 |                   | 419,0                    | *                                 | EUR                |
| GEWOG Wohnungsunternehmen der BASF GmbH                            | Ludwigshafen (Rhein)          | 97,00                 | 10,0              | 113,9                    | *                                 | EUR                |
| Grünau Illertissen GmbH  | Illertissen                   | 100,0                 |                   | 47,3                     | *                                 | EUR                |
| Guano-Werke GmbH & Co. KG  | Ludwigshafen (Rhein)          | 100,0                 |                   | 63,0                     | 47,9                              | EUR                |
| hte Aktiengesellschaft the high throughput experimentation company | Heidelberg                    | 100,0                 |                   | 18,6                     | 2,3                               | EUR                |
| inge GmbH  | Greifenberg                   | 100,0                 |                   | 0,4                      | *                                 | EUR                |
| LUWOG GmbH   | Ludwigshafen (Rhein)          | 100,0                 | 10,0              | 44,1                     | *                                 | EUR                |
| Metanomics GmbH  | Berlin                        | 100,0                 |                   | -0,2**                   | *                                 | EUR                |
| OPAL Gastransport GmbH   | Kassel                        | 50,02                 |                   | 0,0                      | *                                 | EUR                |
| PCI Augsburg GmbH  | Augsburg                      | 100,0                 |                   | 113,4                    | *                                 | EUR                |
| PolyAd Services GmbH   | Lampertheim                   | 100,0                 |                   | 0,3                      | *                                 | EUR                |
| Relius Coatings Beteiligungs-GmbH                                  | Oldenburg                     | 100,0                 |                   | 0,3                      | 0,2                               | EUR                |
| SunGene GmbH   | Gatersleben                   | 100,0                 |                   | 0,1                      | *                                 | EUR                |
| Untertage-Speicher-Gesellschaft mbH                                | Kassel                        | 100,0                 |                   | 4,0                      | 1,7                               | EUR                |
| W & G Beteiligungs-GmbH & Co. KG                                   | Kassel                        | 50,02                 |                   | 649,2                    | *                                 | EUR                |
| WINGAS GmbH  | Kassel                        | 50,02                 |                   | 540,8                    | *                                 | EUR                |
| WINGAS Holding GmbH  | Kassel                        | 50,02                 |                   | 234,1                    | *                                 | EUR                |
| Wintershall AG   | Kassel                        | 51,00                 |                   | 348,7                    | 174,5                             | EUR                |
| Wintershall Erdgas Beteiligungs-Gesellschaft mbH                   | Kassel                        | 100,0                 |                   | 826,2                    | *                                 | EUR                |
| Wintershall Holding GmbH   | Kassel                        | 100,0                 | 10,29             | 1.667,7                  | *                                 | EUR                |
| Wintershall Russia Holding GmbH                                    | Kassel                        | 100,0                 |                   | 0,0                      | *                                 | EUR                |
| Wintershall Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH                   | Kassel                        | 100,0                 |                   | 0,0                      | *                                 | EUR                |
| <b>Übriges Europa</b>  |                               |                       |                   |                          |                                   |                    |
| Allied Colloids Group Limited                                      | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   | 261,4                    | 0,0                               | GBP                |
| BASF A/S   | Kopenhagen/Dänemark           | 100,0                 | 100,0             | 178,7                    | 56,6                              | DKK                |
| BASF AB  | Göteborg/Schweden             | 100,0                 | 100,0             | 33,0                     | 10,1                              | SEK                |
| BASF Agri-Production S.A.S.  | Ecully/Frankreich             | 100,0                 |                   | 32,5                     | 0,2                               | EUR                |
| BASF Agro B.V.   | Arnhem/Niederlande            | 100,0                 |                   | 1.639,7                  | 368,2                             | EUR                |
| BASF Agro S.A.S.   | Ecully/Frankreich             | 100,0                 |                   | 34,3                     | 20,2                              | EUR                |
| BASF Agrochemical Products B.V.                                    | Arnhem/Niederlande            | 100,0                 |                   | 460,2                    | 305,7                             | USD                |
| BASF Antwerpen N.V.  | Antwerpen/Belgien             | 100,0                 |                   | 6.911,7                  | 492,6                             | EUR                |
| BASF AS  | Asker/Norwegen                | 100,0                 | 100,0             | 174,4                    | -16,9                             | NOK                |
| BASF Battery Integration B.V.                                      | Arnhem/Niederlande            | 100,0                 |                   | 34,0                     | 0,0                               | EUR                |
| BASF Beauty Care Solutions France S.A.S.                           | Lyon/Frankreich               | 100,0                 |                   | 36,0                     | -4,4                              | EUR                |
| BASF Belgium Coordination Center Comm. V.                          | Antwerpen/Belgien             | 100,0                 |                   | 14.442,7                 | 83,2                              | EUR                |
| BASF Catalysts Asia B.V.   | Arnhem/Niederlande            | 100,0                 |                   | 365,7                    | 18,1                              | EUR                |
| BASF Catalysts Canada B.V.   | Arnhem/Niederlande            | 100,0                 |                   | 367,7                    | 0,0                               | EUR                |
| BASF Catalysts Holding Asia B.V.                                   | Arnhem/Niederlande            | 100,0                 |                   | 435,7                    | 176,1                             | EUR                |
| BASF Catalysts Investment Europe B.V.                              | De Meern/Niederlande          | 100,0                 |                   | 357,2                    | 161,2                             | EUR                |
| BASF Catalysts NL Finance C.V.                                     | Arnhem/Niederlande            | 100,0                 |                   | 69,3                     | 4,4                               | EUR                |
| BASF Catalysts UK Holdings Limited                                 | London/Großbritannien         | 100,0                 |                   | 26,8                     | 0,0                               | GBP                |
| BASF Coatings Ltd.   | Flintshire/Großbritannien     | 100,0                 |                   | 7,3                      | 2,8                               | GBP                |
| BASF Coatings S.A.   | Guadalajara/Spanien           | 99,71                 |                   | 33,4                     | 7,0                               | EUR                |
| BASF Coatings S.A.S.   | Clermont de l'Oise/Frankreich | 100,0                 |                   | 57,3                     | 14,7                              | EUR                |

\* Ergebnisabführungsvertrag

\*\* Das handelsrechtliche Eigenkapital ist positiv

| Gesellschaft                                  | Sitz                               | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|---|------------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| BASF Coatings Spa                             | Cesano Maderno/Italien             | 100,0                 |                   | 16,9                     | -0,4                              | EUR                |
| BASF Construction Chemicals (UK) Ltd.         | Cheadle/Großbritannien             | 100,0                 |                   | 9,1                      | 2,4                               | GBP                |
| BASF Construction Chemicals España S.L.       | L'Hospitalet del Llobregat/Spanien | 100,0                 |                   | 166,6                    | -3,9                              | EUR                |
| BASF Construction Chemicals Europe AG         | Zürich/Schweiz                     | 100,0                 |                   | 292,7                    | -79,4                             | CHF                |
| BASF Construction Chemicals France S.A.S.     | Lisses/Frankreich                  | 100,0                 |                   | 8,8                      | -1,7                              | EUR                |
| BASF Construction Chemicals Italia Spa        | Treviso/Italien                    | 100,0                 |                   | 10,7                     | -8,0                              | EUR                |
| BASF Engelhard Finland B.V.                   | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 23,5                     | 10,0                              | EUR                |
| BASF Engelhard Germany B.V.                   | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 397,2                    | 176,6                             | EUR                |
| BASF Engelhard Italy B.V.                     | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 122,7                    | 57,2                              | EUR                |
| BASF Engelhard South Africa B.V.              | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 169,3                    | 77,8                              | EUR                |
| BASF Engelhard Sweden B.V.                    | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 0,4                      | 0,2                               | EUR                |
| BASF Engelhard Switzerland B.V.               | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 209,2                    | 97,1                              | EUR                |
| BASF Engelhard UK B.V.                        | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 220,5                    | 104,5                             | EUR                |
| BASF Española S.L.                            | Barcelona/Spanien                  | 100,0                 | 100,0             | 350,8                    | 134,2                             | EUR                |
| BASF Finance Europe N.V.                      | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 | 100,0             | 7,8                      | 2,5                               | EUR                |
| BASF France S.A.S.                            | Levallois-Perret Cedex/Frankreich  | 100,0                 | 100,0             | 723,9                    | 51,2                              | EUR                |
| BASF Health and Care Products France S.A.S.   | Levallois-Perret Cedex/Frankreich  | 100,0                 |                   | 22,8                     | -7,2                              | EUR                |
| BASF Hellas S.A.                              | Agia Paraskevi/Griechenland        | 100,0                 | 100,0             | 2,1                      | -5,6                              | EUR                |
| BASF Hungária Kft.                            | Budapest/Ungarn                    | 100,0                 | 100,0             | 6.530,4                  | 933,8                             | HUF                |
| BASF Industrial Metals LLC                    | Moskau/Russische Föderation        | 100,0                 |                   | 41,1                     | 0,1                               | RUB                |
| BASF Industrial Water Management France S.A.S | Lyon/Frankreich                    | 100,0                 |                   | 1,9                      | -0,6                              | EUR                |
| BASF Intertrade AG                            | Zug/Schweiz                        | 100,0                 | 100,0             | 101,5                    | 67,0                              | USD                |
| BASF Ireland Ltd.                             | Cork/Irland                        | 100,0                 | 100,0             | 26,4                     | 16,4                              | EUR                |
| BASF Italia Srl                               | Cesano Maderno/Italien             | 100,0                 | 100,0             | 104,5                    | 21,9                              | EUR                |
| BASF Malta Ltd.                               | Ludwigshafen (Rhein)               | 100,0                 | 99,99             | 0,1                      | 0,1                               | EUR                |
| BASF Metal Forwards Ltd.                      | London/Großbritannien              | 100,0                 |                   | 54,1                     | 0,7                               | USD                |
| BASF Metals GmbH                              | Zug/Schweiz                        | 100,0                 |                   | 52,6                     | 7,1                               | USD                |
| BASF Metals Ltd.                              | London/Großbritannien              | 100,0                 |                   | 60,7                     | 2,1                               | USD                |
| BASF Metals Recycling Ltd.                    | Cinderford/Großbritannien          | 100,0                 |                   | 8,6                      | 2,4                               | GBP                |
| BASF Nederland B.V.                           | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 | 100,0             | 9.601,0                  | 2.856,2                           | EUR                |
| BASF Operations B.V.                          | Arnhem/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 82,3                     | 59,2                              | EUR                |
| BASF Österreich GmbH                          | Wien/Österreich                    | 100,0                 | 1,0               | 29,4                     | 1,4                               | EUR                |
| BASF Oy                                       | Helsinki/Finnland                  | 100,0                 | 100,0             | 2.910,6                  | 19,4                              | EUR                |
| BASF Performance Products France S.A.S.       | Levallois-Perret Cedex/Frankreich  | 100,0                 |                   | 63,3                     | 7,2                               | EUR                |
| BASF Performance Products GmbH                | Zwentendorf/Österreich             | 100,0                 |                   | 18,4                     | 0,1                               | EUR                |
| BASF Performance Products plc                 | Cheadle/Großbritannien             | 100,0                 |                   | 5,0                      | -5,7                              | GBP                |
| BASF Pharma (Callanish) Ltd.                  | Cheadle/Großbritannien             | 100,0                 |                   | 12,2                     | -3,5                              | GBP                |
| BASF Pharma (Evionnaz) S.A.                   | Evionnaz/Schweiz                   | 100,0                 |                   | 61,6                     | -31,3                             | CHF                |
| BASF Pharma (St. Vulbas) S.A.S.               | Saint-Vulbas/Frankreich            | 100,0                 |                   | 21,0                     | 0,0                               | EUR                |
| BASF Pharma Belgium N.V.                      | Antwerpen/Belgien                  | 100,0                 |                   | 47,7                     | -0,3                              | EUR                |
| BASF plc                                      | Cheadle/Großbritannien             | 100,0                 |                   | 37,8                     | 4,8                               | GBP                |
| BASF Poliuretán Hungária Kft.                 | Solymár/Ungarn                     | 100,0                 |                   | 739,6                    | 336,0                             | HUF                |
| BASF Poliüretan Sanayi ve Ticaret Ltd. Sti.   | Istanbul/Türkei                    | 100,0                 |                   | 4,0                      | -1,9                              | TRY                |
| BASF Poliuretani Italia Spa                   | Villanova d'Asti/Italien           | 100,0                 |                   | 65,4                     | 9,6                               | EUR                |
| BASF Poliuretanos Iberia S.A.                 | Rubi/Spanien                       | 100,0                 |                   | 1,8                      | 0,5                               | EUR                |
| BASF Polska Sp. z o.o.                        | Warschau/Polen                     | 100,0                 | 100,0             | 147,3                    | 3,3                               | PLN                |
| BASF Polyurethanes Benelux B.V.               | Boxtel/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 7,9                      | 2,4                               | EUR                |
| BASF Polyuréthanes France S.A.S.              | Mitry-Mory/Frankreich              | 100,0                 |                   | 1,9                      | 0,6                               | EUR                |
| BASF Polyurethanes U.K. Ltd.                  | Alfreton/Großbritannien            | 100,0                 |                   | 5,9                      | 3,2                               | GBP                |
| BASF Portuguesa S.A.                          | Prior Velho/Portugal               | 100,0                 |                   | 2,3                      | -3,5                              | EUR                |
| BASF Schweiz AG                               | Basel/Schweiz                      | 100,0                 |                   | 756,5                    | 229,0                             | CHF                |
| BASF Slovensko spol. s.r.o.                   | Bratislava/Slowakei                | 100,0                 | 100,0             | 9,6                      | 0,6                               | EUR                |
| BASF Sonatrach Propanchem S.A.                | Tarragona/Spanien                  | 51,0                  |                   | 76,5                     | -0,3                              | EUR                |
| BASF spol. s.r.o.                             | Prag/Tschechische Republik         | 100,0                 | 100,0             | 251,6                    | 38,1                              | CZK                |
| BASF Stavební hmoty Česká republika s.r.o.    | Chrudim/Tschechische Republik      | 100,0                 |                   | 455,8                    | 22,4                              | CZK                |

| Gesellschaft                                     | Sitz                                 | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|--------------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| BASF T.O.V.                                      | Kiew/Ukraine                         | 100,0                 |                   | 103,1                    | 13,0                              | UAH                |
| BASF Taiwan B.V.                                 | Arnhem/Niederlande                   | 100,0                 |                   | 130,0                    | 31,0                              | EUR                |
| BASF Türk Kimya Sanayi ve Ticaret Ltd. Sti.      | Istanbul/Türkei                      | 100,0                 |                   | 192,3                    | 21,2                              | TRY                |
| BASF UK Holdings Ltd.                            | Cheadle/Großbritannien               | 100,0                 | 99,99             | 28,2                     | -2,5                              | GBP                |
| BASF UK Ltd.                                     | Cheadle/Großbritannien               | 100,0                 |                   | 23,7                     | -1,4                              | GBP                |
| BASF Yapı Kimyasalları Sanayi Anonim Şirketi     | Istanbul/Türkei                      | 100,0                 |                   | 61,0                     | 3,1                               | TRY                |
| Becker Underwood Limited                         | Littlehampton/Großbritannien         | 100,0                 |                   | 3,4                      | 0,2                               | GBP                |
| Becker-Underwood (UK) Limited                    | Littlehampton/Großbritannien         | 100,0                 |                   | 0,1                      | 0,0                               | GBP                |
| Becker-Underwood S.A.S.                          | Colomiers/Frankreich                 | 100,0                 |                   | 3,0                      | 0,7                               | EUR                |
| BU International Holding Company                 | Littlehampton/Großbritannien         | 100,0                 |                   | 12,3                     | -0,2                              | GBP                |
| Chemical Finance Belgium Comm.V.                 | Antwerpen/Belgien                    | 100,0                 |                   | 8.002,3                  | 2,2                               | USD                |
| Ciba Holding Nederland B.V.                      | Maastricht/Niederlande               | 100,0                 |                   | 17,3                     | -0,1                              | EUR                |
| Ciba Specialty Chemicals Finance Luxembourg S.A. | Luxemburg/Luxemburg                  | 100,0                 |                   | 47,4                     | -6,1                              | EUR                |
| Ciba Specialty Chemicals Overseas Ltd.           | Cheadle/Großbritannien               | 100,0                 |                   | 0,0                      | 0,0                               | GBP                |
| Ciba Specialty Chemicals Water Treatments Ltd.   | Bradford/Großbritannien              | 100,0                 |                   | 269,6                    | 0,0                               | GBP                |
| Ciba Spezialitätenchemie Finanz AG               | Basel/Schweiz                        | 100,0                 |                   | 11,8                     | -3,8                              | CHF                |
| Ciba UK Investment plc                           | Cheadle/Großbritannien               | 100,0                 |                   | -191,4                   | -0,4                              | GBP                |
| Cognis B.V.                                      | Arnhem/Niederlande                   | 100,0                 |                   | 942,6                    | 16,7                              | EUR                |
| Cognis Holdings UK Ltd.                          | Southampton/Großbritannien           | 100,0                 |                   | 25,8                     | -0,5                              | GBP                |
| Cognis Scandinavia A.S.                          | Drammen/Norwegen                     | 100,0                 |                   | 33,0                     | 0,6                               | NOK                |
| Cosmetic Rheologies Ltd.                         | Bury/Großbritannien                  | 100,0                 |                   | 2,3                      | 0,0                               | GBP                |
| CropDesign N.V.                                  | Gent/Belgien                         | 100,0                 |                   | 30,5                     | -1,1                              | EUR                |
| Esuco Beheer B.V.                                | Arnhem/Niederlande                   | 100,0                 |                   | 0,0                      | 0,0                               | EUR                |
| Low Moor Securities Ltd.                         | Cheadle/Großbritannien               | 100,0                 |                   | 20,3                     | 0,0                               | GBP                |
| MicroBio Canada Limited                          | Littlehampton/Großbritannien         | 100,0                 |                   | 0,2                      | 0,0                               | GBP                |
| OOO BASF Stroitelnye Sistemy                     | Moskau/Russische Föderation          | 100,0                 |                   | 613,3                    | 333,3                             | RUB                |
| OOO BASF Wostok                                  | Pavlovsky Posad/Russische Föderation | 100,0                 |                   | 541,8                    | 216,0                             | RUB                |
| PCI Bauprodukte AG                               | Zürich/Schweiz                       | 100,0                 |                   | -0,2                     | 0,4                               | CHF                |
| Société Foncière et Industrielle S.A.S.          | Clermont de l'Oise/Frankreich        | 92,90                 |                   | 8,2                      | 0,1                               | EUR                |
| Sorex Holding Ltd.                               | Widnes/Großbritannien                | 100,0                 |                   | 33,6                     | -3,7                              | GBP                |
| WINGAS UK Limited                                | Richmond/Großbritannien              | 50,02                 |                   | 2,6                      | 0,9                               | GBP                |
| Wintershall (E&P) Ltd.                           | London/Großbritannien                | 100,0                 |                   | 21,5                     | 0,2                               | GBP                |
| Wintershall (UK North Sea) Ltd.                  | Aberdeen/Großbritannien              | 100,0                 |                   | 23,4                     | -0,7                              | GBP                |
| Wintershall Nederland B.V.                       | Rijswijk/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 862,2                    | 115,9                             | EUR                |
| Wintershall Noordzee B.V.                        | Rijswijk/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 98,1                     | 77,5                              | EUR                |
| Wintershall Norge AS                             | Stavanger/Norwegen                   | 100,0                 |                   | 1.346,7                  | -611,4                            | NOK                |
| Wintershall Oil AG                               | Zug/Schweiz                          | 100,0                 |                   | 344,7                    | 19,1                              | USD                |
| Wintershall Petroleum (E&P) B.V.                 | Rijswijk/Niederlande                 | 100,0                 |                   | 121,7                    | 40,7                              | EUR                |
| ZAO BASF   | Moskau/Russische Föderation          | 100,0                 | 100,0             | 1.475,5                  | 228,8                             | RUB                |
| ZAO Gazprom YRGM Trading                         | Krasnoselskup/Russische Föderation   | 25,00 *               |                   | 60.866,1                 | 19.193,4                          | RUB                |
| <b>Nordamerika</b>                               |                                      |                       |                   |                          |                                   |                    |
| BASF Americas Corporation                        | Florham Park, New Jersey/USA         | 100,0                 |                   | 4.992,4                  | 22,5                              | USD                |
| BASF Belgian Holdings LLC                        | Florham Park, New Jersey/USA         | 100,0                 |                   | 0,0                      | 0,0                               | USD                |
| BASF California Inc.                             | Florham Park, New Jersey/USA         | 100,0                 |                   | 370,1                    | -0,1                              | USD                |
| BASF Canada Inc.                                 | Mississauga, Ontario/Kanada          | 100,0                 | 100,0             | 365,0                    | 30,7                              | CAD                |
| BASF Catalyst Canada ULC                         | Halifax, Nova Scotia/Kanada          | 100,0                 |                   | 544,3                    | 0,0                               | CAD                |
| BASF Catalysts Delaware LLC                      | Florham Park, New Jersey/USA         | 100,0                 |                   | 1.388,4                  | 672,5                             | USD                |
| BASF Catalysts Holding China LLC                 | Florham Park, New Jersey/USA         | 96,25                 |                   | -6,8                     | -0,3                              | USD                |
| BASF Catalysts Holding LLC                       | Florham Park, New Jersey/USA         | 100,0                 |                   | 1.183,4                  | 734,5                             | USD                |
| BASF Catalysts LLC                               | Florham Park, New Jersey/USA         | 100,0                 |                   | 530,3                    | 733,7                             | USD                |
| BASF Corporation                                 | Florham Park, New Jersey/USA         | 100,0                 |                   | 4.088,4                  | 1.423,5                           | USD                |

\* Vollkonsolidierung gem. Standing Interpretations Committee 12 des International Accounting Standards Board (IASB)

| Gesellschaft                                   | Sitz                                     | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|--|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| BASF de Costa Rica S.A.                        | San Jose/Costa Rica                      | 100,0                 |                   | 9.805,2                  | 246,4                             | CRC                |
| BASF de Mexico S.A. de C.V.                    | México D.F./Mexico                       | 100,0                 | 99,99             | 217,2                    | 22,4                              | USD                |
| BASF Dominicana S.A.                           | Santo Domingo/Dominikanische Republik    | 100,0                 | 100,0             | 146,7                    | -0,9                              | DOP                |
| BASF Interservicios S.A. de C.V.               | México D.F./Mexico                       | 100,0                 | 0,01              | 4,9                      | -1,7                              | USD                |
| BASF Intertrade Corporation                    | Houston, Texas/USA                       | 100,0                 |                   | 2,2                      | 1,9                               | USD                |
| BASF Investments Canada Inc.                   | New Westminster, British Columbia/Kanada | 100,0                 |                   | 382,1                    | 4,1                               | USD                |
| BASF Mexicana S.A. de C.V.                     | México D.F./Mexico                       | 100,0                 |                   | 384,6                    | 56,4                              | USD                |
| BASF Panama S.A.                               | Panama-Stadt/Panama                      | 100,0                 | 100,0             | 2,6                      | 1,5                               | PAB                |
| BASF Performance Materials LLC                 | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 61,2                     | 0,0                               | USD                |
| BASF Pipeline Holdings LLC                     | Houston, Texas/USA                       | 100,0                 |                   | 11,8                     | 1,2                               | USD                |
| BASF Plant Science LP                          | Raleigh, North Carolina/USA              | 100,0                 |                   | 89,7                     | 7,4                               | USD                |
| BASF Properties Inc.                           | Mississauga, Ontario/Kanada              | 100,0                 |                   | 10,3                     | 1,0                               | USD                |
| BASF Qtech Inc.                                | Mississauga, Ontario/Kanada              | 70,0                  |                   | 49,0                     | -7,0                              | CAD                |
| BASF TOTAL Petrochemicals LLC                  | Port Arthur, Texas/USA                   | 60,0                  |                   | 706,3                    | -101,3                            | USD                |
| BASF USA Holding LLC                           | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 2.339,0                  | 0,0                               | USD                |
| BASFIN Corporation                             | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 4.286,9                  | 22,5                              | USD                |
| Becker Underwood Canada Ltd.                   | Saskatoon, Saskatchewan/Kanada           | 100,0                 |                   | 29,6                     | 1,3                               | CAD                |
| Becker-Underwood Inc.                          | Ames, Iowa/USA                           | 100,0                 |                   | 145,9                    | 5,0                               | USD                |
| Becker-Underwood UK Inc.                       | Ames, Iowa/USA                           | 100,0                 |                   | 4,7                      | 0,0                               | USD                |
| BU Acquisition Co.                             | Ames, Iowa/USA                           | 100,0                 |                   | 212,0                    | 0,0                               | USD                |
| BU Holding Co.                                 | Ames, Iowa/USA                           | 100,0                 |                   | 212,0                    | 0,0                               | USD                |
| BU Nitral Holding LLC                          | Ames, Iowa/USA                           | 100,0                 |                   | 0,5                      | 0,0                               | USD                |
| Chemical Insurance Company Ltd.                | Hamilton/Bermuda                         | 100,0                 |                   | 171,0                    | 6,6                               | CHF                |
| Ciba Specialty Chemicals Eurofinance Ltd.      | Hamilton/Bermuda                         | 100,0                 |                   | 26,2                     | 1,0                               | EUR                |
| Cognis USA LLC                                 | Cincinnati, Ohio/USA                     | 100,0                 |                   | 729,6                    | 12,7                              | USD                |
| Engelhard Asia-Pacific LLC                     | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 96,6                     | 2,8                               | USD                |
| Lumerica Insurance Company                     | Burlington, Vermont/USA                  | 100,0                 |                   | 104,8                    | 4,5                               | USD                |
| Novolyte Legacy Technologies LLC               | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 113,3                    | 0,2                               | USD                |
| Oliver Warehouse LLC                           | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 51,1                     | 22,4                              | USD                |
| Ovonix Battery Company Inc.                    | Iselin, New Jersey/USA                   | 100,0                 |                   | 55,7                     | 1,5                               | USD                |
| PolyAd Services LLC                            | Earth City, Missouri/USA                 | 100,0                 |                   | 16,0                     | 4,7                               | USD                |
| ProCat Testing Holdings Inc.                   | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 11,7                     | 0,0                               | USD                |
| ProCat Testing LLC                             | Wixom, Michigan/USA                      | 100,0                 |                   | 27,1                     | 1,1                               | USD                |
| Tradewinds Chemicals Corporation               | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 530,2                    | 37,2                              | USD                |
| Tradewinds Holding LLC                         | Florham Park, New Jersey/USA             | 100,0                 |                   | 464,0                    | 0,0                               | USD                |
| Watson Bowman Acme Corp.                       | Amherst, New York/USA                    | 100,0                 |                   | 21,9                     | 3,4                               | USD                |
| <b>Asien-Pazifik</b>                           |  |                       |                   |                          |                                   |                    |
| BASF Asia Pacific (India) Private Ltd.         | Mumbai/Indien                            | 100,0                 |                   | 65,0                     | -2,1                              | INR                |
| BASF Asia-Pacific Service Centre Sdn. Bhd.     | Kuala Lumpur/Malaysia                    | 100,0                 |                   | 23,6                     | 10,0                              | MYR                |
| BASF Australia Co. Ltd.                        | Southbank, Victoria/Australien           | 100,0                 |                   | 34,2                     | -3,9                              | AUD                |
| BASF Auxiliary Chemicals Company Ltd.          | Schanghai/ VR China                      | 100,0                 |                   | 2.258,9                  | 284,9                             | CNY                |
| BASF Battery Materials (Suzhou) Co. Ltd.       | Suzhou/VR China                          | 100,0                 |                   | 302,6                    | 9,3                               | CNY                |
| BASF Care Chemicals (Shanghai) Co. Ltd.        | Shanghai/VR China                        | 100,0                 |                   | 808,3                    | 84,6                              | CNY                |
| BASF Catalysts (Guilin) Co. Ltd.               | Guilin/VR China                          | 96,25                 |                   | 192,6                    | 13,9                              | CNY                |
| BASF Catalysts (Shanghai) Co. Ltd.             | Schanghai/VR China                       | 96,25                 |                   | 771,2                    | 115,0                             | CNY                |
| BASF Catalysts India Private Ltd.              | Maraimalainagar/Indien                   | 95,0                  |                   | 2.258,5                  | 441,0                             | INR                |
| BASF Central Asia LLP                          | Almaty/Kasachstan                        | 100,0                 |                   | 709,7                    | -231,8                            | KZT                |
| BASF Chemcat (Thailand) Ltd.                   | Rayong/Thailand                          | 80,0                  |                   | 819,8                    | 287,6                             | THB                |
| BASF Chemicals Company Ltd.                    | Schanghai/VR China                       | 100,0                 |                   | 242,0                    | 236,7                             | CNY                |
| BASF (China) Company Ltd.                      | Schanghai/VR China                       | 100,0                 | 100,0             | 2.549,3                  | 340,5                             | CNY                |
| BASF Company Ltd.                              | Seoul/Südkorea                           | 100,0                 |                   | 822.367,0                | 109.897,0                         | KRW                |
| BASF Construction Chemicals (China) Co. Ltd.   | Schanghai/VR China                       | 100,0                 |                   | -606,0                   | -67,4                             | CNY                |
| BASF Construction Chemicals (Sichuan) Co. Ltd. | Qinglong/VR China                        | 100,0                 |                   | -61,8                    | -30,2                             | CNY                |

| Gesellschaft   | Sitz                               | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|------------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| BASF East Asia Regional Headquarters Ltd.  | Hong Kong/VR China                 | 100,0                 |                   | 967,7                    | 219,4                             | HKD                |
| BASF Electronic Materials (Shanghai) Co. Ltd.                                    | Schanghai/VR China                 | 100,0                 |                   | -96,3                    | -1,2                              | CNY                |
| BASF Gao-Qiao Performance Chemicals (Shanghai) Co. Ltd.                          | Schanghai/VR China                 | 75,0                  |                   | 643,9                    | 49,1                              | CNY                |
| BASF Heesung Trading Corporation   | Seoul/Südkorea                     | 60,0                  |                   | 3,2                      | 0,7                               | USD                |
| BASF HOCK Mining Chemical (China) Co. Ltd.                                       | Ji'ning, Shangdong/VR China        | 75,0                  |                   | 369,9                    | 0,0                               | CNY                |
| BASF Hong Kong Ltd.  | Hong Kong/VR China                 | 100,0                 |                   | 474,1                    | 152,4                             | HKD                |
| BASF Idemitsu Co. Ltd.   | Tokio/Japan                        | 67,0                  | 67,0              | 1.584,0                  | 152,0                             | JPY                |
| BASF India Limited   | Mumbai/Indien                      | 73,33                 | 48,37             | 11.217,3                 | 1.075,8                           | INR                |
| BASF Intertrade (Shanghai) Co. Ltd.  | Schanghai/VR China                 | 100,0                 |                   | 115,9                    | 7,2                               | CNY                |
| BASF Japan Ltd.  | Tokio/Japan                        | 100,0                 |                   | 33.404,0                 | 5.077,0                           | JPY                |
| BASF (Malaysia) Sdn. Bhd.  | Shah Alam/Malaysia                 | 100,0                 |                   | 233,1                    | 2,9                               | MYR                |
| BASF Metals (Shanghai) Co. Ltd.  | Schanghai/VR China                 | 100,0                 |                   | 43,6                     | 16,6                              | CNY                |
| BASF Metals Japan Ltd.   | Tokio/Japan                        | 100,0                 | 100,0             | 3.368,0                  | 24,0                              | JPY                |
| BASF New Zealand Ltd.  | Auckland/Neuseeland                | 100,0                 | 100,0             | 6,7                      | 0,0                               | NZD                |
| BASF Pakistan (Private) Ltd.   | Karachi/Pakistan                   | 100,0                 | 100,0             | 509,4                    | 166,7                             | PKR                |
| BASF Paper Chemicals (Huizhou) Co., Ltd.   | Huizhou City, Guangdong/VR China   | 100,0                 |                   | 49,8                     | -20,9                             | CNY                |
| BASF Paper Chemicals (Jiangsu) Co. Ltd.  | Jiangsu/VR China                   | 100,0                 |                   | 257,7                    | 47,8                              | CNY                |
| BASF Performance Products Ltd.   | Schanghai/VR China                 | 100,0                 |                   | 641,4                    | 32,4                              | CNY                |
| BASF Petronas Chemicals Sdn. Bhd.  | Shah Alam/Malaysia                 | 60,0                  |                   | 372,6                    | 203,0                             | USD                |
| BASF PJPC Neopentylglycol Co. Ltd.   | Jilin/VR China                     | 60,0                  | 50,0              | 184,6                    | 30,6                              | CNY                |
| BASF Polyurethane Specialties (China) Co. Ltd.                                   | Schanghai/VR China                 | 100,0                 | 7,0               | 568,7                    | 219,2                             | CNY                |
| BASF Polyurethanes (China) Co. Ltd.  | Guangzhou/VR China                 | 100,0                 |                   | 247,5                    | 45,2                              | CNY                |
| BASF Polyurethanes (Chongqing) Co. Ltd.  | Chongqing/VR China                 | 100,0                 | 100,0             | 920,1                    | -21,1                             | CNY                |
| BASF Qingdao Pigments Co. Ltd.   | Qingdao/VR China                   | 91,35                 |                   | 184,1                    | 1,6                               | CNY                |
| BASF Services (Malaysia) Sdn. Bhd.   | Kuala Lumpur/Malaysia              | 100,0                 | 100,0             | 181,1                    | -3,7                              | MYR                |
| BASF Shanghai Coatings Company Ltd.  | Schanghai/VR China                 | 60,0                  |                   | 512,5                    | 85,3                              | CNY                |
| BASF South East Asia Pte. Ltd.   | Singapur                           | 100,0                 |                   | 573,1                    | 40,8                              | USD                |
| BASF Specialty Chemicals (Nanjing) Co. Ltd.                                      | Nanjing/VR China                   | 100,0                 |                   | 247,0                    | -57,9                             | CNY                |
| BASF Taiwan Ltd.   | Taipei/Taiwan                      | 100,0                 |                   | 4.311,8                  | 1.302,4                           | TWD                |
| BASF (Thai) Ltd.   | Bangkok/Thailand                   | 100,0                 | 99,99             | -1.881,9                 | 389,4                             | THB                |
| BASF Vietnam Co. Ltd.  | Binh Duong/Vietnam                 | 100,0                 |                   | -27.155,0                | -21.991,0                         | VND                |
| BASF Vitamins Company Ltd.   | Shenyang/VR China                  | 100,0                 | 60,0              | 209,5                    | 14,0                              | CNY                |
| Ciba (Australia) Pty. Ltd.   | Thomastown, Victoria/Australien    | 100,0                 |                   | 0,1                      | 0,0                               | AUD                |
| Engelhard China Ltd.   | Schanghai/VR China                 | 100,0                 | 100,0             | -148,2                   | 1,5                               | CNY                |
| Novolyte Technologies Ltd.   | Hong Kong/VR China                 | 100,0                 |                   | 329,7                    | -30,4                             | HKD                |
| P.T. BASF Care Chemicals Indonesia   | Jakarta/Indonesien                 | 84,7                  |                   | 260.267,0                | 42.437,0                          | IDR                |
| P.T. BASF Indonesia  | Jakarta/Indonesien                 | 99,99                 | 99,99             | 710.923,0                | 235.321,0                         | IDR                |
| Shanghai BASF Polyurethane Company Ltd.  | Schanghai/VR China                 | 70,0                  |                   | 2.535,6                  | 772,2                             | CNY                |
| <b>Südamerika, Afrika, Naher Osten</b>   |                                    |                       |                   |                          |                                   |                    |
| BASF Argentina S.A.  | Buenos Aires/Argentinien           | 100,0                 |                   | 264,1                    | 12,2                              | ARS                |
| BASF Chile S.A.  | Santiago/Chile                     | 100,0                 |                   | 31,7                     | 3,9                               | CLP                |
| BASF Construction Chemicals Algeria S.A.R.L.                                     | Algier/Algerien                    | 60,0                  |                   | 873,2                    | 387,8                             | DZD                |
| BASF Construction Chemicals Egypt (SAE)  | Kairo/Ägypten                      | 50,0 *                |                   | 25,8                     | 54,0                              | EGP                |
| BASF Construction Chemicals Limitada   | Santiago/Chile                     | 100,0                 |                   | 5,8                      | 0,3                               | CLP                |
| BASF Construction Chemicals South Africa (Pty.) Ltd.                             | Midrand/Südafrika                  | 100,0                 |                   | 41,0                     | -28,5                             | ZAR                |
| BASF Construction Chemicals UAE LLC  | Dubai/Vereinigte Arabische Emirate | 49,0 *                |                   | 191,0                    | -4,5                              | AED                |
| BASF Corporate Services Chile S.A.   | Santiago/Chile                     | 100,0                 | 99,93             | 18,7                     | 0,1                               | CLP                |
| BASF FZE   | Dubai/Vereinigte Arabische Emirate | 100,0                 | 100,0             | 164,3                    | 45,3                              | AED                |
| BASF Holdings South Africa Pty. Ltd.   | Midrand/Südafrika                  | 100,0                 |                   | 893,7                    | 9,3                               | ZAR                |
| BASF Performance Polymers Indústria de Polímeros e Plásticos de Engenharia Ltda. | São Paulo/Brasilien                | 100,0                 |                   | 113,6                    | -4,4                              | BRL                |
| BASF Peruana S.A.  | Lima/Peru                          | 99,79                 | 99,79             | 48,1                     | 12,1                              | PEN                |

\* BASF übt einen beherrschenden Einfluss auf Finanz- und Geschäftspolitik aus

| Gesellschaft                               | Sitz                                  | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|---------------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| BASF Plastic Additives Middle East S.P.C.  | Al Hidd/Bahrain                       | 100,0                 |                   | -0,1                     | -0,9                              | BHD                |
| BASF Poliuretanos Ltda.                    | Mauá/Brasilien                        | 100,0                 |                   | 70,5                     | -3,6                              | BRL                |
| BASF Quimica Colombiana S.A.               | Bogotá/Kolumbien                      | 100,0                 |                   | 50.801,0                 | 810,0                             | COP                |
| BASF S.A.                                  | São Paulo/Brasilien                   | 100,0                 |                   | 2.023,5                  | 291,1                             | BRL                |
| BASF South Africa (Pty.) Ltd.              | Midrand/Südafrika                     | 100,0                 |                   | 692,2                    | 30,1                              | ZAR                |
| Cognis S.A.                                | Buenos Aires/Argentinien              | 100,0                 |                   | 50,5                     | -11,0                             | ARS                |
| Nitral Urbana Laboratorios Ltda.           | Jardim Weissópolis, Pinhais/Brasilien | 53,5                  |                   | 17,8                     | -0,9                              | BRL                |
| Saudi BASF for Building Materials Co. Ltd. | Al Khobar/Saudi-Arabien               | 60,0                  |                   | 132,5                    | 76,0                              | SAR                |
| Wintershall Energía S.A.                   | Buenos Aires/Argentinien              | 100,0                 |                   | 1.821,3                  | 663,1                             | ARS                |

## 2. Anteilmäßig konsolidierte assoziierte Unternehmen

| Gesellschaft                                 | Sitz                              | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|-----------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| <b>Deutschland</b>                           |                                   |                       |                   |                          |                                   |                    |
| Wintershall Erdgas Handelshaus GmbH & Co. KG | Berlin                            | 50,0                  |                   | 0,5                      | *                                 | EUR                |
| <b>Übriges Europa</b>                        |                                   |                       |                   |                          |                                   |                    |
| BASF DOW HPPO Holding B.V.                   | Hoek/Niederlande                  | 50,0                  |                   | 234,7                    | 20,0                              | EUR                |
| BASF DOW HPPO Production B.V. B. A.          | Antwerpen/Belgien                 | 50,0                  |                   | 262,5                    | 17,7                              | EUR                |
| Elba C.V.                                    | Rotterdam/Niederlande             | 50,0                  |                   | 119,2                    | 172,9                             | EUR                |
| HPPO Holding and Finance C.V.                | Hoek/Niederlande                  | 50,0                  |                   | 109,9                    | 19,0                              | EUR                |
| WIEE Romania S.R.L.                          | Bukarest/Rumänien                 | 50,0                  |                   | 33,6                     | 47,7                              | RON                |
| WINGAS Storage Enterprise Ltd.               | London/Großbritannien             | 25,01                 |                   | 0,6                      | -0,3                              | GBP                |
| WINGAS Storage UK Ltd.                       | London/Großbritannien             | 25,01                 |                   | 49,7                     | -12,3                             | GBP                |
| Wintershall Erdgas Handelshaus Zug AG        | Zug/Schweiz                       | 50,0                  |                   | 56,3                     | 55,1                              | USD                |
| Zandvliet Power N.V.                         | Antwerpen/Belgien                 | 50,0                  |                   | 29,5                     | 4,3                               | EUR                |
| ZAO Achimgaz                                 | Novy Urengoi/Russische Föderation | 50,0                  |                   | 13.278,6                 | 3.491,1                           | RUB                |
| <b>Nordamerika</b>                           |                                   |                       |                   |                          |                                   |                    |
| Industrias Polioles S.A. de C.V.             | México D.F./Mexiko                | 49,9                  |                   | 6,5                      | 0,8                               | USD                |
| Polioles, S.A. de C.V.                       | Lerma, Edo de Mexico/Mexiko       | 50,0                  |                   | 75,1                     | 41,0                              | USD                |
| <b>Asien-Pazifik</b>                         |                                   |                       |                   |                          |                                   |                    |
| BASF Inoac Polyurethanes, Ltd.               | Shinshiro-shi/Japan               | 50,0                  |                   | 3.701,0                  | 1.047,0                           | JPY                |
| BASF-YPC Company Ltd.                        | Nanjing/VR China                  | 50,0                  | 10,0              | 12.661,6                 | 249,3                             | CNY                |
| Elba Eastern Private Ltd.                    | Singapur                          | 50,0                  |                   | -182,6                   | -12,6                             | USD                |
| Heesung Catalysts Corporation                | Seoul/Südkorea                    | 50,0                  |                   | 328.637,0                | 47.210,0                          | KRW                |
| Heesung PMTech Corporation                   | Ansan/Südkorea                    | 40,05                 |                   | 41.061,0                 | 10.328,0                          | KRW                |
| N.E. Chemcat Corporation                     | Tokio/Japan                       | 50,0                  |                   | 36.750,0                 | 3.670,0                           | JPY                |
| Shanghai GaoQiao-BASF Dispersions Co. Ltd.   | Schanghai/VR China                | 50,0                  | 40,0              | 390,3                    | 113,0                             | CNY                |
| Thai Ethoxylate Co., Ltd.                    | Bangkok/Thailand                  | 50,0                  |                   | 1.401,7                  | 268,4                             | THB                |
| Toray BASF PBT Resin Sdn. Bhd.               | Kuala Lumpur/Malaysia             | 50,0                  | 50,0              | 138,2                    | 56,4                              | MYR                |

\* Ergebnisabführungsvertrag

### 3. Equity-konsolidierte Tochterunternehmen

| Gesellschaft                     | Sitz                 | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|----------------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| <b>Deutschland</b>               |                      |                       |                   |                          |                                   |                    |
| BASF Future Business GmbH        | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 | 100,0             | 65,7                     | *                                 | EUR                |
| BASF Venture Capital GmbH        | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 |                   | 62,8                     | *                                 | EUR                |
| Lucura Rückversicherungs AG      | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 |                   | 149,1                    | 12,8                              | EUR                |
| Wintershall Wolga Petroleum GmbH | Kassel               | 100,0                 |                   | 0,2                      | *                                 | EUR                |

\* Ergebnisabführungsvertrag

### 4. Equity-konsolidierte assoziierte Unternehmen

| Gesellschaft                                       | Sitz                              | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|-----------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| <b>Deutschland</b>                                 |                                   |                       |                   |                          |                                   |                    |
| Solvin GmbH & Co. KG *                             | Hannover                          | 25,0                  | 25,0              | 603,2                    | 8,7                               | EUR                |
| Styrolution Holding GmbH                           | Frankfurt (Main)                  | 50,0                  | 18,05             | 1.668,0                  | 55,5                              | EUR                |
| <b>Übriges Europa</b>                              |                                   |                       |                   |                          |                                   |                    |
| BASF Huntsman Shanghai Isocyanate Investment B. V. | Arnheim/Niederlande               | 50,0                  |                   | 79,5                     | 3,0                               | EUR                |
| BASF Interox H2O2 Production N.V.                  | Elsene/Belgien                    | 25,0                  |                   | 3,0                      | 15,5                              | EUR                |
| CIMO Compagnie industrielle de Monthey S.A.        | Monthey/Schweiz                   | 50,0                  |                   | 128,7                    | 6,6                               | CHF                |
| Indurisk Rückversicherung AG                       | Luxemburg/Luxemburg               | 50,0                  |                   | 41,6                     | 9,9                               | EUR                |
| Nord Stream AG                                     | Zug/Schweiz                       | 15,5 **               |                   | 1.901,7                  | 117,4                             | EUR                |
| OAO Severneftegazprom                              | Krasnoselkup/Russische Föderation | 25,0 ***              |                   | 45.065,0                 | 10.207,7                          | RUB                |
| <b>Nordamerika</b>                                 |                                   |                       |                   |                          |                                   |                    |
| Novolyte Technologies LP                           | Independence, Ohio/USA            | 49,0                  |                   | 22,8                     | 0,0                               | USD                |
| <b>Asien-Pazifik</b>                               |                                   |                       |                   |                          |                                   |                    |
| Shanghai Lianheng Isocyanate Company Ltd.          | Schanghai/VR China                | 35,0                  |                   | 1.346,7                  | 76,2                              | CNY                |

\* Einschließlich Ergebnisse der konsolidierten Tochtergesellschaften

\*\* BASF übt einen maßgeblichen Einfluss auf Finanz- und Geschäftspolitik aus.

\*\*\* Anteil am Ergebnis insgesamt 35 % über eine zusätzliche Vorzugsaktie

## II. Sonstige Tochter-, assoziierte Unternehmen und andere Beteiligungsgesellschaften

### 1. Wegen geringer Bedeutung nicht konsolidierte Tochterunternehmen

| Gesellschaft   | Sitz                 | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) |
|--|----------------------|-----------------------|-------------------|
| <b>Deutschland</b>                                       |                      |                       |                   |
| astora Beteiligungs-GmbH                                 | Kassel               | 50,02                 |                   |
| Ausbildungsplatzinitiative Pfalz GmbH                    | Ludwigshafen (Rhein) | 97,0                  | 97,0              |
| baseclick GmbH   | Tützing              | 90,0                  |                   |
| BASF Akquisitions- und Objektverwertungsgesellschaft mbH | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Biorenewable Beteiligungs GmbH & Co. KG             | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 |                   |
| BASF Chemikalien GmbH                                    | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 | 100,0             |
| BASF ChemTrade GmbH                                      | Burgbernheim         | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Coatings Services GmbH                              | Dortmund             | 100,0                 |                   |
| BASF Color Solutions Germany GmbH                        | Köln                 | 100,0                 |                   |
| BASF Fuel Cell GmbH                                      | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 |                   |
| BASF Immobilien-Gesellschaft mbH                         | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Innovationsfonds GmbH                               | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 | 100,0             |
| BASF IT Services Consult GmbH                            | Hamburg              | 100,0                 |                   |
| BASF Jobmarkt GmbH                                       | Ludwigshafen (Rhein) | 100,0                 | 100,0             |

| Gesellschaft  | Sitz                   | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) |
|---|------------------------|-----------------------|-------------------|
| BASF Lizenz GmbH  | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| BASF Mobilienleasing GmbH   | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| BASF VC Beteiligungs und Managementgesellschaft mbH                   | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| BASF watertechnologies Beteiligungs GmbH                              | Schwarzeide            | 100,0                 | 100,0             |
| BFC Research GmbH   | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| Cela Farbenfabrik C. Lagoni & Sohn GmbH & Co. KG                      | Kiel                   | 100,0                 |                   |
| Cela Farbenfabrik C. Lagoni Verwaltungs-GmbH                          | Kiel                   | 100,0                 |                   |
| Cognis Trust Management GmbH  | Düsseldorf             | 100,0                 |                   |
| Elastogran Innovationsprojekte Beteiligungsgesellschaft mbH           | Lemförde               | 100,0                 |                   |
| Elfte BASF Projektentwicklungsgesellschaft mbH                        | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 | 100,0             |
| Fünfte BASF Chemiebetriebungsgesellschaft mbH                         | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| Fünfte BASF Erwerbsgesellschaft mbH                                   | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| Fünfte BASF Finanzbeteiligungsgesellschaft mbH                        | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| Fünfte BASF Projektentwicklungsgesellschaft mbH                       | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| Gesellschaft zur Förderung der Lackkunst mbH                          | Münster                | 100,0                 |                   |
| Gewerkschaft des konsolidierten Steinkohlenbergwerks Breitenbach GmbH | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 | 100,0             |
| Gewerkschaft Röchling GmbH  | Kassel                 | 100,0                 |                   |
| Guano-Werke Pensionsverwaltung GmbH                                   | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| Guano-Werke Verwaltungs GmbH  | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| Haidkopf GmbH   | Kassel                 | 100,0                 |                   |
| Industriekraftwerk Greifswald GmbH                                    | Kassel                 | 50,02                 |                   |
| LUCARA Immobilienverwaltungs GmbH                                     | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 | 100,0             |
| LUWOG consult GmbH  | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| ME Projektabwicklung GmbH i.L.  | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 |                   |
| Metanomics Health GmbH  | Berlin                 | 100,0                 |                   |
| NEL Gastransport GmbH   | Kassel                 | 50,02                 |                   |
| Nordkaspische Explorations- und Produktions GmbH                      | Kassel                 | 100,0                 |                   |
| Projektentwicklungs-GmbH Friesenheimer Insel                          | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 | 100,0             |
| SGS-Schwarzheider Gastronomie und Service GmbH                        | Schwarzeide            | 100,0                 |                   |
| Ultraform Verwaltungsgesellschaft mbH                                 | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 | 100,0             |
| W & G Transport Holding GmbH  | Kassel                 | 50,02                 |                   |
| W & G Verwaltungs-GmbH  | Kassel                 | 50,02                 |                   |
| WINGAS GbR  | Kassel                 | 100,0                 |                   |
| WINGAS Sales GmbH   | Kassel                 | 50,02                 |                   |
| Wintershall Lenkoran GmbH   | Kassel                 | 100,0                 |                   |
| Wintershall Libyen Oil & Gas GmbH                                     | Kassel                 | 100,0                 |                   |
| Wintershall Middle East GmbH  | Kassel                 | 100,0                 |                   |
| Wintershall Russland GmbH   | Kassel                 | 100,0                 |                   |
| Zweite BASF Immobilien-Gesellschaft mbH                               | Ludwigshafen (Rhein)   | 100,0                 | 95,0              |
| <b>Übriges Europa</b>   |                        |                       |                   |
| Allied Colloids Overseas Ltd.   | Cheadle/Großbritannien | 100,0                 |                   |
| Amylogene Handelsbolaget  | Svalöv/Schweden        | 100,0                 |                   |
| AWIAG Ltd.  | Birkirkara/Malta       | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Boya Sanayi ve Ticaret A.S.                             | Istanbul/Türkei        | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Refinish Ltd.   | Didcot/Großbritannien  | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services AB   | Hisings Kärra/Schweden | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services AG   | Zürich/Schweiz         | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services B.V.   | Maarsse/Niederlande    | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services GmbH   | Eugendorf/Österreich   | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services Italy Srl                                      | Cesano Maderno/Italien | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services S.A.   | Prior Velho/Portugal   | 99,71                 |                   |
| BASF Coatings Services S.A.   | Guadalajara/Spanien    | 99,71                 |                   |
| BASF Coatings Services S.A.   | Bornem/Belgien         | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services S.A.S.   | Compans/Frankreich     | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services S.R.L.   | Bukarest/Rumänien      | 100,0                 |                   |

| Gesellschaft                                      | Sitz                          | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) |
|---|-------------------------------|-----------------------|-------------------|
| BASF Coatings Services s.r.o.                     | Bratislava/Slowakei           | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services Sp.z.o.o.                  | Kobylnica/Polen               | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Storitve d.o.o.                     | Ljubljana/Slowenien           | 100,0                 |                   |
| BASF Color Solutions France S.A.S.                | Clermont de l'Oise/Frankreich | 100,0                 |                   |
| BASF Construction Chemicals BH d.o.o.             | Sarajevo/Bosnien-Herzegowina  | 100,0                 |                   |
| BASF Controls Ltd.                                | Widnes/Großbritannien         | 100,0                 |                   |
| BASF Cork Ltd.                                    | Cork/Irland                   | 100,0                 |                   |
| BASF Croatia d.o.o.                               | Zagreb/Kroatien               | 100,0                 | 100,0             |
| BASF EOOD   | Sofia/Bulgarien               | 100,0                 | 100,0             |
| BASF IBC Admixture Systems Limited                | Dublin/Irland                 | 100,0                 |                   |
| BASF IT Services Holding Ltd.                     | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   |
| BASF IT Services Ltd.                             | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   |
| BASF IT Services N.V.                             | Waterloo/Belgien              | 100,0                 |                   |
| BASF IT Services S.A.                             | Tarragona/Spanien             | 100,0                 |                   |
| BASF IT Services Spa                              | Cesano Maderno/Italien        | 100,0                 |                   |
| BASF Minerals Oy                                  | Helsinki/Finnland             | 100,0                 |                   |
| BASF Poliuretany Polska Sp.z o.o.                 | Srem/Polen                    | 100,0                 |                   |
| BASF Polyuretány Slovensko s.r.o.                 | Malacky/Slowakei              | 100,0                 |                   |
| BASF Polyurethanes Nordic AB                      | Angered/Schweden              | 100,0                 |                   |
| BASF S.R.L.                                       | Bukarest/Rumänien             | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Slovenija d.o.o.                             | Ljubljana/Slowenien           | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Srbija d.o.o.                                | Belgrad/Serbien               | 100,0                 | 100,0             |
| BASF UAB  | Wilna/Litauen                 | 100,0                 | 100,0             |
| Boots Galenika d.o.o.                             | Belgrad/Serbien               | 51,0                  | 51,0              |
| BTC Speciality Chemical Distribution A/S          | Kopenhagen/Dänemark           | 100,0                 |                   |
| BTC Speciality Chemical Distribution Ltd.         | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   |
| BTC Speciality Chemical Distribution N.V.         | Waterloo/Belgien              | 100,0                 |                   |
| BTC Speciality Chemical Distribution S.A.S.       | Levallois-Perret/Frankreich   | 100,0                 |                   |
| BTC Speciality Chemical Distribution S.L.         | Barcelona/Spanien             | 100,0                 |                   |
| BTC Speciality Chemical Distribution Spa          | Cesano Maderno/Italien        | 100,0                 |                   |
| Chem2U AG   | Basel/Schweiz                 | 100,0                 |                   |
| Ciba Scandinavia AB                               | Västra Frölunda/Schweden      | 100,0                 |                   |
| Ciba Services AG                                  | Basel/Schweiz                 | 100,0                 |                   |
| Ciba Specialty Chemicals Water Treatments B.V.    | Maastricht/Niederlande        | 100,0                 |                   |
| Ciba Specialty Chemicals Water Treatments N.V.    | Groot-Bijgaarden/Belgien      | 100,0                 |                   |
| Ciba UK Pension Trust Ltd.                        | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   |
| Cognis Pension Trustee Ltd.                       | Southampton/Großbritannien    | 100,0                 |                   |
| Cognis Performance Chemicals UK Ltd.              | Southampton/Großbritannien    | 100,0                 |                   |
| Cognis Specialty Organics Far East Ltd.           | Southampton/Großbritannien    | 100,0                 |                   |
| Engelhard Arganda S.L.                            | Tarragona/Spanien             | 100,0                 | 100,0             |
| FLLC BASF   | Minsk/Weißrussland            | 100,0                 |                   |
| Hythe Chemicals Ltd.                              | Southampton/Großbritannien    | 100,0                 |                   |
| Inca Bronze Powders Ltd.                          | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   |
| Interlates Ltd.                                   | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   |
| Kiinteistö Oy Raisio Koepainolaitos               | Raisio/Finnland               | 100,0                 |                   |
| Lipogene AB                                       | Svalöv/Schweden               | 100,0                 |                   |
| Magenta Master Fibers Srl                         | Mailand/Italien               | 60,0                  |                   |
| MetalFX Technology Ltd.                           | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   |
| Novolyte Technologies SPRL                        | Brüssel/Belgien               | 100,0                 |                   |
| OOO Cognis Rus                                    | Moskau/Russische Föderation   | 100,0                 |                   |
| Plant Science Sweden AB                           | Svalöv/Schweden               | 100,0                 |                   |
| Relius Nederland B.V.                             | Deurne/Niederlande            | 100,0                 |                   |
| Sorex Ltd.  | Widnes/Großbritannien         | 100,0                 |                   |
| Tasfiye Halinde Meges Boya Sanayi ve Ticaret A.S. | Istanbul/Türkei               | 75,46                 |                   |
| The MicroBio Group Limited                        | Littlehampton/Großbritannien  | 100,0                 |                   |
| The Sheffield Smelting Co. Ltd.                   | Cheadle/Großbritannien        | 100,0                 |                   |
| Wingas Benelux B.V.B.A.                           | Brüssel/Belgien               | 50,02                 |                   |

| Gesellschaft  | Sitz                                       | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) |
|---|--|-----------------------|-------------------|
| Wintershall (UK) Ltd.                                     | Aberdeen/Großbritannien                    | 100,0                 |                   |
| Wintershall Exploration and Production International C.V. | Rijswijk/Niederlande                       | 100,0                 |                   |
| Wintershall Gas spol. s.r.o.                              | Prag/Tschechische Republik                 | 100,0                 |                   |
| Wintershall Global Support B.V.                           | Rijswijk/Niederlande                       | 100,0                 |                   |
| Wintershall Nederland Transport and Trading B.V.          | Rijswijk/Niederlande                       | 100,0                 |                   |
| Wintershall Services B.V.                                 | Rijswijk/Niederlande                       | 100,0                 |                   |
| <b>Nordamerika</b>  |  |                       |                   |
| Automotive Refinish Technologies Inc.                     | Mississauga, Ontario/Kanada                | 100,0                 |                   |
| Automotive Refinish Technologies LLC                      | Southfield, Michigan/USA                   | 100,0                 |                   |
| BASF Construction Canada Holdings Inc.                    | Mississauga, Ontario/Kanada                | 100,0                 |                   |
| BASF de El Salvador S.A. de C.V.                          | San Salvador/El Salvador                   | 100,0                 | 99,95             |
| BASF de Guatemala S.A.                                    | Ciudad de Guatemala/Guatemala              | 100,0                 | 99,0              |
| BASF de Nicaragua S.A.                                    | Managua/Nicaragua                          | 99,92                 |                   |
| BASF Fuel Cell Inc.                                       | Somerset, New Jersey/USA                   | 100,0                 |                   |
| BASF Metasheen  | Smith Falls, Ontario/Kanada                | 100,0                 |                   |
| BASF Qtech (Canada) Inc.                                  | Mississauga, Ontario/Kanada                | 70,0                  |                   |
| BASF Venture Capital America Inc.                         | Fremont, Kalifornien/USA                   | 100,0                 |                   |
| Becker-Underwood Inoculants LLC                           | Ames, Iowa/USA                             | 100,0                 |                   |
| Ciba Metasheen Investment Inc.                            | Smith Falls, Ontario/Kanada                | 100,0                 |                   |
| Ciba S.A. (ACC)   | Guatemala-Stadt/Guatemala                  | 100,0                 |                   |
| DNA Landmarks Inc.  | Saint-Jean-sur-Richelieu/Kanada            | 100,0                 |                   |
| Engelhard Energy Corporation                              | Florham Park, New Jersey/USA               | 100,0                 |                   |
| Engelhard Power Marketing Inc.                            | Florham Park, New Jersey/USA               | 100,0                 |                   |
| Mustang Property Corporation                              | Florham Park, New Jersey/USA               | 100,0                 |                   |
| Styrolution Mexicana S.A. de C.V.                         | México D.F./Mexiko                         | 51,0                  |                   |
| Thousand Springs Trout Farms Inc.                         | Florham Park, New Jersey/USA               | 100,0                 |                   |
| Whitmire Micro-Gen Research Laboratories Inc.             | Florham Park, New Jersey/USA               | 100,0                 |                   |
| <b>Asien-Pazifik</b>                                      |  |                       |                   |
| Allied Colloids (Asia) Ltd.                               | Hong Kong/VR China                         | 100,0                 |                   |
| Allied Colloids (Australia) Pty. Ltd.                     | Wyong, New South Wales/Australien          | 100,0                 |                   |
| Allied Colloids Chemicals (Far East) Pte. Ltd.            | Singapur                                   | 100,0                 |                   |
| BASF Bangladesh Ltd.                                      | Dhaka/Bangladesch                          | 76,41                 | 76,41             |
| BASF Chemicals and Polymers Pakistan (Private) Ltd.       | Karachi/Pakistan                           | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Chemicals India Pvt. Ltd.                            | Mumbai/Indien                              | 100,0                 |                   |
| BASF China Limited  | Hong Kong/VR China                         | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings + Inks Philippines Inc.                     | Metro Manila/Philippinen                   | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Australia Pty. Ltd.                         | Wetherill Park, New South Wales/Australien | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings International Trade (Shanghai) Co. Ltd.     | Schanghai/VR China                         | 100,0                 |                   |
| BASF Construction Chemicals (Beijing) Co. Ltd.            | Beijing/VR China                           | 100,0                 |                   |
| BASF Construction Chemicals Australia Pty. Ltd.           | Seven Hills, New South Wales/Australien    | 100,0                 |                   |
| BASF Construction Chemicals Malaysia Sdn. Bhd.            | Petaling Jaya/Malaysia                     | 100,0                 | 16,93             |
| BASF Construction Systems (China) Co. Ltd.                | Huzhou/VR China                            | 100,0                 |                   |
| BASF Grameen Ltd.   | Dhaka/Bangladesch                          | 99,5                  | 99,5              |
| BASF Lanka (Private) Limited                              | Colombo/Sri Lanka                          | 100,0                 | 99,99             |
| BASF LLC  | Ulaanbaatar/Mongolei                       | 100,0                 |                   |
| BASF Philippines Inc.                                     | Taguig/Philippinen                         | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Polyurethanes (Malaysia) Sdn. Bhd.                   | Shah Alam/Malaysia                         | 100,0                 |                   |
| BASF Polyurethanes (Tianjin) Co. Ltd.                     | Tianjin/VR China                           | 100,0                 |                   |
| BASF See Sen Sdn. Bhd.                                    | Kuala Lumpur/Malaysia                      | 70,0                  | 70,0              |
| BASF Trading (Shanghai) Co. Ltd.                          | Schanghai/VR China                         | 100,0                 |                   |
| Becker-Underwood Australia Pty. Ltd.                      | Somersby, New South Wales/Australien       | 100,0                 |                   |
| Becker-Underwood Pty. Ltd.                                | Somersby, New South Wales/Australien       | 100,0                 |                   |
| BNC Color Techno Co. Ltd.                                 | Kanagawa/Japan                             | 100,0                 |                   |
| Ciba (Malaysia) Sdn. Bhd.                                 | Shah Alam/Malaysia                         | 100,0                 |                   |
| Cognis (Malaysia) Sdn. Bhd.                               | Subang Jaya/Malaysia                       | 100,0                 |                   |

| Gesellschaft   | Sitz                               | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) |
|--|------------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Cognis Australia Pty. Ltd.   | Tullamarine, Victoria/Australien   | 100,0                 |                   |
| Cognis Chemicals (HK) Ltd.   | Hong Kong/VR China                 | 100,0                 |                   |
| Cognis Chemicals Trade (Shanghai) Co. Ltd.                         | Schanghai/VR China                 | 100,0                 |                   |
| Cognis Taiwan Ltd.   | Taipei/Taiwan                      | 100,0                 |                   |
| Cognis Thai Ltd.   | Bangkok/Thailand                   | 100,0                 |                   |
| Doobon Fine Chemical Co. Ltd.                                      | Chungwon/Südkorea                  | 63,0                  |                   |
| Engelhard (Shanghai) Co. Ltd.                                      | Schanghai/VR China                 | 100,0                 |                   |
| Lig Ace Co. Ltd.   | Fukui/Japan                        | 60,0                  |                   |
| Magenta Master Fibers Shanghai Ltd.                                | Shanghai/VR China                  | 60,0                  |                   |
| P.T. Intercipta Kimia Pratama                                      | Serang/Indonesien                  | 60,0                  |                   |
| P.T. Kapo Kimia Kencana  | Jakarta/Indonesien                 | 99,99                 |                   |
| Shanghai MBT & SCG High-Tech Construction Chemical Co. Ltd.        | Schanghai/VR China                 | 60,0                  |                   |
| Taiko Shoji Ltd.   | Tokorozawa-shi/Japan               | 60,0                  |                   |
| Yueyang Tairui Specialty Chemicals Co. Ltd.                        | Yueyang/VR China                   | 55,0                  |                   |
| <b>Südamerika, Afrika, Naher Osten</b>                             |                                    |                       |                   |
| Aislapol S.A.  | Santiago/Chile                     | 100,0                 |                   |
| BASF Bolivia S.R.L.  | Santa Cruz de la Sierra/Bolivien   | 100,0                 | 99,99             |
| BASF Coatings (Pty.) Ltd.  | Johannesburg/Südafrika             | 100,0                 |                   |
| BASF Coatings Services (Pty.) Ltd.                                 | Kapstadt/Südafrika                 | 100,0                 |                   |
| BASF Commerce Venezuela S.A.                                       | Caracas/Venezuela                  | 100,0                 | 1,0               |
| BASF Construction Chemicals ORIA FZE                               | Dubai/Vereinigte Arabische Emirate | 100,0                 |                   |
| BASF Construction Chemicals Perú Sociedad Anonima                  | Lima/Peru                          | 70,0                  |                   |
| BASF East Africa Ltd.  | Nairobi/Kenia                      | 100,0                 | 99,9              |
| BASF Ecuatoriana S. A.   | Quito/Ecuador                      | 100,0                 | 99,96             |
| BASF Iran (PJS) Company  | Teheran/Iran                       | 100,0                 |                   |
| BASF Kaspian Yapi kimyasallari Sanayimehud mesuliyyeti cemiyyeti   | Sumqayit/Aserbaidshan              | 80,0                  |                   |
| BASF Ltd.  | Kairo/Ägypten                      | 100,0                 | 99,18             |
| BASF Maroc S.A.  | Casablanca/Marokko                 | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Paraguay S.A.   | Asunción/Paraguay                  | 100,0                 | 99,97             |
| BASF Polyurethanes Pars (PJS) Company                              | Teheran/Iran                       | 100,0                 |                   |
| BASF Polyurethanes South Africa (Pty.) Ltd.                        | Edenvale/Südafrika                 | 100,0                 |                   |
| BASF S.p.A.  | Algier/Algerien                    | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Uruguay S.A.  | Montevideo/Uruguay                 | 100,0                 | 100,0             |
| BASF Venezolana S. A.  | Caracas/Venezuela                  | 100,0                 | 73,67             |
| BASF West Africa Ltd.  | Lagos/Nigeria                      | 100,0                 |                   |
| Becker Underwood BioAg SA (Pty.) Ltd.                              | Albert Terrace/Südafrika           | 100,0                 |                   |
| Becker-Underwood Argentina S.A.                                    | Buenos Aires/Argentinien           | 100,0                 |                   |
| Becker-Underwood Chile Ltda.                                       | Santiago/Chile                     | 100,0                 |                   |
| Ciba (Pty.) Ltd.   | Spartan/Südafrika                  | 100,0                 |                   |
| Ciba Middle East W.L.L.  | Manama/Bahrain                     | 100,0                 |                   |
| Cognis de Colombia S.A.  | Yumbo/Kolumbien                    | 100,0                 |                   |
| Cognis South Africa (Pty.) Ltd.                                    | Gauteng/Südafrika                  | 100,0                 |                   |
| Cyanamid Limited   | Lilongwe/Malawi                    | 100,0                 |                   |
| Cyanamid Zimbabwe (Pvt.) Ltd.                                      | Workington/Simbabwe                | 100,0                 |                   |
| Engelhard (South Africa) (Pty.) Ltd.                               | Port Elizabeth/Südafrika           | 100,0                 |                   |
| Engelhard Peru S.A.  | Lima/Peru                          | 100,0                 |                   |
| Jordanian Swiss Company for Manufacturing & Marketing Construction | Amman/Jordanien                    | 80,0                  |                   |
| Wintershall BM-C-10 Ltda.  | Rio de Janeiro/Brasilien           | 100,0                 |                   |
| Wintershall BM-C-19 Ltda.  | Rio de Janeiro/Brasilien           | 100,0                 |                   |
| Wintershall BM-ES-1 Ltda.  | Rio de Janeiro/Brasilien           | 100,0                 |                   |
| Wintershall BM-ES-7 Ltda.  | Rio de Janeiro/Brasilien           | 100,0                 |                   |
| Wintershall Chile Ltda.  | Santiago/Chile                     | 100,0                 |                   |
| Wintershall do Brasil Serviços Ltda.                               | Rio de Janeiro/Brasilien           | 100,0                 |                   |

## 2. Wegen geringer Bedeutung nicht Equity-konsolidierte assoziierte Unternehmen

| Gesellschaft  | Sitz                             | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) |
|---|----------------------------------|-----------------------|-------------------|
| <b>Deutschland</b>  |                                  |                       |                   |
| ARG Verwaltungs GmbH  | Duisburg                         | 20,0                  | 20,0              |
| Aurentum Innovationstechnologien GmbH   | Mainz                            | 48,2                  |                   |
| Cavis Microcaps GmbH  | Mainz                            | 24,46                 |                   |
| EPS Ethylen-Pipeline-Süd GmbH & Co. KG  | München                          | 20,1                  | 20,1              |
| Erdgas Münster GmbH   | Münster                          | 28,77                 |                   |
| GAG Ludwigshafen am Rhein AG für Wohnungs-, Gewerbe- und Städtebau            | Ludwigshafen (Rhein)             | 30,0                  |                   |
| InfraLeuna Beteiligung-GmbH   | Leuna                            | 27,0                  |                   |
| KARANTO Corrosion Protection Technologies GmbH                                | Düsseldorf                       | 50,0                  |                   |
| KTL Kombi-Terminal Ludwigshafen GmbH  | Ludwigshafen (Rhein)             | 40,0                  | 40,0              |
| Nowega GmbH   | Münster                          | 28,77                 |                   |
| Projektförderung Initiative für Beschäftigung für Westfalen GmbH              | Münster                          | 25,0                  |                   |
| Solvin Europe GmbH  | Hannover                         | 25,2                  | 25,2              |
| WIEH Verwaltungs-GmbH   | Kassel                           | 50,0                  |                   |
| ZEMBET Entwicklungsgesellschaft mbH   | Ulm                              | 50,0                  |                   |
| <b>Übriges Europa</b>   |                                  |                       |                   |
| ARA Kaisten AG  | Kaisten/Schweiz                  | 25,0                  |                   |
| BASF DOW HPPO B.V.  | Hoek/Niederlande                 | 50,0                  |                   |
| BASF DOW HPPO Technology B.V.   | Hoek/Niederlande                 | 50,0                  |                   |
| bci Betriebs-AG   | Basel/Schweiz                    | 42,54                 |                   |
| Combinant N.V.  | Antwerpen/Belgien                | 45,0                  |                   |
| Cseber Non-Profit Közhasznú Kft.  | Budapest/Ungarn                  | 22,72                 |                   |
| Ellba B.V.  | Arnhem/Niederlande               | 50,0                  |                   |
| Forest Pilot Center Oy  | Raisio/Finnland                  | 45,0                  |                   |
| Gestio de Residus Especiales de Catalunya S.A.                                | Tarragona/Spanien                | 33,34                 |                   |
| OOO Elastokam   | Nishnekamsk/Russische Föderation | 50,0                  |                   |
| OOO Wolgodeminoil   | Wolgograd/Russische Föderation   | 50,0                  |                   |
| Société de Participation dans l'Industrie et le Transport du Pétrole S.A.R.L. | Neuilly-sur-Seine/Frankreich     | 27,22                 | 27,22             |
| TAPP A. I. E. Terminal de Atraque de Prod. Petroquim                          | Tarragona/Spanien                | 50,0                  |                   |
| WIEE Bulgaria EOOD  | Sofia/Bulgarien                  | 50,0                  |                   |
| WIEE Hungary Kft.   | Budapest/Ungarn                  | 50,0                  |                   |
| WIROM GAS S.A.  | Bukarest/Rumänien                | 25,56                 |                   |
| <b>Nordamerika</b>  |                                  |                       |                   |
| Allylix Inc.  | San Diego, Kalifornien/USA       | 25,1                  |                   |
| Buckeye Products Pipeline LP  | Houston, Texas/USA               | 22,0                  |                   |
| Fort Amanda Specialities LLC  | Lima, Ohio/USA                   | 50,0                  |                   |
| Gulf Coast Pipeline LP  | Houston, Texas/USA               | 22,0                  |                   |
| NanoMas Inc.  | Binghampton, New York/USA        | 33,45                 |                   |
| Novolyte Technologies GP LLC  | Independence, Ohio/USA           | 49,0                  |                   |
| Sion Power Corporation  | Tucson, Arizona/USA              | 20,0                  |                   |
| Splice Sleeve North America Inc.  | Ontario, Kalifornien/USA         | 32,5                  |                   |
| <b>Asien-Pazifik</b>  |                                  |                       |                   |
| Nihon Splice Sleeve Ltd.  | Tokio/Japan                      | 32,5                  |                   |
| Nippon Alkyl Phenol Co. Ltd.  | Tokio/Japan                      | 50,0                  |                   |
| Nisso BASF Agro Co. Ltd.  | Tokio/Japan                      | 45,0                  | 45,0              |
| Novolyte Technologies (Nantong) Co. Ltd.                                      | Nantong/VR China                 | 49,0                  |                   |
| Pigment Manufactures of Australia Ltd.  | Laverton, Victoria/Australien    | 50,0                  |                   |
| Santoku BASF Pte. Ltd.  | Singapur                         | 49,0                  | 49,0              |
| Xiangtan Chemicals & Pigments Co. Ltd.  | Xiangtan/VR China                | 49,0                  |                   |
| Yugen Kaisha Sankyo Shoji   | Osaka/Japan                      | 42,0                  |                   |

| Gesellschaft  | Sitz                                   | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) |
|---|--|-----------------------|-------------------|
| <b>Südamerika, Afrika, Naher Osten</b>                |  |                       |                   |
| BASF Construction Chemicals LLC                       | Maskat/Oman                            | 34,3                  |                   |
| BASF Kanoo Gulf FZE                                   | Dubai/Vereinigte Arabische Emirate     | 49,0                  |                   |
| BASF Kanoo Gulf LLC                                   | Dubai/Vereinigte Arabische Emirate     | 49,0                  | 49,0              |
| BASF Kanoo Polyurethane Systems LLC (Dubai)           | Dubai/Vereinigte Arabische Emirate     | 49,0                  |                   |
| BASF Trading Egypt (SAE)                              | Kairo/Ägypten                          | 48,0                  |                   |
| BASF Tunisie S.A.                                     | Tunis/Tunesien                         | 49,0                  | 49,0              |
| Elastogran Kanoo Polyurethane Systems LLC (Abu Dhabi) | Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate | 49,0                  |                   |

### 3. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften zwischen 5 % und 20 % Anteilsbesitz (§ 285 Nr. 11 HGB)

| Gesellschaft                                 | Sitz                        | Anteil am Kapital (%) | Davon BASF SE (%) | Eigenkapital (Millionen) | Ergebnis nach Steuern (Millionen) | Währung (ISO-Code) |
|--|-----------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| <b>Deutschland</b>                           |                             |                       |                   |                          |                                   |                    |
| InfraLeuna GmbH                              | Leuna                       | 6,62                  |                   | 417,6*                   | 15,1*                             | EUR                |
| VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft     | Leipzig                     | 15,79                 |                   | 424,1*                   | -260,3*                           | EUR                |
| <b>Übriges Europa</b>                        |                             |                       |                   |                          |                                   |                    |
| Solvias AG                                   | Basel/Schweiz               | 5,73                  |                   | 18,7*                    | 0,1*                              | CHF                |
| Société du Pipeline Sud-Européen S.A.        | Neully sur Seine/Frankreich | 14,28                 | 10,0              | 23,1*                    | 6,1*                              | EUR                |
| <b>Asien-Pazifik</b>                         |                             |                       |                   |                          |                                   |                    |
| Eternal Specialty Chemical (Zhuhai) Co. Ltd. | Zhuhai/VR China             | 10,0                  |                   | 451,9**                  | 62,4**                            | CNY                |

\* Einzelabschluss 2011

\*\* Vorläufiger Abschluss für das Jahr 2012

### III. Angaben zu Tochtergesellschaften

Die nachfolgend aufgeführten deutschen Tochtergesellschaften in der Rechtsform der Kapitalgesellschaft beziehungsweise Personengesellschaft machen von den Befreiungsmöglichkeiten des § 264 Abs. 3 HGB beziehungsweise § 264b HGB Gebrauch:

| Gesellschaft   | Sitz                 |
|--|----------------------|
| BASF Agro Trademarks GmbH  | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Akquisitions GmbH,  | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Battery Technology Investment GmbH & Co. KG                     | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Bautechnik GmbH   | Trostberg            |
| BASF Beteiligungsgesellschaft mbH                                    | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Catalysts Germany GmbH  | Hannover             |
| BASF Catalysts Grundbesitz GmbH                                      | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Coatings GmbH   | Münster              |
| BASF Coatings Oldenburg GmbH (vormals Relius Coatings GmbH & Co. KG) | Oldenburg            |
| BASF Construction Chemicals GmbH                                     | Trostberg            |
| BASF Construction Polymers GmbH                                      | Trostberg            |
| BASF Grenzach GmbH   | Grenzach-Wyhlen      |
| BASF Handels- und Export GmbH  | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Immobilien Pigment GmbH   | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Isocyanate China Investment GmbH                                | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF IT Services GmbH  | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF IT Services Holding GmbH  | Ludwigshafen (Rhein) |

| <b>Gesellschaft</b>   | <b>Sitz</b>          |
|---|----------------------|
| BASF Lampertheim GmbH   | Lampertheim          |
| BASF Leuna GmbH   | Leuna                |
| BASF Ludwigshafen Grundbesitz SE & Co. KG                           | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Performance Polymers GmbH                                      | Rudolstadt           |
| BASF Personal Care and Nutrition GmbH                               | Monheim              |
| BASF PharmaChemikalien GmbH & Co. KG                                | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Pigment GmbH,  | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Plant Science Company GmbH                                     | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Plant Science GmbH   | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Polyurethanes GmbH   | Lemförde             |
| BASF Schwarzheide GmbH *  | Schwarzheide         |
| BASF Services Europe GmbH   | Berlin               |
| BASF Specialty Chemicals Marketing GmbH                             | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Trostberger Grundbesitz GmbH                                   | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF US Verwaltung GmbH   | Ludwigshafen (Rhein) |
| BASF Wall Systems GmbH & Co. KG                                     | Marktredwitz         |
| BASF watertechnologies GmbH & Co. KG                                | Ludwigshafen (Rhein) |
| BPG Immobilien GmbH   | Ludwigshafen (Rhein) |
| BPS-Finanzbeteiligungsgesellschaft mbH                              | Ludwigshafen (Rhein) |
| BTC Europe GmbH (vormals BTC Speciality Chemical Distribution GmbH) | Monheim              |
| Cognis Holding GmbH   | Ludwigshafen (Rhein) |
| Cognis International GmbH   | Monheim              |
| Cognis IP Management GmbH   | Düsseldorf           |
| Construction Research & Technology GmbH                             | Trostberg            |
| Dr. Wolman GmbH   | Sinzheim             |
| E & A Internationale Explorations- und Produktions-GmbH             | Ludwigshafen (Rhein) |
| GEWOGGE Wohnungsunternehmen der BASF GmbH                           | Ludwigshafen (Rhein) |
| Grünau Illertissen GmbH   | Illertissen          |
| Guano-Werke GmbH & Co. KG   | Ludwigshafen (Rhein) |
| inge GmbH   | Greifenberg          |
| LUWOGGE GmbH  | Ludwigshafen (Rhein) |
| Metanomics GmbH   | Berlin               |
| PCI Augsburg GmbH   | Augsburg             |
| PolyAd Services GmbH  | Lampertheim          |
| SunGene GmbH  | Gatersleben          |
| Wintershall Erdgas Beteiligungs-GmbH                                | Kassel               |
| Wintershall Russia Holding GmbH                                     | Kassel               |
| Wintershall Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH                    | Kassel               |

\* Die Befreiungsvorschrift wurde wie im Vorjahr nur für den Lagebericht angewendet.

Offenlegung der Komplementärstellung der BASF SE, Ludwigshafen (Rhein) gemäß § 285 Nr. 11a HGB

| <b>Gesellschaft</b>                       | <b>Sitz</b>          |
|---|----------------------|
| BASF Ludwigshafen Grundbesitz SE & Co. KG | Ludwigshafen (Rhein) |

Ludwigshafen am Rhein, den 20. Februar 2013

Der Vorstand

## Versicherung nach §§ 264 Abs. 2, 289 Abs. 1 HGB

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der BASF SE ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BASF SE vermittelt und im Lagebericht der BASF SE der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der BASF SE so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der BASF SE beschrieben sind.

Ludwigshafen am Rhein, den 20. Februar 2013



**Dr. Kurt Bock**  
Vorsitzender



**Dr. Martin Brudermüller**  
Stellvertretender Vorsitzender



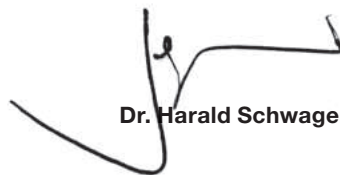
**Dr. Hans-Ulrich Engel**  
Finanzvorstand



**Michael Heinz**



**Dr. Andreas Kreimeyer**



**Dr. Harald Schwager**



**Wayne T. Smith**



**Margret Suckale**

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der BASF SE, Ludwigshafen am Rhein, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der

Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BASF SE. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 20. Februar 2013

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Prof. Dr. Schindler**  
Wirtschaftsprüfer

**Fischer**  
Wirtschaftsprüferin

## Weitere Informationen

Diese und andere Veröffentlichungen der BASF finden Sie im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com)

## Kontakt

### Allgemeine Anfragen

Zentrale, Tel.: +49 621 60-0, Fax: +49 621 60-42525

### Corporate Media Relations

Michael Grabicki, Tel.: +49 621 60-99938, Fax: +49 621 60-92693

### Investor Relations

Magdalena Moll, Tel.: +49 621 60-48230, Fax: +49 621 60-22500

### Internet

[www.basf.com](http://www.basf.com)

**BASF SE**, 67056 Ludwigshafen, Deutschland